Tips
Linz-Stadt
35 Jahre
kaufeindaheim.at
in Linz-Stadt
24.02.2021 / KW 08 / www.tips.at

LINZ
Schumanstraße 67
NEUBAU VON HOCHWERTIGEN EIGENTUMSWOHNUNGEN
0664 92 29 757
HWB 28 kWh/m²a f_{GEE} 0,75
Symbolbild
BRUNNER BAU GmbH
Bauen ist Vertrauenssache
www.brunner-bau.at

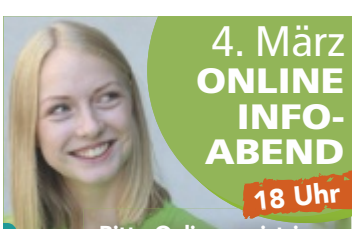
Das Glück ist ein Engerl Das Glücksengerl wird wieder auf die Reise geschickt. Tips-Geschäftsführer Josef Gruber und das Glücksengerl Nadine Katzenschläger geben den Startschuss für die beliebte Leseraktion. Seite 35 / Foto: Jakob Hauer

Urfix-Areal wird zur grünen Oase

Seite 2

Beachten Sie den
„Lehrbetrieb der Woche“
in dieser Ausgabe!
Lehrbetrieb der Woche
Foto/Button: Shutterstock.com

Foto: Leszek Glasner/Shutterstock.com
Bitte beachten Sie die Sonderreportage
„Bauen & Wohnen“
im Blattinneren!



4. März
ONLINE INFO-ABEND
18 Uhr
Bitte Online registrieren
0732/60 70 86
VITALAKADEMIE
www.vitalakademie.at

LinzMobil-App
Die neue **Mobilitäts-App** der LINZ AG LINIEN – Fahrplanauskunft, Routenplanung, Ticketkauf und noch vieles mehr in nur einer App.
LINZ AG LINIEN
Mehr Infos unter
www.linzag.at/linzmobil

Österreichische Post AG | RM 02A034595K | 4010 Linz | Auflage Linz 118.536 Stk. | OÖ 695.990 Stk. | Gesamt 792.459 Stk. | Redaktion +43 (0)732 / 78 95

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Ist plötzlich alles regional?!

Es vergeht derzeit kaum ein Tag, an dem nicht wieder ein Unternehmen oder eine Organisation die Wichtigkeit der Regionalität entdeckt. Das ist auch gut so. Es wird ohnehin noch viel zu viel bei Amazon und Co im Ausland bestellt. Verrückt war auch, wenn etwa Kartoffeln zum Waschen nach Italien transportiert wurden. Nach dem Motto „Das Gute liegt so nah!“ lebt Tips seit der Gründung vor 35 Jahren total regional, und ist dabei auch in oberösterreichischem Besitz – als einzige Wochenzeitung in unserem Bundesland. Das ist 100 Prozent echte Regionalität.
Und wir unterstützen von Anbeginn weg regionale Initiativen: von der Kultur über den Sport bis zu Veranstaltern, Gesellschaft und Wirtschaft.

Heimtückisches Virus
Was das Coronavirus anrichten kann, habe ich gerade vier Wochen lang im Rehazentrum Hochegg in Grimmenstein gesehen. Dreißigjährige kommen Monate nach der Erkrankung noch immer nicht zu Kräften, genauso wie Sportler, die letztes Jahr noch Marathon oder gar Ultra-Marathon gelaufen sind. Ich selbst war übrigens nicht wegen einer Covid-Folge dort.
Zum Glück ist sonst der Krankheitsverlauf bei den meisten Infizierten mild. Das verleitet teilweise zum lockeren Umgang. Zur Verhinderung von schweren Fällen, wie ich sie auf der Reha erlebt habe, ist es wichtig, vorsichtig zu sein. Wenn wir so die Infektionen niedrig halten, sollten uns weitere Maßnahmen-Verschärfungen erspart bleiben und hoffentlich Lockerungen kommen. Das wollen wir doch alle.
Alles Gute – bleiben Sie gesund!

URFAHRANERMARKTGELÄNDE NEU

Keine Insel, dafür eine Grünoase für alle Linzer

LINZ. Am Donnerstag bringt der Linzer Stadtsenat mit der Beauftragung der Detail- und Einreichplanung das ambitionierte Projekt Umgestaltung des Urfahranermarkt-Geländes auf Kurs. Eine klassische „Donauinsel“ wird es dabei in den aktuellen Planungen aber nicht mehr geben, dafür viel Grünraum und eine Wasserbucht.

von JÜRGEN AFFENZELLER

Keine Donauinsel, dafür ein „Ufer für alle“ ist geplant. Grafik: Architekturkollektiv G.U.T

Von den Plänen, das Urfahranermarkt-Gelände von einem Nebenarm der Donau umspülen zu lassen, ist man zuletzt abgekommen. Zu groß war die Gefahr, dass aufgrund des geringen Gerinnes eine „Kloake“ entstehen würde. Doch auch die neuen Planungen des Architekturkollektivs G.U.T finden vor dem eigentlichen Start Gefallen bei den Linzer Politikern: „Ich bin davon überzeugt, dass wir mit dem neu überarbeiteten Projekt den Linzern die Donau ein Stück näher bringen. Das neue Jahrmarktgelände wird den Urfahraner Jahrmarkt weiterhin ermöglichen, das war mir auch sehr wichtig“, so Vizebürgermeister und Infrastrukturstadtrat Markus Hein.

Umgestaltung ist ab dem Sommer geplant

Aus den Teilbereichen zwischen den Anlegeplätzen in der Uferzone wird ein Grünraum, im östlichen Teil wird außerdem eine Wasserbucht entstehen. Nach der Umgestaltung, die laut Plan ab Sommer über die Bühne gehen soll, kann das Jahrmarktgelände ganzjährig genutzt werden. „Eine attraktive Gastro wäre noch das Sahnehäubchen“, ergänzt Hein.
Für die Grüne Umweltstadträtin Eva Schobesberger ist das Projekt ein wichtiges Signal: „Wir können den zentralen Raum wieder den Menschen zurückgeben. Gerade in Coronazeiten werden attraktive Naherholungsflächen wieder umso wichtiger.“ ■

MENSCHENKETTE

Demo für den Baumschutz

LINZ. Die Fällung von über 100 Bäumen am Linzer Freinberg sorgt weiter für Gesprächsstoff: Die Bürgerinitiative „Linzer Grüngürtel schützen, jetzt!“ wird am Freitag, 26. Februar, ab 16 Uhr in Form einer Menschenkette für Grüngürtel und Klimaschutz zwischen dem Bischofshof und dem Landhaus demonstrieren. „Durch die Schlägerung von über 100 Bäumen wurden rund 3.000 bis 4.000 Baumjahre und Baumriesen bis zu einem Umfang von 2,3 Meter vernichtet. Wir fordern eine Neupflanzung von 500 Bäumen, um dieses Baummassaker zumindest innerhalb des nächsten Jahrzehnts einigermaßen zu kompensieren. Wir fordern zudem den OÖ Landtag auf, endlich ein Baumschutzgesetz zu beschließen, um unsere Bäume und das Stadtklima ebenso wie unser globales Klima zu schützen“, so die Initiatoren. ■

Protestaktionen gehen weiter Foto: Privat

CORONA

Neuer Testbus ist in Linz unterwegs

LINZ. Neben fixen Teststraßen steht in Linz mit dem Corona-Testbus ab Dienstag, 23. Februar 2021, auch eine mobile Testmöglichkeit zur Verfügung. Insgesamt wird der Testbus 17 Haltestellen im gesamten Stadtgebiet ansteuern und dort pro Station zwei Stunden lang halten.

Foto: Linz AG/Bayer

Mit einem Testbus ermöglichen die Stadt Linz, die Linz AG und der Arbeiter-Samariterbund (ASB) auch älteren und weniger mobilen Menschen rasch und vor Ort eine kostenlose Covid-Test-Möglichkeit. Auch die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen werden gezielt angesteuert. Damit stehen den Pädagogen unkompliziert abgewickelte Antigen-Schnelltests zur Verfügung.

Als mobiles Test-Angebot wird ein Solobus mit zwölf Metern Länge der Linz AG Linien unterwegs sein. Der Niederflurbus wird entsprechend der Covid-19-Schutzbestimmungen adaptiert. Ein Fahrer der Linz AG, drei Testabnehmer des Arbeiter-Samariter-Bundes sowie zwei Personen für administrative Tätigkeiten bilden das bestehende Kernteam.

Der Linzer Corona-Testbus fährt von Montag bis Samstag von 8 bis 15 Uhr abwechselnd 17 Haltestellen in allen Stadtteilen an und kann von allen Bürger somit auch zu Fuß und ohne verpflichtende Voranmeldung erreicht und genutzt werden. Eine Anmeldung unter www.oesterreich-testet.at wird jedoch erbeten. Jeden Tag wird eine andere Route angefahren. „Alleine im Testbus können pro Tag knapp 200 Testungen durchgeführt werden, das schafft eine zusätzliche Kapazität von weiteren 1.200 Tests pro Woche“, informiert Bürgermeister Klaus Luger. ■

23.2.-6.3.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
08:00 - 10:00 Uhr	Karlhof Haltestelle Harruckerstraße Leonfeldner Straße 31	Urfahr Arbeiter- Samariter-Bund Reindlstraße 26	Urfahr Infostand Jahrmarktgelände	Harbach Nähe Harbachpark Leonfeldner Str. 99-101	Gründberg/ Dornach EKZ St.Ma / Ferdinand- Markl-Straße 37	Urfahr Grünmarkt Mühlkreisbahnstraße 5
10:30 - 12:30 Uhr	Spallerhof Einkaufszentrum Niedernhart Ecke Hertzstraße 3 u. 5	Neue Heimat Kindergarten Rohrmayrstraße 1	Bindermichl VS Koref Ramsauerstraße 61	Spallerhof Einkaufszentrum Niedernhart Ecke Hertzstraße 3 u. 5	Neue Heimat Nähe Kindergarten Helmholtzstraße 30	Bindermichl Lidl Landwiedstraße 125
13:00 - 15:00 Uhr	Pichling Pfarre St. Paul - Parkplatz Biberweg 30	Solar City Lunaplatz 7	Kleinmünchen SMNS Schörgenhubstraße 6	Kleinmünchen Nähe Volkshaus Auwiesen Gabesstraße 19	Pichling Pfarre St. Paul - Parkplatz Biberweg 30	Kleinmünchen Nähe Pfarrkirche St.Quirinus Zeppelinstraße 33

STIMMUNGSBILD

Rückkehr ins Klassenzimmer: gute Stimmung, Tests als „kleineres Übel“

LINZ/OÖ. Am 15. Februar sind Oberösterreichs Schulen zum Präsenzunterricht zurückgekehrt, wobei sich dieser mit Phasen des Heimunterrichts abwechselt. Laut Bildungsdirektion Oberösterreich sei der Start gut gelaufen. Nur 1,4 Prozent der Eltern haben keine Zustimmung zur Durchführung der Corona-Tests gegeben. Fälle wie Maskenverweigerer in Vöcklabruck seien laut Schulpsychologe Andreas Girzikovsky die „absolute Ausnahme“.

von KATHARINA WURZER

Am 15. Februar kehrten Oberösterreichs Schüler mit regelmäßigen Corona-Tests zum Präsenzunterricht zurück (Symbolbild). Fotos: Shutterstock.com/Iakov Filimonov (1), Privat (1)

Der Start ins Sommersemester sei laut Bildungsdirektion Oberösterreich gut gelaufen. „Die Schülerinnen und Schüler haben sich sehr gefreut, ihre Klassenkameraden und Freunde wieder zu sehen und waren großteils stolz, dass sie die Tests selbst durchführen konnten“, berichtet Bildungsdirektor Alfred Klampfer. Damit die Tests durchgeführt werden dürfen, ist eine Einverständniserklärung der Eltern nötig. Diese sei nicht immer sofort zu bekommen gewesen, erzählt eine Lehrerin aus Linz, die anonym bleiben möchte. Sie ist Klassenvorstand einer dritten Klasse Mittelschule mit 23 Schülern. Lehrkräfte hätten Telefonate und Videokonferenzen mit skeptischen Eltern gehabt, sowohl ihnen als auch den Schulkindern seien Videos der Bundesregierung zur Vorbereitung auf die Tests gezeigt worden. Oberösterreichweit gaben laut Bildungsdirektion OÖ 1,4 Prozent der Eltern keine Zustimmung zur Testung. Der Ablauf klappe gut. Die Corona-Tests werden bei der Linzer Lehrerin am ersten Tag der jeweiligen Gruppe durchgeführt, da ab der 5. Schulstufe Schichtbetrieb gilt. Die Testung kann so aussehen, dass die Lehrkraft der ersten Einheit die Aufsicht hat und parallel mit dem Unterricht beginnt.

Probleme verschärft: „Tests sind das kleinere Übel“

„Covid-Tests sind das kleinere Übel, bevor man länger zu Hause bleiben muss. Zu Hause bleiben ist ein noch größerer Nachteil“, meint Schulpsychologe Andreas Girzikovsky. Bestehende Probleme im Unterricht und zu Hause hätten sich in den vergangenen Monaten verschärft.

> *Bestehende Probleme haben sich in den vergangenen Monaten verschärft.*
> *ANDREAS GIRZIKOVSKY*

Girzikovsky ist für 50 Schulen in ganz Oberösterreich zuständig und hat am ersten Schultag etwa 20 bis 30 Gespräche geführt, was dem Durchschnitt entspricht. Mit drei Viertel der Eltern seien Lösungen gefunden worden, ansonsten müsse das Kind zu Hause bleiben. „So Fälle wie in Vöcklabruck sind aber die absolute Ausnahme, dass man wirklich die Polizei verständigen muss, weil sämtliche Gesetze verletzt worden sind“, schließt Andreas Girzikovsky. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527735

SCHULÖFFNUNG

Die Lehren aus dem Heimunterricht

LINZ/OÖ. Oberösterreichs Schulen ab der 5. Schulstufe wechseln sich seit 15. Februar 2021 mit Phasen des Präsenz- und Heimunterrichts ab. Damit sind sowohl Schwierigkeiten als auch Chancen verbunden. So werde die Erkenntnis bleiben, dass Lernen nicht immer am Schreibtisch geschehen muss. Das meint eine Lehrerin an einer Mittelschule in Linz, die anonym bleiben möchte. Digitales Lernen sei zukunftsfähig. Weniger optimistische Lehren zieht der Schulpsychologe Andreas Girzikovsky. Schülern seien persönliche Kontakte trotz Videokonferenzen und Chats abgegangen. Selbstmotivation wäre nicht immer vorhanden. Darüber hinaus hätten sich bestehende Probleme in der Schule oder im Elternhaus verschärft. ■

Virtuelle Kontakte sind nicht dasselbe wie persönliche, sagt der Schulpsychologe Andreas Girzikovsky (Symbolbild). Foto: Rido/Shutterstock.com

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527735

Gesundheit schützen, Wirtschaft stützen und Arbeitsplätze erhalten: So soll Oberösterreich wieder stark werden.

Diese Maßnahmen bringen schnelle und kraftvolle Hilfe in der Krise:

Pakt für Arbeit und Qualifizierung. Politik, Sozialpartner und AMS arbeiten eng zusammen.

Betriebe unterstützen. Aus- und Weiterbildung schaffen die Fachkräfte für die Zukunft.

Standort stärken. 1,2 Milliarden Euro fließen zusätzlich in Investitionsprojekte.

Das Gebot der Stunde: Arbeit sichern und allen ohne Arbeit helfen, rasch wieder in Beschäftigung zu kommen.

Landeshauptmann Thomas Stelzer präsentiert Kraftpaket gegen Arbeitslosigkeit:

342 Millionen Euro für den Kampf um jeden Arbeitsplatz

Oberösterreich hält in der Krise zusammen: Land OÖ, Arbeitsmarktservice, Sozialpartner und Sozialministerium stellen heuer 342 Millionen Euro für den Kampf gegen Arbeitslosigkeit zur Verfügung. Von den Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen werden mehr als 100.000 Menschen in ganz Oberösterreich profitieren.

Archivfoto

Für Landeshauptmann Thomas Stelzer ist klar: „Wir stemmen uns mit aller Kraft gegen die Krise und Arbeitslosigkeit."

„Unser Motto für das heurige Jahr lautet: Arbeit, Arbeit, Arbeit. Ziel ist, dass am Ende der Kurzarbeit Beschäftigung steht und nicht Arbeitslosigkeit", umreißt Landeshauptmann Thomas Stelzer die Stoßrichtung des neuen Kraftpakets im Kampf um jeden Arbeitsplatz und jeden Betrieb.

Auch die renommierten Wirtschaftsforscher von Wifo und EcoAustria sowie Arbeitsminister Martin Kocher haben zuletzt Oberösterreichs Initiative lobend hervorgehoben, im Kampf gegen die Krise stark auf Aus- und Weiterbildung von Beschäftigten und Arbeitslosen zu setzen.

Das Kraftpaket nach Maß für Arbeit und Wirtschaft.

Das bringt der Pakt für Arbeit und Qualifizierung

- **Fast 100 Millionen Euro mehr Förderbudget** werden für Arbeitsmarktmaßnahmen bereitgestellt.
- **102.000 Menschen** in Oberösterreich werden von den Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen profitieren.

Gegen die Krise stemmen

Dabei werden Oberösterreich seitens der Wissenschaft deutlich bessere Ausgangspositionen bescheinigt als anderen Regionen, so beispielsweise die nach wie vor niedrigste Arbeitslosenrate aller Bundesländer. „Das gibt Kraft und Zuversicht. Wir blicken aber weniger auf Vergleiche als vielmehr auf Schicksale. Und daher stemmen wir uns mit aller Kraft gegen Krise und Arbeitslosigkeit", verspricht Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Arbeitslosigkeit ist in Oberösterreich bundesweit am niedrigsten.

„Am Ende der Kurzarbeit muss Beschäftigung stehen, nicht Arbeitslosigkeit!"

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER

Insgesamt umfasst der OÖ-Plan zusätzliche Investitionen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro. Initiiert werden damit im ganzen Land Projekte im Wert von 2,5 Milliarden Euro.

Mehr zum Oberösterreich-Plan auf: www.thomas-stelzer.at/ooe-plan

Anzeige

CORONA

Wenn das Testergebnis im falschen Postfach landet – ein Erfahrungsbericht

LINZ/MAUTHAUSEN/OÖ. Die E-Mail ist geöffnet, der Link funktioniert, das Corona-Testergebnis ist negativ. Was aber, wenn man zu diesem Zeitpunkt an diesem Ort gar nicht testen war. Ein Erfahrungsbericht aus erster Hand.

von KARIN SEYRINGER

Corona-Teststation des Landes OÖ, 54 davon gibt es in OÖ. Foto: Volker Weihbold

Wie üblich ein kurzer Blick auf die Mails am Sonntag, unter den Nachrichten auch eine mit dem Betreff „Österreich testet – Protokoll". Aha. Jene, die sich bereits über die mittlerweile 54 Teststandorte des Landes OÖ testen haben lassen, werden diese Nachricht kennen – sofern sie das Ergebnis per Mail erhalten wollen.

Ich wähle immer SMS. Ich – ich bin Tips-Redakteurin Karin Seyringer. Ich habe diese Mail am Sonntag erhalten. Mein letzter Test war allerdings ein paar Tage zuvor, in Linz. Die Verständigung kam damals pünktlich wie gewünscht per SMS.

Die Verwunderung findet ihren Höhepunkt

Ich bin Spam-Mail-geschult, ich will es aber trotzdem wissen – der Klick auf den Link, verifizieren per Geburtsdatum. Die Verwunderung findet ihren Höhepunkt beim genaueren Blick auf das Testprotokoll: Ich, Karin Seyringer, geboren am ..., war am Sonntag, 14. Februar, 8.23 Uhr, im Donausaal Mauthausen testen. Ein weiteres Aha. Ich bin laut Bestätigung übrigens negativ.

Armer Tropf im Bezirk Perg

Mein erster Gedanke: „Habe ich im Bezirk Perg einen kompletten Datenzwilling?" Der zweite: „Mir kann es ja egal sein". Der dritte folgt sofort: „Welcher arme Tropf, der in Mauthausen testen war, hat jetzt wohl kein Testergebnis erhalten?" Der vierte Gedanke – zugegeben etwas eigennützig: „Ja, ich bin negativ, zumindest laut diesem Irrläufer, wieder für die nächsten 48 Stunden" – wenn es nach dem Gesundheitsministerium geht. Denn solange gilt ja dieses Ergebnis, sollte ich zum Beispiel zur Massage wollen. Auch wenn es offensichtlich nicht für mich bestimmt war: Immerhin ist die Bestätigung auf meine korrekten Daten ausgestellt. Um klarzustellen: Nein, ich habe dieses Testergebnis nicht verwendet.

Es lässt aber keine Ruhe – wo kann man nachfragen und mitteilen, dass hier etwas falsch gelaufen ist? Am anderen Ende der Service-Hotline von „Österreich testet" ein sehr freundlicher Herr, der allerdings ebenfalls sehr verwundert wirkte. Sein Rat: „Wenden sie sich an 1450." Nein, das mache ich nicht, 1450 ist nicht für das Schnelltest-Angebot des Landes OO, das ich übrigens auch weiterhin sehr sinnvoll erachte, zuständig.

„Menschliche Fehler"

Also bitte ich um Stellungnahme beim Krisenstab des Landes OÖ. Zu solchen falsch zugestellten Verständigungen kann es demnach kommen, weil leider auch „menschliche Fehler möglich sind", wird mir mitgeteilt. In nahezu 100 Prozent der Testungen laufe das Prozedere mit Buchung, Abwicklung und Ergebnisverständigung problemlos. „Wir vermuten in Ihrem konkreten Fall, dass wohl Ihr Name beim Check-in an der Teststation irrtümlich ausgewählt worden ist."

Um solche Irrläufer künftig zu vermeiden, „wurden und werden die Mitarbeiter vor Ort laufend daraufhin sensibilisiert, hier mit größtmöglicher Sorgfalt vorzugehen" und künftig neben Namen auch Geburtsdatum abzugleichen.

Personen, die ihr Testergebnis nicht erhalten, weil es irrtümlich der falschen Person zugestellt wurde, bleibe leider nur die Möglichkeit, einen weiteren Test durchzuführen. Jedenfalls rät der Krisenstab aber, sich beim Bürgerservice des Landes OÖ zu melden, wenn das Testergebnis ausbleibt. Hier könne Auskunft gegeben werden.

Armer Tropf gesucht

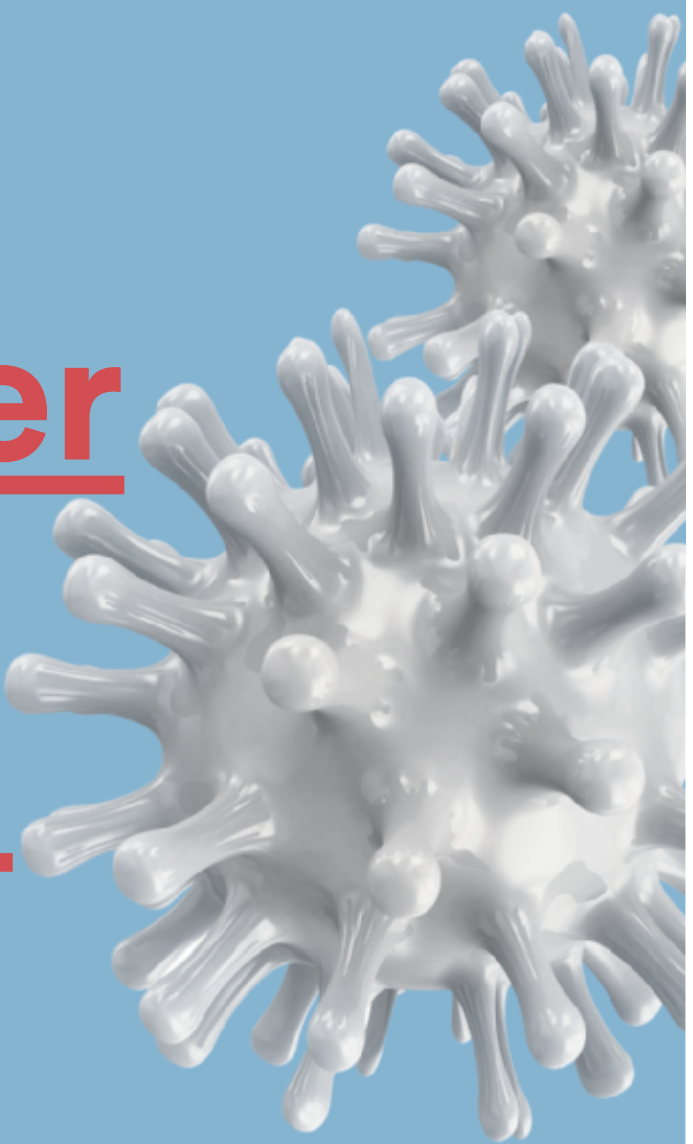
Sollte jener arme Tropf, dessen Mauthausener Testergebnis ich erhalten habe, sich angesprochen fühlen, darf er/sie sich gerne unter k.seyringer@tips.at melden. ■

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS
Leeb BALKONE ZÄUNE

Ihre regionalen Berater für Inserate, Beilagen, Jobanzeigen und Onlinewerbung

Kornelia Stadler
Tel. 0664 / 433 34 15
k.stadler@tips.at
Elke Thallinger
Tel. 0664 / 815 77 61
e.thallinger@tips.at
Dieter Lanzerstorfer
Tel. 0676 / 502 34 61
d.lanzerstorfer@tips.at
Patrick Pix
Tel. 0676 / 502 29 41
p.pix@tips.at

Immer richtig, jetzt aber doppelt wichtig!



1. Physische Kontakte reduzieren
2. Mindestens 2 m Abstand halten
3. FFP2-Maske tragen
4. Regelmäßig lüften

Alle Informationen zu den Schutzmaßnahmen unter **oesterreich.gv.at**

Denn auch gegen die neuen Virus-Mutationen, die deutlich stärker ansteckend sind als die bisherige Virus-Variante, helfen diese einfachen Schutzmaßnahmen. Wenn wir uns alle daran halten.

Gemeinsam schaffen wir das.

Schau auf dich, schau auf mich.

Bundesregierung

Von links nach rechts: Guido Klinger, Renate Ortner, Brita Piovesan, Christian Trübenbach, Erich Gusenbauer und Matthias Zangerl Foto: Privat

BÜRGERINITIATIVEN

„Wollen mitgestalten“

LINZ. Sechs Köpfe der fünf größten Bürgerinitiativen haben sich zusammengetan und wollen im Herbst für die Neos Linz in den Gemeinderat einziehen. Begründung: Vom Neos-Gemeinderat Lorenz Potocnik hätten sie sich gehört und unterstützt gefühlt, außerdem fordern die Beteiligten mehr Transparenz bei den Projekten der Stadtentwicklung. Mit dabei: Erich Gusenbauer (Zukunft Klostergarten), Brita Piovesan (Tabakfabrik - wir reden mit), Renate Ortner und Christian Trübenbach (Linzer Grüngürtel schützen, jetzt!), Guido Klinger (Lebensqualität Sonnenstein-Gerstner-Ferihumerstraße) und Matthias Zangerl (Rettet den Andreas Hofer Park). ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527761

DONAURADWEG

Mehr Radfahrer 2020

LINZ. Trotz Covid-19-Pandemie und eingeschränktem Radtourismus ist das Radverkehrsaufkommen auf dem Donauradweg um Linz gestiegen.

Foto: evryka/Shutterstock.com

Die Zahl der Radler ist gestiegen.

Im Jahr 2020 ist das Aufkommen auf dem Radweg Steyreggerbrücke sowie bei der Dauerzählstelle Puchenau-Linz gegenüber dem Vorjahr 2019 gestiegen. Auf der Steyreggerbrücke wurden im gesamten Jahr über 104.000 Fahrten erfasst. Das bedeutet einen Anstieg um vier Prozent. Im Jahresmittel benutzten also rund 285 Radfahrer täglich diesen Radwegabschnitt. Auf dem Donauradweg Linz-Puchenau wurden im gesamten Jahr 2020 in Summe rund 323.000 Fahrten mit dem Rad gezählt. Dies bedeutet eine Steigerung gegenüber 2019 um zwei Prozent. „Obwohl zahlreiche Touristen aus den vergangenen Jahren ausblieben, hielt sich der Radverkehr auf sehr konstantem Niveau und stieg sogar leicht an“, freut sich Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. „Beide Zählstellenauswertungen zeigen, dass ein Ausbau der Radhauptrouten unmittelbar zu einem rasanten Anstieg des Radverkehrs geführt hat und ein zügiger weiterer Ausbau die logische Konsequenz daraus sein sollte. Die Realität ist leider eine völlig andere“, kritisiert Gerhard Fischer von der Radlobby OÖ. ■

ANKAUFBÖRSE
diskret und fair...

Tel.: 0732 / 919 066
Mobil: 0664 / 915 83 81
e-mail: se.ankaufboerse@gmail.com
Starhembergstraße 11, 4020 Linz

Wir zahlen bis zu 15% mehr als der Tages GOLDPREIS
8 Tage gültig!

!!!Sofort bar Auszahlung!!!
Hausbesuch bis zu 100 km kostenlos!
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt,

GOLDMÜNZEN (Dukaten, Tschechische, Maria Theresien Taler usw.)
ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne)
SCHILLING SILBER MÜNZEN
(25, 50, 100, 500), Maria Theresien Taler, usw.
LUXUS HANDTASCHEN (Hermes, Chanel, LV usw.)
JAGDTROPHÄEN

SCHILLING GELDSCHEINE

(5000, 1000, 500 usw.)

Aus gegebenen Anlass
(COVID-19) halten wir uns
an geltende Regeln wie
Mund- Nasenschutz,
Abstand und Hände desinfizieren.

FEUERWEHREN

Einnahmen-Ausfall und Nachwuchssorgen

OÖ/LINZ. Knapp 49.000 Mal rückten die Kameraden der Feuerwehren in OÖ 2020 zu Einsätzen aus. Alleine in Linz waren 3.740 Brand- und 2.970 technische Einsätze zu verzeichnen. Corona hat den Feuerwehren quasi einen Totalausfall bei den Eigen-Einnahmen beschert.

Foto: Land OÖ/Max Mayrhofer

Sicherheits-Landesrat Wolfgang Klinger, Landeshauptmann Thomas Stelzer und Kommandant Mayer (v. l.) vor dem Landesfeuerwehrkommando in Linz.

Eine Sturmfront zu Jahresbeginn, Wald- und Flurbrände im April und Mai, Unwetter im August, ganz zu schweigen von der Covid-Pandemie: Oberösterreich zählt 914 Feuerwehren, davon 33 Betriebsfeuerwehren und die Linzer Berufsfeuerwehr. Trotz der Covid-Einschränkungen sind die Gesamteinsätze im Vergleich zum Vorjahr nur leicht gesunken. Bei Covid-Maßnahmen wurde vor allem logistisch, personell bei den Test-Drive-Ins oder den Vor-Triagen an den Eingängen bei Spitälern unterstützt. „Das ist eine ganz andere Arbeit, als wir gewohnt sind, nicht unsere Kernarbeit“, so Landes-Feuerwehrkommandant Robert Mayer.

Nachwuchssorgen

Konstant ist die Zahl der Mitglieder mit knapp 94.000, davon knapp 7.500 Mädchen und Frauen. Beim Nachwuchs brachte Corona aber einen Einbruch. 2019 kamen über 3.000 Jugendmitglieder dazu, 2020 waren es nur 1.234, ein „markanter Einbruch“. „Es gilt nun, den wichtigsten Nachwuchs-Bringer im Feuerwehrwesen wieder raschestmöglich zu reaktivieren“, so Mayer. Es brauche Jahre, um dieses Loch wieder aufzufüllen.

Fast komplett ausgefallen sind auch Leistungsprüfungen und Bewerbe, auch bei der Aus- und Weiterbildung musste um die Hälfte reduziert werden. Die Landesfeuerwehrschule in Linz war für sechs Monate komplett geschlossen.

„Totalausfall“ bei Eigen-Einnahmen

So gut wie keine eigenen Einnahmen hatten die Feuerwehren, weil Veranstaltungen wie Feuerwehrfeste und Haussammlungen kaum bis gar nicht stattfinden konnten. In einem normalen Jahr werden laut Mayer „circa 14 Millionen Euro von den Feuerwehren ins System eingespült“, 2020 könne man hier von einem „Totalausfall“ sprechen. Geholfen habe der vom Bund eingerichtete NPO-Fonds, „ich appelliere dringend an Wien, diesen jedenfalls auf das Jahr 2021 auszudehnen.“ ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527552

VITERMA ZAUBERT
AUS IHREM ALTEN BAD
IHR NEUES WOHLFÜHLBAD!

Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- Breite Auswahl an Designs, Farben und Markenherstellern
- Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb in OÖ
Infos & Beratungstermin:
Tel. 0676 977 22 03
www.viterma.com

Jetzt Termin vereinbaren!

AUSZEICHNUNGEN

Preise im Doppelpack für die Linzer Fotografin Sandra Ban

Linzer Köpfe

LINZ. Über gleich mehrere Auszeichnungen darf sich die Linzer Fotografin Sandra Ban freuen, darunter auch der begehrte Hauptpreis beim „Austrian Wedding Award 2021".

von JÜRGEN AFFENZELLER

Gleich bei ihrer allerersten Einreichung schaffte es Sandra Ban, den ersten Platz beim Austrian Wedding Award 2021 in der Kategorie „Beste Fotografie & Brautpaarportrait" für sich zu entscheiden. Nur wenige Tage später wurde auch der Landespreis der OÖ Berufsfotografen verliehen und die Linzerin dabei mit dem 2. Platz in der Sparte Hochzeitsfotografie ausgezeichnet. „Nur ein Jahr nach meinem Sprung in die Selbständigkeit als Fotografin habe ich gleich zwei sehr große Anerkennungen im Bereich der Hochzeitsfotografie erhalten, darüber freue ich mich sehr", ist Sandra Ban begeistert.

Dieses Foto vom Brautpaar Sarah und Umut begeisterte die Jury. Fotos (2): Ban

Sandra Ban (37) machte sich Anfang 2020 als Fotografin selbständig.

Keine einfache Zeit für Berufsfotografen

Das Jahr 2020 war durch Corona auch für Berufsfotografen nicht einfach: „Vor allem die Hochzeits- und Veranstaltungsbranche leidet nach wie vor massiv unter den Auswirkungen der Pandemie. Umso mehr freut es mich, dass etwa bei der Verleihung durchwegs positive Stimmung herrschte und alle Finalisten und Teilnehmer gezeigt haben: Wir lassen uns nicht unterkriegen", betont die 37-Jährige.

Mehr Infos sind online unter www.sandraban.at zu finden. ■

Österreichische Gesundheitskasse

Rauchfrei durchs Leben

Neu: mit Rückfall-Vorsorge

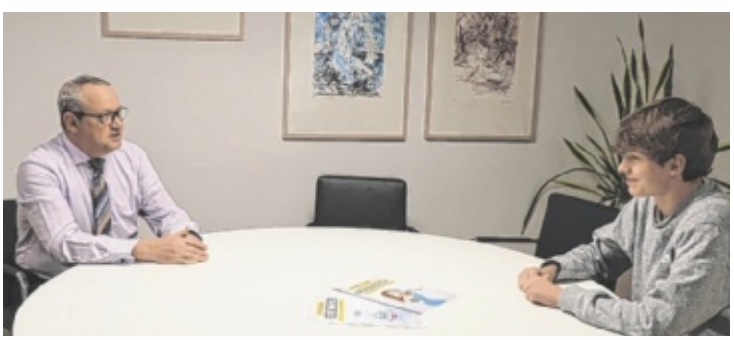
Wollen Sie wieder unbeschwert und selbstbestimmt die Vorzüge eines rauchfreien Lebens genießen?

Mit dem wissenschaftlich fundierten Entwöhnungsprogramm können auch Sie es schaffen – machen Sie mit! Informieren Sie sich jetzt!

Kursstart
11. März 2021
17.30 – 20.00 Uhr

Der Kurs findet als Videokonferenz statt!

Infos & Anmeldung
Österreichische Gesundheitskasse
Tel.: 05 0766-14103530
www.gesundheitskasse.at/rauchfrei



Landtagspräsident Wolfgang Stanek lädt Schüler zur Teilnahme am Kreativwettbewerb „Demokratie – Da mach' ich mit" ein. Foto: Land OÖ

DEMOKRATIE

Kreativwettbewerb

OÖ. Unter dem Motto „Demokratie – Da mach' ich mit" veranstaltet der Oberösterreichische Landtag einen Kreativwettbewerb. Schüler zwischen der 7. und 13. Schulstufe können bis 31. Mai Werke wie Texte, Videos, Zeichnungen oder Comics einreichen. Voraussetzung ist ein inhaltlicher Bezug zu ehrenamtlichem Engagement oder sozialen Medien. „Die Fragestellungen wurden bewusst sehr offen gewählt. Wir möchten die Jugendlichen nicht einschränken oder ihnen Grenzen setzen", sagt Landtagspräsident Wolfgang Stanek (VP). Zu gewinnen gibt es 1.000 Euro für die besten zwei Themengebiete sowie Sachpreise, etwa Gutscheine für das Musiktheater. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527220

WSV RÄUMUNGS-VERKAUF

Leiner

FINALE

NUR NOCH KURZE ZEIT:
*Viele **Ausstellungs-, Rest- & Einzelstücke** müssen raus!*

-35%[1)] RABATT auf viele Möbel

Ausgenommen in unseren Prospekten & Inseraten beworbene Produkte

ZUM SOFORTABZUG

bis zu **-77%** auf ausgewählte **EINZEL-STÜCKE**

GESCHENKT

Leiner

ZUM SOFORTABZUG

35.-[2)]

ab einem Einkaufswert von € 100.-

Ausgenommen in unseren Prospekten & Inseraten beworbene Produkte

auf viele Boutique-Artikel, Heimtextilien, Vorhänge, Teppiche, Leuchten & Haushaltswaren

Gültig bis 1.3.2021
Aktionscode: 24426266

4010000035 2001210002

1) Von der unverb. Hersteller-Preisempf. auf viele Möbel. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Gültig bis 1.3.2021. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Ausgenommen in unseren Prospekten und Inseraten beworbene Produkte, Flexa. Weitere Informationen auf leiner.at. 2) Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig und wird sofort von der Rechnung abgezogen. Nicht in bar ablösbar. Vor dem Einkauf bitte bei einem Berater melden, eine nachträgliche Anrechnung ist leider nicht möglich. Ausgenommen in unseren Prospekten und Inseraten beworbene Produkte, Warengutscheine, Serviceleistungen, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Unglaublich Preise und Trends by Leiner Produkte, Tom Tailor, Schöner Wohnen, Marc O` Polo, Stokke, Fink, WMF, Villeroy & Boch, Elektrogeräte und Zubehör, Bugaboo, Leuchtmittel, Fissler, Gmundner, Leifheit, Grüne Linie, Joop!, Laminat-, Parkett- und Vinylböden, Lebensmittel, Tempur, Bücher, Neutos. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Auch im Onlineshop mit Aktionscode einlösbar.

FOLGEN SIE UNS AUF

TOLLE WOHNIDEEN, INSPIRATIONEN UND ANGEBOTE FINDEN SIE AUF ONLINE-FILIALE leiner.at

Tips-Glücksstern leuchtete für Manuel Heller Manuel Heller präsentiert stolz sein neues, behindertengerechtes Fahrzeug. Weil sein altes Gefahr lief, jederzeit den Geist aufzugeben, wandte sich der 24-jährige Linzer an den Tips-Glücksstern. Über 5.500 Euro kamen so zusammen und halfen mit, das neue Fahrzeug zu finanzieren. Wir wünschen gute Fahrt! Fotos: Privat

VORTEILSKARTE

Weniger Aktivpässe

LINZ. Derzeit sind in Linz knapp 30.000 Aktivpässe ausgegeben bzw. im Umlauf. Wegen Corona wurden deutlich weniger Aktivpässe beantragt.

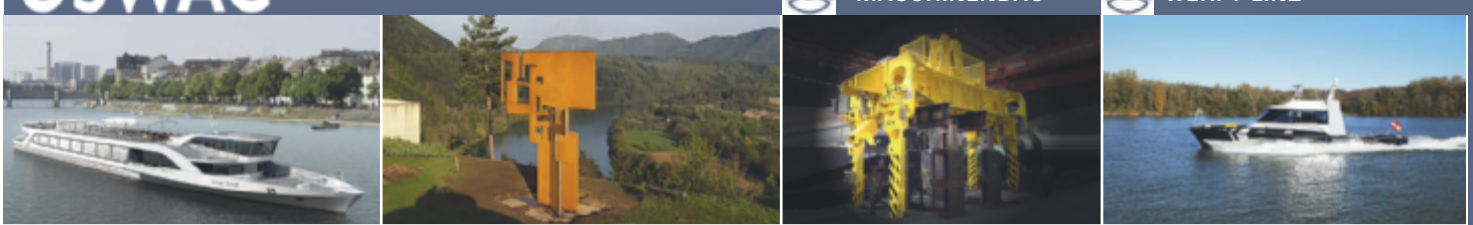
Städtische Vorteilskarte Foto: Stadt Linz

Die Corona-Pandemie hat auch beim Aktivpass deutliche Spuren hinterlassen. Von allen beziehungsberechtigten Personengruppen wurden 2020 deutlich weniger Aktivpässe in Anspruch genommen als noch 2019. „Der starke Rückgang lässt sich laut unseren Experten vor allem aus der eingeschränkten Mobilität und den damit reduzierten Möglichkeiten, die Einrichtungen und damit die Ermäßigungen zu nutzen, ableiten“, erklären Bürgermeister Klaus Luger und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Karin Hörzing. So kann man bekanntlich auch das öffentliche Verkehrsnetz der Linz Linien um 14 Euro pro Monat mit dem Aktivpass benützen. Generell profitieren Frauen deutlich mehr vom städtischen Aktivpass. 72 Prozent der Aktivpassinhaber sind Frauen.

Aktuell haben alle Linzer, die weniger als 1.294 Euro netto im Monat verdienen, Anspruch auf die städtische Vorteilskarte. ■

ÖSWAG

MASCHINENBAU WERFT LINZ



Die ÖSWAG-Gruppe ist ein österreichisches Traditionsunternehmen mit Sitz am Linzer Hafen und ist den Linzern seit Jahrzehnten als „Schiffswerft“ ein Begriff. Unsere Kernkompetenzen liegen in der Herstellung komplexer Einzelteile bis hin zu kompletten Maschinen für Industrie, Luft- und Bahntechnik. Der Schwerpunkt der Werft liegt in der Durchführung von Schiffsreparaturen, Neumotorisierungen, Umbauten und Neubauten von Personen- und Tankschiffen sowie Behördenboote und Fähren.

Die Ausbildung junger Menschen hat bei ÖSWAG eine lange Tradition. Die ÖSWAG betrachtet es als wichtige gesellschaftliche Aufgabe, jungen Menschen die Chance zu geben, sich beruflich zu entwickeln. Es bietet sich für engagierte, junge Menschen eine zukunftsorientierte Berufsausbildung in einem motivierten Team und einem innovativen Umfeld.

Du suchst ab **1. September 2021** eine Lehrstelle, wo du dein logisches Denken, handwerkliches Geschick, technisches und mathematisches Verständnis einbringen und ausbauen kannst! **Neugierig geworden?** Wir freuen uns auf deine Bewerbung als

Metalltechniker/in
Hauptmodul: Maschinenbautechnik, Stahlbautechnik, Zerspanungstechnik, Schweißtechnik

Elektrotechniker/in:
Hauptmodul: Anlagen- und Betriebstechnik

Unser Angebot:
- Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr **€ 749,49** brutto/Monat
- **monatliche Prämie** für besondere Leistungen
- jährliche **Zeugnisprämien** bis zu **€ 490,00**
- **vergünstigtes Mittagessen**

Solltest du uns kennen lernen wollen, kannst du gerne bei uns einige Schnuppertage verbringen. Möchtest du dich bewerben? Fordere einen Bewerbungsbogen an (telefonisch oder download) und sende diesen mit den gewünschten Unterlagen an uns zurück (**bewerbung@oeswag.at**).

ÖSWAG MASCHINENBAU Nfg. GmbH & Co KG
Hafenstrasse 61, 4010 Linz
Telefon: +43 732 76 56-0

ÖSWAG WERFT LINZ AG Nfg. GmbH & Co KG
Hafenstrasse 61, 4010 Linz
Telefon: +43 732 76 56-0

oeswag.at

NACHBARSCHAFT

„Schatzkammer Franck/4“

LINZ. Die Covid-Situation hält die Teilnehmer der Initiative „Bingo – Bingo“ im Franckviertel nicht auf. Beim Projekt „Schatzkammer Franck/4“ sind nun alle aufgerufen, mitzumachen.

Foto: Bingo - Bingo

Zwei Schaufenster im alten Kiosk zeigen Erinnungsstücke aus dem Franckviertel.

„Bingo – Bingo“ ist ein Gemeinschaftsprojekt verschiedener Initiativen und Vereine aus dem Franckviertel. Es geht um die künstlerische Bespielung zweier Pavillon-Schaufenster und um den Erhalt und die gemeinschaftliche Nutzung dieses Pavillons/Kiosks, für ein buntes Miteinander im Franckviertel.

Erinnerungen und Kurioses

Beim aktuellen Projekt „Schatzkammer Franck/4“ werden Erinnerungen, Ideen, Geschichten, Fotos, kitschiges, lustiges, nutzloses, unvergessliches gesucht. Also gleich graben, im Kopf, im Dachboden, im Keller, alle Ideen sind willkommen. Fotos von Dingen, die ins Schaufenster gestellt werden sollen, einfach per Mail an bingo-kiosk@gmx.at schicken. Ab 8. März werden anlässlich des Internationalen Frauentages die Schaufenster in regelmäßigen Abständen neu gestaltet.

Der nächste Schritt wird die „Bingo – Bingo“-Bühne, ab Mai. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527387

BUNDESHEER

Investitionen

LINZ/HÖRSCHING. Am 19. Februar besuchten Verteidigungsministerin Klaudia Tanner und Landeshauptmann Thomas Stelzer das Kommando Luftunterstützung in Hörsching, um auch künftige Investitionen für den Militärstandort Oberösterreich vorzustellen. „Ein Vorzeigeprojekt wird die Erneuerung der Stellungsstraße in Linz sein, die wir um rund acht Millionen Euro generalsanieren werden. Der Baubeginn ist bereits in wenigen Monaten“, verriet Verteidigungsministerin Klaudia Tanner. ■

Hoher Besuch in Hörsching Foto: Land OÖ

PREISAKTION

Im Sommer schon ein Whirlpoolbad?

GUNSKIRCHEN. In Zeiten wie diesen organisieren sich viele Oberösterreicher eine nachhaltige Wellness-Vorsorge. Das unterstützen die Whirlpool-Profis von HotSpring mit 25 Prozent Aktions-Rabatt auf die Topmodelle des Jahres 2021.

Wie kommen wir wieder in den Genuss unbeschwerter Urlaubsfreude? Viele Menschen holen sich jetzt Spaß, Entspannung, Salzwasser und Massagefreuden nach Hause. Die Nachfrage nach Marken-Whirlpools ist nach wie vor riesig. Wer sich jetzt seinen Whirlpool sichert, kann den Sommer bereits mit Familie, Freunden, oder auch alleine im eigenen Garten-Whirlpool genießen.

Alexander Bösl: „Wer jetzt bestellt bekommt den Whirlpool sicher vor dem Sommer!“ Foto: HotSpring

HOTSPRING WHIRLPOOLS
Mo - Fr, 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 9:00 - 13:00 Uhr
Enviro Park, Nelkenstraße 12
4623 Gunskirchen bei Wels
www.whirlpools.at
07246 80246 ANZEIGE

maxi markt
Montag, 22.2. bis Samstag, 27.2.2021
DIE GANZE WOCHE BILLIG!
-25 % auf ALLE Sorten KAFFEE, TEE & KAKAO*

statt 7.99
AKTIONS PREIS 6.39
JETZT -25%
Dallmayr Kaffee
verschiedene Sorten, Bohne oder Mahlkaffee, 500 g
(1 kg = 9.58)
4.79
SIE SPAREN 3.20

-25 % auf ALLE SPAR NATUR*PUR UND SPAR VITAL PRODUKTE*

RABATT AKTION 1.99
JETZT -25%
Bio-Bananen
Klasse I, per kg
1.49
SIE SPAREN 0.50

-10 % auf ALLE ELEKTRO-ARTIKEL*

Symbolfoto

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, trinkfertige Produkte, Top-Aktionen, Sammelpromotion Jamie Oliver, Elektro-Werkzeuge, Miele, S-BUDGET, MediaShop und Tchibo/Eduscho Artikel, Gutscheine und Wertkarten. Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt-Verkaufspreise. Solange der Vorrat reicht. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

Tips und Schanda Mode suchen das

fescheste Traumpaar aller Zeiten

Tips total. regional.

Mitmachen & Warengutschein für ein Festtagsoutfit Ihrer Wahl im Wert von 1.500 Euro gewinnen!

- Hochzeitsfoto auf **www.tips.at/traumpaar** hochladen
- registrieren und Daten eingeben
- ab sofort bis 26. Februar: voten, voten, voten!

Petra & Gerald aus Urfahr-Umgebung
haben am 24.08.2019 geheiratet.
Foto: Dorelies Hofer

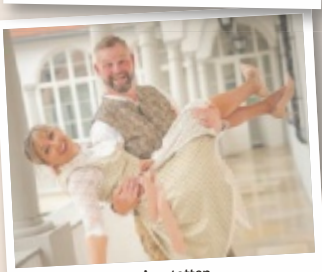
Katrin & Marco aus Eferding
haben am 03.10.2020 geheiratet.
Foto: Farbklexx

Fabiana & Rudolf aus Braunau
haben am 12.12.2012 geheiratet.
Foto: Derek Kurzel

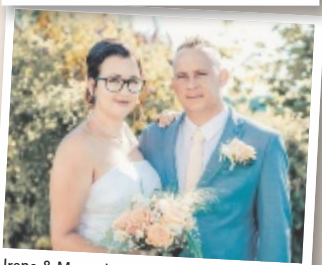
Sabrina & Patrick aus Grieskirchen
haben 03.10.2020 geheiratet.
Foto: KB Photography

Michaela & Gabriel aus Freistadt
haben am 29.06.2019 geheiratet.
Foto: Viktoria Fleischanderl

Martina & Kerstin aus Perg
haben am 20.08.2020 geheiratet.
Foto: Kerstin Poferl

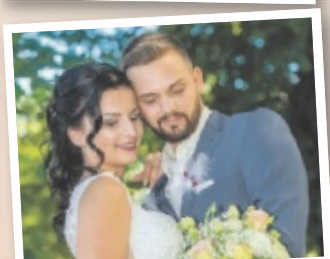


Anita & Peter aus Amstetten
haben am 22.08.2020 geheiratet.
Foto: Juhász Bogi



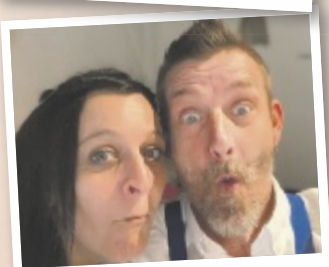
Irene & Manuel aus Schärding
haben am 08.08.2020 geheiratet.
Foto: Christina Reitinger

Elfriede & Helmut aus Gmunden
haben am 08.11.1970 geheiratet.
Foto: helmut keuschnig

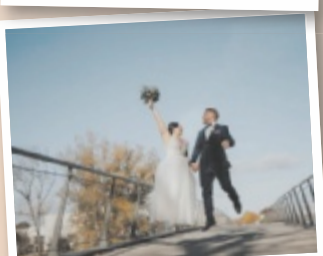


Nikolina & Wolfgang aus Kirchdorf
haben am 21.08.2020 geheiratet.
Foto: Markus Keller

Sandra & Patrick aus Rohrbach
haben am 01.08.2020 geheiratet.
Foto: Meindl Melanie

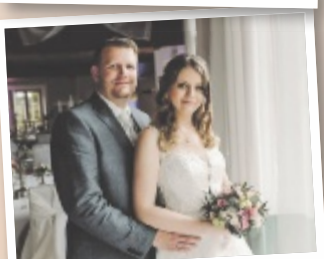


Nadia & Michael aus Steyr
haben 20.10.2020 geheiratet.
Foto: privat



Julia & Daniel aus Wels
haben am 31.10.2020 geheiratet.
Foto: Pixelstube

Christine & Norbert aus Ried
haben am 30.08.1997 geheiratet.
Foto: Ziegelböck



Christina & Arthur aus Linz-Land
haben am 04.05.2019 geheiratet.
Foto: Christina Kirsch

Sieglinde & Michael aus Vöcklabruck
haben am 04.04.2004 geheiratet.
Foto: Michael Gruber

In Kooperation mit:

SCHANDA MAN

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!
Viele weitere Fotos sowie nähere Infos auf **www.tips.at/traumpaar**

kika

RÄUMUNGS-FINALE

-35%[1)] RABATT AUF VIELE MÖBEL

AUSGENOMMEN IN UNSEREN PROSPEKTEN & INSERATEN BEWORBENE PRODUKTE

1) Von der unverb. Hersteller-Preisempf. auf viele Möbel.Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Gültig bis 1.3.2021. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Ausgenommen in unseren Prospekten und Inseraten beworbene Produkte, Flexa. Weitere Informationen auf kika.at.

ZUM SOFORTABZUG

WINTERSCHLUSSVERKAUF

BIS ZU -77%

AUF AUSGEWÄHLTE EINZELSTÜCKE

kika

Ausgenommen in unseren Prospekten und Inseraten beworbene Produkte

GUTSCHEIN ZUM SOFORTABZUG

€35,- GESCHENKT

auf viele **BOUTIQUE-ARTIKEL, HEIMTEXTILIEN, VORHÄNGE, TEPPICHE, LEUCHTEN** und **HAUSHALTSWAREN**[2)]

AB 100 € EINKAUFSWERT

Aktionscode 24424682 Gültig bis 1.3.2021

2002210002 4010000035

2) Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig und wird sofort von der Rechnung abgezogen. Nicht in bar ablösbar. Vor dem Einkauf bitte bei einem Berater melden, eine nachträgliche Anrechnung ist leider nicht möglich. Bei Einlösung können keine weiteren Konditionen gewährt werden. Ausgenommen in Inseraten und Prospekten beworbene Artikel, Warengutscheine, Serviceleistungen, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Unglaublich Preise und Trends by kika Produkte, Bugaboo, Kinderwägen, Kinder-Autositze, Stokke, Elektrogeräte und Zubehör, Leifheit, WMF, Villeroy & Boch, Leuchtmittel, Fissler, Grüne Linie, Joop!, Tom Tailor, Tempur, Laminat-, Parkett- und Vinylboden, Lebensmittel, Bücher, Neutos. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Auch im Onlineshop mit Aktionscode einlösbar.

Folgen lohnt sich: /kika /kika.at /kika_at /kikaWohnen

Mehr Wohnideen und Angebote auf kika.at

KLIMAANALYSE

Karte zeigt Linzer Klimatope auf

LINZ. Seit über einem Jahr wurde an einer Klimaanalysekarte für Linz gearbeitet. Diese liegt nun vor und zeigt die Hotspots der Stadt ebenso wie die Kaltluftschneisen. Dies soll künftig helfen, die Lebensqualität in Linz trotz zunehmender Hitze im Sommer zu erhalten.

Parks und Grünzüge sind essentiell für ein angenehmes Stadtklima. Foto: Weihbold

Seit Anfang des Jahres 2020 laufen die Arbeiten von Weatherpark zur Linzer Stadtklimaanalyse. Im ersten Halbjahr 2020 wurden zahlreiche klimatologische Auswertungen und Modellierungen für Linz vorgenommen, deren Gültigkeit dann durch eine Kontrollmesskampagne überprüft wurde.

Nun liegt die Klimaanalysekarte für Linz vor. Diese weist Gebiete mit ähnlichen Klimacharakteristika – so genannte Klimatope – aus. Zusätzlich gibt sie eine räumliche Verteilung von maßgeblichen Klimaphänomenen des Linzer Stadtklimas auf einer Karte wieder, wie etwa Kaltluftentstehungsgebiete und Gebiete mit starker Überwärmung. „Die Stadtklimaanalyse zeigt uns für jeden Standort, was wir berücksichtigen müssen", so Isabel Auer von Weatherpark. Darauf aufbauend wird nun die Planungshinweiskarte für Linz finalisiert. Diese kann dann unter anderem in der Flächenwidmungsplanung eingesetzt werden. „Klar ist, dass auf keinen Fall passieren darf, dass höhere Einbauten in den Kaltluftschneisen stattfinden", nennt Umweltstadträtin Eva Schobesberger ein Beispiel. „Wenn man die Kaltluftschneisen verbaut, hat das so einen Effekt, wie wenn man im Wohnzimmer das Fenster zunagelt." So ein Gebiet sei unter anderem der Haselgraben oder auch bei der JKU zu finden. „Es gibt genauso im Süden rund um den Pichlinger See Flächen." „Die Karten sind aber nicht nur für die Stadt wertvoll, sondern auch für Externe, wie Bauherren, die dann wissen, auf was sie achten müssen", ergänzt Auer

„Das Projekt soll im 1. Halbjahr abgeschlossen werden", so Umweltstadträtin Eva Schobesberger, die Mitte oder Ende April anvisiert. Somit sei genug Zeit für Diskussion, damit der Gemeinderat im Mai bereits darauf aufbauend Beschlüsse fassen könne. ■

Österreichische Gesundheitskasse

Leichter leben!
Wohlfühlen mit Genuss

Unzufrieden mit Ihrem Gewicht? Aber keine Lust auf Diät-Irrsinn und Fitness-Tortur?

Dann entdecken Sie jetzt den Kurs Leichter leben! Erleben Sie gesundes Essen, das auch schmeckt und Bewegung, die Spaß macht. Damit klappt's!

Die Kurse finden als Videokonferenz statt!

Infos & Anmeldung
Österreichische Gesundheitskasse
Tel.: 05 0766-14103530
www.gesundheitskasse.at/leichterleben

STOLLENSYSTEM

Unterwegs im unterirdischen Linz

LINZ. Warum Linz nicht mal von unten betrachten? Die Stadt Linz verfügt über ein riesiges Stollensystem. Den „Limonistollen“ kann man noch besichtigen, ein weiterer ist per virtueller Tour zugänglich.

Unterirdisches Linz: Blick in den „Limonistollen“ Foto: Volker Weihbold

In den Hängen von Bauernberg, Freinberg und Schlossberg befanden sich schon vor dem 2. Weltkrieg große Wein-, Bier- und Eiskeller. Diese Kelleranlagen wurden während der Kriegsjahre zu einem riesigen Stollensystem ausgebaut und die Anlagen durch Stollengänge miteinander verbunden.
Der „Märzenkeller“ entstand als ehemaliger Bierlagerkeller des Stadtbrauhauses. Der „Cembranstollen“ trägt den Namen einer Weinhandlung, deren Keller erweitert wurde. Bekannter ist der „Limonistollen“ in der Kapuzinerstraße. Er hatte mehrere Zu- und Ausgänge, die Stollenwände sind mit Ziegeln ausgekleidet. Die Gänge haben eine mittlere Weite von 3,8 Metern und eine Höhe von 3,1 Metern, es gab elektrisches Licht, WC und ein Notspital. In einem Teil der Stollen waren unter anderem Polizei und Mitarbeiter der Stadt untergebracht. Nebenan liegt der „Sandgassenkeller“.
Auch die Keller der ehemaligen Aktienbrauerei wurden in das Linzer Stollensystem integriert. Teile der Anlage hatten einen so großen Querschnitt, dass sie Rettungs-Fahrzeugen Schutz boten. Dazu kommen der „Kapuzinerklosterkeller“ und der „Schlossbergstollen“.

„Limonistollen“ besichtigen

Die meisten Keller sind heute verschlossen, um vor Gefahren zu schützen. Der Limonistollen kann aber auch heute noch besichtigt werden in Begleitung speziell ausgebildeter Austria Guides.

Per 3D-Tour erkunden

Übrigens besteht auch die Möglichkeit, den erhalten gebliebenen, verwinkelten „Rudolfstollen“ via virtueller 3D-Tour zu erkunden. ■

Infos, Termine und Buchung für Touren im Limonistollen unter www.limonistollen.at;
Link zur 3D-Tour Rudolfstollen auf **www.tips.at/n/527725**

Foto: Iris Wahlmüller

Pädagogische Hochschule der Diözese

STUDIEREN

Infotag virtuell

LINZ. Am Donnerstag, 4. März, findet an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz von 16 bis 17.30 Uhr ein Infotag statt, in virtueller Form. Vorträge zu den Studienrichtungen (Primarstufe, Sekundarstufe und Elementarpädagogik), Erfahrungsberichte, Statements des Rektorats und der Institutsleiterinnen sowie ein Video über den Studienbetrieb stehen am Programm. Zudem gibt‘s in Zoom Meetings die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Reinschauen auf www.phdl.at/virtueller_infotag ■

„SPALLER.MICHL“

Infostelle für Senioren

LINZ. Das Gesundheitsprojekt „Spaller.Michl – Engagiert und fit in‘s Alter“ bietet ab sofort eine neue Infostelle für Senioren am Standort des Seniorenzentrums Spallerhof.

Foto: Photographee.eu/Shutterstock.com

Fit und engagiert im Alter mit dem Projekt „Spaller.Michl“ (Symbolfoto)

Das Projekt „Spaller.Michl“ informiert Menschen im Alter 60+ zu relevanten Themen im Bereich Gesundheitsförderung und unterstützt bei der Aufnahme eines freiwilligen Engagements. „Die aktive Gestaltung des eigenen Wohnumfeldes stärkt nachbarschaftliche und soziale Netzwerke und fördert die Kommunikation vor Ort. Aktuell hilft das Projekt mit einem kostenlosen Einkaufs- und Erledigungsservice durch die schwierige Zeit“, lädt Ansprechpartnerin Gabriele Kainberger ein. Die Infostelle in der Glimpfingerstraße 8, VSG Gebäude, ist jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Zusätzlich können auch individuelle Termine vereinbart werden, unter Tel. 0664/927 2203 oder per Mail an gabriele.kainberger@vsg.or.at
„Spaller.Michl“ informiert über die unterschiedlichen Angebote auch in Schaukästen, telefonisch sowie über www.ulf-ooe.at/spaller-michl ■

FRÜHLINGS-MODE eingetroffen!
minus 10% AUF BEKLEIDUNG
KOLLINGBAUM
Ihr Mode- u. Hosenspezialist in Linz
Hosen mit Passform-Garantie!
Rainerstraße 23 (beim Volksgarten), 4020 Linz
Barrierefrei! Tel. 0732 / 61 34 19
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 Uhr bis 18 Uhr
Sa.: 9 Uhr bis 12 Uhr

GASTRO-NEUHEIT

„Ich möchte da keine Ketten haben“

LINZ. Mit Frühling öffnen in der neu gestalteten Linzerie – ehemals Arkade – die Türen. Mit ihr öffnet der erste permanente Linzer Foodmarket. Hier sollen vor allem neue, kreative Konzepte eine Chance bekommen.

Foto: Nopp Innenarchitektur GmbH

So soll der Foodmarket aussehen – die Container werden gerade gebaut.

„Ich suche schon länger nach einer Markthalle“, erzählt Gastronom, Eventmanager und DJ Sigi Goufas im Gespräch mit Tips über den Beginn des Projektes. Mit dem Umbau der Arkade habe sich hier eine tolle Gelegenheit ergeben. „Die Arkade war schon immer einer der besten Standorte in Linz.“ Gemeinsam mit der Sparkasse OÖ – der Eigentümerin der Arkade, nun Linzerie – habe er dann das Konzept entwickelt. Dabei geht es vor allem auch darum, jungen Gastronomen oder Quereinsteigern, die kreative Konzepte haben, bei ihrem Start in die Gastronomie unter die Arme zu greifen. „Ich möchte da keine Ketten haben“, betont Goufas. „Die Sparkasse OÖ glaubt an Jungunternehmer und unterstützt sie in herausfordernden Zeiten wie diesen“, unterstreicht auch Stefanie Christina Huber, Vorstandsvorsitzende Sparkasse OÖ.

Sechs Container

Insgesamt besteht der Food-Market aus sechs Schiffscontainern, die als Küchen voll ausgestattet sind. In diesen kann zu zweit oder zu dritt gearbeitet werden. „Der Container ist wie ein eigenes Lokal. Um alles andere kümmern wir uns“, erklärt Goufas. Rund um die Container soll ein attraktiver Bereich für die Gäste entstehen – inklusive großzügigem Gastgarten. „Es werden auch Bäume gepflanzt.“

Abends soll es in Zukunft auch DJs und Live-Bands geben. „Essen ist auch das neue Feiern.“

Für den Start sind bereits alle sechs Container vergeben. Unter anderem werden ein Konzept mit indischer und griechischer Küche sowie vegane Pizzen die Gaumen der Gäste verwöhnen. Da jedoch die Belegung wechselt – nach sechs, neun oder zwölf Monaten – werden weiterhin neue Konzepte gesucht. Bewerbungen sind unter www.foodmarket-linz.at möglich. „Da schlummern sicher einige“, ist Goufas überzeugt. ■

VORSCHAU

Dinner und Club

LINZ. Geführt von Gastronom Peter Schörgendorfer öffnet diesen Frühling in der Linzerie – vormals Arkade – ein weiteres einzigartiges Gastro-Konzept seine Türen.

Mit dem Dinnerclub „Le Jardin“ soll in dem Einkaufszentrum eine moderne Symbiose aus Restaurant, Bar und Club entstehen. Unter der Woche wird das Lokal ein gehobenes Restaurant mit Bar-Flair sein – am Wochenende dann mit Club-Atmosphäre.

Neben Top-DJs aus aller Welt werden auch österreichische Star-Winzer den Dinnerclub beehren. ■

AUSBILDUNG IN GESUNDHEIT UND PFLEGE.
Online Infoevent
04.03.21 um 16 Uhr und 05.03.21 um 10 Uhr
Jetzt gleich anmelden:
www.ooeg.at/infoevent
OÖG
OBERÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSHOLDING

GASTRONOMIE

Öffnung gefordert

LINZ/OÖ. Eine kontrollierte Öffnung der Gastro mit Präventionskonzepten fordern WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer und Robert Seeber, Linzer Gastronom und Spartenobmann für Tourismus und Freizeitwirtschaft.

Foto: David Tadevosian/Shutterstock.com

Die Gastronomie fordert eine Öffnung mit Präventionskonzept.

„Die aktuellen Inzidenzen trotz massiv gesteigerter Testungen sowie erfolgter Impfung eines guten Teils der Hochrisikogruppen lassen auf eine stabile Infektionslage schließen. Zudem steht ein flächendeckendes Angebot an Testmöglichkeiten zur Verfügung“, gibt WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer zu bedenken. „Während sich massenhaft Leute im privaten Rahmen treffen, stehen unsere Häuser leer – das kann nicht sein! Es geht um unsere Existenzen“, kritisiert Seeber. Was das zukünftige Eintrittstesten von Gästen betrifft, verweist Hummer auf Überlegungen der Branche, auf sogenannte „Antigen-Selbsttests“ bzw. „Wohnzimmertests“ zu setzen. Weitere Forderungen sind: weniger Bürokratie bei den Hilfen und eine deutliche Erhöhung des Impftempos. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527722

HOCHFICHT

Skivergnügen bis Ende März geplant

HOCHFICHT. Im Familienskigebiet Hochficht dauert die Saison aus heutiger Sicht noch bis 28. März.

Das Skigebiet Hochficht hat bis Saisonende täglich geöffnet. Ab März kann es je nach Pistenverhältnissen und Gästeaufkommen Einschränkungen bei den offenen Anlagen geben – natürlich mit reduzierten Ticketpreisen. Aktuell gibt es super Schneeverhältnisse und bestens präparierte Pisten. In den nächsten Tagen erwartet das Skigebiet viel Sonne und damit herrschen ideale Bedingungen für den Frühjahrsskilauf. Der Nachtskilauf endet am 26. Februar. ■ Anzeige

Betriebszeiten:
Täglich: 8:30–16 Uhr
Nachtskilauf: 16–19 Uhr (Mi und Fr)
www.hochficht.at

Aus heutiger Sicht beendet das Familienskigebiet Hochficht seine Skisaison mit 28. März. Foto: Hochficht Bergbahnen

IMMOBILIENBRANCHE

AWZ erweitert das Verkaufsteam

OÖ. AWZ ist ein expandierendes Familienunternehmen. Vermittelt werden Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Gewerbe- und Agrarimmobilien.

Welche Neuigkeiten kann AWZ vermelden?

Hans Berger: Wir haben bemerkt, dass sehr viele Menschen mit ihrer aktuellen Wohnsituation unzufrieden sind. Gerade die Bevölkerung in der Stadt möchte aufs Land hinaus und sucht dort eine zweite Residenz. Auf der anderen Seite gibt es aber auch Menschen, die vom Land in die Stadt ziehen, um dort das „City-Life“ genießen zu können.

AWZ expandiert – warum?

Hans Berger, Geschäftsführer der Firma AWZ Immobilien Foto: AWZ

Berger: Wir erweitern jetzt unser Team und sind froh, dass wir unseren Immobilienverkäufern einen sicheren Arbeitsplatz bieten können.

Das heißt, AWZ ist auf der Suche nach neuen Verkäufern?

Berger: Aktuell erweitern wir unser aktives Verkaufsteam und suchen Verkäufer. Sollte jemand auf der Suche nach einer neuen Herausforderung sein, freuen wir uns über jede Kontaktaufnahme mit uns. Neue Verkäufer sind bei uns richtig, wenn sie sich für Immobilien interessieren, Freude am Umgang mit Menschen haben, zielstrebig und engagiert sind.

Was sollen neue Verkäufer mitbringen?

Berger: Für den erfolgreichen Verkauf von Immobilien sind Elan, Leidenschaft, Kommunikationsstärke sowie natürliches Einfühlungsvermögen besonders wichtig. Wer dies mitbringt, kann weiters von einer freien Einteilung der Arbeitszeit profitieren und hat überdurchschnittlich hohe Verdienstmöglichkeiten in Aussicht. Natürlich sind auch Quereinsteiger willkommen. Zur Unterstützung bietet AWZ regelmäßige Seminare. ■ Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH & Co KG
Ansprechpartner: Christian Gredler
Telefon: 0664 – 86 97 630
E-Mail: bewerbung@awz.at
Web: www.AWZ.at

AWZ IMMOBILIEN

Die städtische Sozialberatung bearbeitet die Anträge. Foto: Wodicka

SOZIALLEISTUNG

Kautionsfonds überarbeitet

LINZ. Ein Jahr nach Einführung des Linzer Kautionsfonds wurden die Vergabekriterien angepasst. Für eine höhere Trefferquote der freiwilligen städtischen Sozialleistung wurde die maximale Wohnnutzfläche erhöht. „Es hat sich in der Evaluierung gezeigt, dass die zuvor beschlossene maximale Wohnungsgröße mit 50 Quadratmetern für die erste Person und 15 Quadratmeter für jede weitere Person zu niedrig angesetzt war. Deshalb wird auf 55 Quadratmeter für die erste Person erhöht", erklärt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Karin Hörzing. 48 Linzer haben im Jahr 2020 diese Sozialleistung in Anspruch genommen. Mehr als 34.000 Euro wurden dabei ausbezahlt. ■

HANDEL

Stadt Linz gründet City Management

LINZ. Mit der Gründung der City Management Linz GmbH soll die Gestaltung, Vermarktung, Belebung und Attraktivierung der Linzer City noch stärker in den Fokus rücken.

Mit dem Projekt „Lebendige City Linz" soll die Linzer Innenstadt zukunftsfit gemacht werden. Phase 1 und 2 umfassten eine Bestandsanalyse. Nun wird Phase 3 umgesetzt: die Gründung der City Management Linz GmbH. „Durch aufeinander abgestimmte Standortstrategien sollen die Herausforderungen der Zukunft noch besser bewältigt und die regionale Wirtschaft angekurbelt werden. Durch die Coronakrise stehen wir noch vor zusätzlichen neuen Herausforderungen", erklärt Wirtschaftsstadtrat Bernhard Baier.

Beschluss für Gründung im März

Die Gründung soll im Gemeinderat im März beschlossen werden. Die Stadt Linz beteiligt sich selbst mit 74,9 Prozent, der Linzer Tourismusverband als strategischer Partner mit 25,1 Prozent. Der City Ring wird lediglich Kooperationspartner. Der Grund: „Diese City Management Linz GmbH hat ein Aufgabenfeld, das über die klassische Innenstadt hinausgeht", betont Bürgermeister Klaus Luger. Das Budget, über das das neue City Management verfügen soll, ist noch nicht abgesteckt.

„Dass nun eine neue Struktur geschaffen wird, ist ein wichtiger Schritt zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen", sieht auch der Grüne Wirtschaftssprecher Bernhard Seeber das Projekt positiv. Bei der Implementierung seien aber noch Fragen zu klären. ■

Foto: trabantos/Shutterstock.com

Die Linzer City soll mit einer umfassenden Strategie auch künftig erfolgreich sein.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527551

Gastro-Öffnung doch vor Ostern möglich

OÖ. Nach einem Gipfel mit Vertretern aus Gastro und Tourismus stellt der Bund eine Öffnung von Gastro- und Tourismusbetrieben doch im März in Aussicht, abhängig vom Anstieg der Covid-Neuinfektionen. Nach einer Evaluierung soll am 1. März eine Entscheidung fallen. Geeinigt hat man sich beim Gipfel darauf, dass mögliche Öffnungen mit „Eintrittstests" verknüpft werden.

Foto: Volker Weihbold

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527596

Land OÖ schreibt ersten Frauenförderpreis aus

OÖ. Unter dem Motto „StarkeFrauen.StarkesLand" schreibt das Frauenreferat des Landes OÖ in Kooperation mit der Wirtschaftskammer OÖ erstmals den OÖ Frauenförderpreis aus. Ausgezeichnet werden heimische Unternehmen, Institutionen, Vereine wie auch Einzelpersonen, die sich durch ihre Aktivitäten besonders für die Gleichstellung der Frauen engagieren. Einreichungen bis 31. Mai auf www.kompass-ooe.at

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527654

25 Jahre Migrations- und Integrationsbeirat Linz

LINZ. 53.000 Menschen mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft aus 151 Nationen leben in Linz. 13 Volksgruppen repräsentieren rund zwei Drittel davon und stellen die 20 Mitglieder des Migrations- und Integrationsbeirats, den es mittlerweile seit 25 Jahren gibt. Der Beirat ermöglicht es dem zugewanderten Teil der Linzer Bevölkerung, die städtische Integrationspolitik mitzugestalten. Mit coronabedingter Verzögerung wurde der Beirat nun neu konstituiert.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527755

ENERGIE AG

Spitzenbilanz bei den Lehrabschlüssen

LINZ. Alle 19 Lehrlinge der Energie AG Oberösterreich haben die Berufsschule und die Lehrabschlussprüfung erfolgreich absolviert und beweisen damit einmal mehr das Spitzenniveau der Lehrausbildung im Energiekonzern.

Von den 19 Elektro- und Metalltechniker-Lehrlingen haben 18 die Berufsschule und 15 die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung oder Gutem Erfolg bestanden. Generaldirektor Werner Steinecker: „Ich freue mich über die herausragenden Leistungen unserer jungen Kollegen und bin mir sicher, dass auf viele von ihnen durch weiteren Fleiß und Eifer eine tolle Karriere bei der Energie AG wartet."
Die Lehrausbildung in der Energie AG hat eine lange Tradition und ist trotzdem brandaktuell und hochmodern. Derzeit befinden sich 78 Lehrlinge in Ausbildung, davon zehn Mädchen. Im eigenen Ausbildungszentrum in Gmunden wurden seit 1943 bereits mehr als 1.400 Lehrlinge ausgebildet.

Junge Facharbeiter gefragter als je zuvor

Am Standort in Gmunden wird der Grundstein dafür gelegt, dass die Jugendlichen für die künftigen Aufgaben in den verschiedenen Einsatzbereichen des Konzerns bestmöglich vorbereitet sind. Die Energie AG benötigt Fachkräfte in ganz Oberösterreich, daher steht den jungen Erwachsenen neben dem Ausbildungszentrum auch ein eigenes Lehrlingswohnhaus zur Verfügung. Nach positivem Lehrabschluss bekommen alle ein Jobangebot im Konzern und können sich dort weiterentwickeln.
Wie weit man es in der Energie AG als Lehrling schaffen kann, beweist Generaldirektor Werner Steinecker. Er hat seine Karriere im August 1972 mit einer Lehre bei der Energie AG begonnen und steht seit März 2017 der Energie AG als Generaldirektor vor. „Eine Lehre ist für jeden Jugendlichen eine Investition in die Zukunft", ist Steinecker überzeugt, junge Facharbeiter seien gefragter als je zuvor. In der Energie AG sei die Lehrlingsausbildung besonders erfolgreich, weil auf praxisnahe Ausbildung gesetzt wird.
Weitere Infos zur Lehrausbildung und einen virtuellen Rundgang durch die Lehrwerkstätte in Gmunden gibt es unter: https://lehre.energieag.at ■ Anzeige

Wie viele Lehrlinge beschäftigt die Energie AG?
78 Lehrlinge, davon 10 Mädchen und 68 Burschen

Incentives, welche das Unternehmen den Lehrlingen bietet
- Professionelles und modernes Ausbildungszentrum in Gmunden mit eigenem Lehrlingswohnhaus
- Interessante Praxiseinsätze in Kraftwerken genauso wie im Netzbereich
- Alle Lehrlinge, die die Lehrabschlussprüfung positiv abschließen, bekommen ein Jobangebot im Konzern der Energie AG – wohnortgemäß
- Besondere Begleitung zur praktischen und theoretischen Lehrabschlussprüfung
- Ein Tablet nach erfolgreicher Probezeit
- Prämien und Sonderexkursionen für besondere Schulerfolge

Fotos: Energie AG, Button: Shutterstock.com

GEMEINDERATSWAHL

Linzer Neos holen „SPÖ-Rebellin“ Renate Pühringer für Wahl an Bord

LINZ. Während bis 20. März die Wahlliste der Neos Linz für die Gemeinderatswahl im Herbst fixiert wird, konnte Gemeinderat Lorenz Potocnik mit der Gesundheits- und Krankenpflegerin Renate Pühringer am Mittwoch bereits eine erste „Bewerberin“ dafür vorstellen.

Gemeinsam für Neos Linz: Renate Pühringer und Lorenz Potocnik Foto: Neos Linz

Die 46-jährige Linzerin ist erst vor einem Monat nach zwei Jahren aus der SPÖ ausgetreten, war dort in der Sektion Bindermichl aktiv. „Die Entwicklung der SPÖ unter Klaus Luger konnte ich einfach nicht mehr mittragen“, begründet sie das Aus nach zwei Jahren Engagement in der SPÖ BIndermichl. Neos Linz sieht sie als „Bürgerbewegung im allerbesten Sinn, in die ich meine Ideen und Ideale direkt einbringen und umsetzen kann.“

Nachdem Renate Pühringers via Facebook öffentlich gemachter Austritt aus der Linzer SPÖ einiges Aufsehen erregt hatte, wollte auch Lorenz Potocnik die Gesundheitsexpertin näher kennenlernen: „Ich habe Renate Pühringer einfach angerufen und getroffen. Es klingt fast kitschig, aber es war ‚Liebe‘ auf den ersten Blick: Renate Pühringer ist eine engagierte Persönlichkeit, die für ihre Ideen richtiggehend brennt. Ich bin stolz, sie für Neos und unser Linzer Bürgerprojekt gewonnen zu haben.“ Ganz besonders am Herzen liegen der 46-Jährigen Linzerin die naheliegenden Themen Pflege, Gesundheit sowie eine altersgerechte und menschenfreundlichere Stadt.

12 Prozent als Wahlziel

Fraktionsobmann und Bürgermeisterkandidat Lorenz Pototcnik zu den Wahlzielen der Neos in Linz: „Wir wollen den Einzug in die Stadtregierung schaffen, dafür sind 10 Prozent notwendig, aber auch 12 Prozent würden wir begrüßen.“ ■

WOLF HAUS

So wichtig ist gute Qualität beim Hausbau

OÖ. Wer sich aktuell damit beschäftigt, den Traum vom eigenen Haus zu verwirklichen, dem gehen viele Gedanken durch den Kopf.

Über 10.000 Häuser hat WOLF Haus schon errichtet. Foto: WOLF Haus

Neben herausfordernden Themen wie Grundstückssuche und Finanzierung geht es heutzutage um ein allumfassendes „Wie kommt man genau zur persönlichen Ideallösung?“ Am wichtigsten ist der erste Schritt: nämlich vom eigenen Haus zu träumen. Werden die eigenen Vorstellungen dann immer konkreter, helfen Inspirationen von außen bei der Ideenfindung. Sämtliche Kataloge von WOLF Haus können kostenlos bestellt werden. Sie vermitteln ein gutes Gefühl, welche Wohnflächen und Raumaufteilungen Sinn machen. Außerdem können in ganz Österreich verschiedene WOLF Musterhäuser besucht und selbst erlebt werden. Drei davon finden Sie alleine schon im Musterhauspark Haid.

Auf Qualität setzen

Da es beim Hausbauen um viel Geld geht, sind alle Kosten vernünftig abzuwägen. Schließlich geht es um die wahrscheinlich größte Investition Ihres Lebens. Spart man jedoch an der falschen Stelle, kann dies leider im Nachhinein zu belastenden Folgekosten führen. Auf die Baufirma WOLF Haus aus dem Almtal kann man getrost vertrauen. Der namhafte Fertighausanbieter punktet hierbei mit Termintreue, Fixpreisgarantie und hohem Vorfertigungsgrad. Um ein qualitativ hochwertiges Haus zu errichten, sollte man als Bauherr von der Materialauswahl über die Bauweise bis zur Innenausstattung konsequent bleiben. Höhere Qualität hat natürlich ihren Preis, doch hier geht es darum, Gleiches mit Gleichem zu vergleichen. Am besten bespricht man mit einem WOLF Haus-Fachberater von Anfang an den genauen Leistungsumfang.

Ökologische Materialien

Holz ist ein regionaler Baustoff und bietet guten Schall- und Wärmeschutz. Nicht umsonst werden in Österreich jährlich über 2.500 Einfamilienhäuser in Holzriegelbauweise errichtet. Natürliche Dämmstoffe sind stark im Kommen und bieten eine hervorragende Alternative zu Polystyrol. Wird auch beim Fußboden auf Holz zurückgegriffen, werden beste Wohnbedingungen geschaffen. So lassen sich die eigenen vier Wände auf eine neue, komfortable und funktionale Art nutzen.

Gemeinsam zum Traumhaus

WOLF Haus begleitet Bauherren auf dem Weg zu ihrem Traumhaus – Schritt für Schritt. Mit über 10.000 gebauten Häusern vertraut man hier auf einen erfahrenen Anbieter und österreichische Qualität. Mit einem aktuell maßgeschneiderten Qualitätsupgrade bei Ausstattung und Wandaufbau kommt WOLF Haus hier seinen Kunden preislich entgegen. ■ Anzeige

Mehr Infos unter
www.wolfhaus.at

Damit Sie sich von Anfang an **WOLF**ÜHLEN!

Gemeinsam zu Ihrem Traumhaus!

Mit unserem **QUALITÄTSUPGRADE**
sparen Sie jetzt bares **Geld!**

www.wolfhaus.at

Besuchen Sie uns im
Musterhauspark Haid, Ikeaplatz 9, 4053 Haid
und lassen Sie sich unverbindlich beraten!

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 10-12 und 13-18 Uhr
SA 10-12 und 13-17 Uhr

LANDWIRTSCHAFT

„Wissensstand gering, Erwartungshaltung groß“

OÖ. Vielen Konflikten zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft liegen ethische Fragen zugrunde. Aber zwischen der Wahrnehmung beider Parteien herrsche eine große Kluft, so Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger. Gemeinsam mit Ethik-Experten Christian Dürnberger appelliert er, die Kommunikation zu verbessern.

Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger: „Kommunikation über ethische Grundlagen der Landwirtschaft ist zentral.“ Foto: Hermann Wakolbinger

„Die Bevölkerung muss erfahren, in welchem Spannungsfeld sich Landwirtschaft bewegt. Umwelt, Klima, Preise, Einkommen, überzogene Forderungen und Ernährungssouveränität gepaart mit Freude und Leidenschaft in der täglichen Arbeit“, so der Agrar-Landesrat. „Was sich Menschen etwa vorstellen unter Tierwohl geht sehr weit von dem auseinander, was die Menschen bereit sind, dafür zu zahlen.“

„Es zeigt sich, dass der Wissensstand in der Bevölkerung gering ist über die Landwirtschaft, aber die Erwartungshaltung sehr groß“, so auch Christian Dürnberger vom Messerli Forschungsinstitut, Universität für Veterinärmedizin Wien.

Auch Landwirte in der Pflicht

Für ihn und Hiegelsberger ist klar: Es muss bei der Kommunikation angesetzt werden, hier nehmen beide auch die Landwirte selbst in die Pflicht: „Die Landwirtschaft muss selbstkritisch das eigene Tun hinterfragen und darf auf dieser Basis dann auch sehr wohl selbstbewusst in den Dialog mit der Gesellschaft treten. Ausschlaggebend sind die persönlichen Begegnungen und Vertrauen“, verweist Dürnberger auf Aktionen wie Tage der offenen Stalltür, Gespräche mit Spaziergängern oder mit Kunden im Hofladen, Initiativen mit Schulklassen, die Teilnahmen an Podiumsdiskussionen. „Wir müssen und dürfen als Gesellschaft mehr über Landwirtschaft reden und auch mehr Bauern müssen dabei das Wort ergreifen, sie müssen in der Ausbildung auch besser vorbereitet werden darauf. Und wir als Gesellschaft sollten dazu übergehen, den Bauern auch mehr zuzuhören“, appelliert der Philosoph. ■

Buchtipp i

„Ethik für die Landwirtschaft. Das philosophische Bauernjahr“, von Christian Dürnberger
192 Seiten, 19,37 Euro
ISBN-13: 979-8637671571

Mehr zu lesen auf tips.at/n/526995

CORONA-ÖFFNUNGEN

FPÖ-Stadtvize Hein fordert Fairness

LINZ. So bringt FPÖ-Stadtvize Markus Hein mehr Fairness, Herz und Hausverstand nach Linz.

Foto: FPÖ

Vizebürgermeister Markus Hein will endlich Planbarkeit in allen Lebensbereichen.

„Nach einem Jahr Corona ist klar: Die Freiheit für Familien und Jugend, Arbeitnehmer und Wirtschaftstreibende wäre mit dem Schutz von Älteren und Risikogruppen vereinbar gewesen. Ich stehe auf der Seite der Menschen, die Hilfe brauchen, weil ihnen die Regierung den Boden unter den Füßen wegzieht", verspricht FPÖ-Stadtvize Markus Hein. „Nach Monaten chaotischer und kurzsichtiger Regierungsmaßnahmen fordere ich endlich Planbarkeit in allen Lebensbereichen und ein Ende des Lockdowns. Das ist notwendig und machbar. Gerade in schwierigen Zeiten muss ein Politiker Herz und Verstand besitzen!" Der Linzer FPÖ-Chef hat aktuell das freiheitliche Sozialprogramm „Fairness für Linz" vorgestellt. „Unter dem Schutz unserer Eltern und Großeltern verstehe ich nicht das Wegsperren in Pflegeeinrichtungen, sondern geeignete Schutzvorkehrungen, die von der Bundesregierung monatelang verschlafen wurden", so Hein. Generell sollen die Linzer frei entscheiden können, ob sie ihren Lebensabend in einem Altenheim verbringen oder zuhause gepflegt werden wollen. „Das ist aber für viele nicht leistbar und hier will ich ansetzen. Ich setze mich für eine bessere Unterstützung für die Pflege ein."

Enormer psychischer Druck

Auch die emotionale Überlastung vieler Linzer ist dramatisch. „Diese Entwicklung besorgt mich als zweifacher Familienvater besonders und ich kann mich in die unzähligen Familienschicksale hineinfühlen. Wer monatelang ohne Arbeit und mit massiven Gehaltseinbußen zuhause bleiben muss, ist einem enormen psychischen Druck ausgesetzt. Auch hier kann nur eine Öffnung echte Besserung bringen. Ich stehe auf der Seite der Freiheit. Ich stehe auf der Seite der Linzer. Ich stehe auf Deiner Seite!" ■

Anzeige

ARBEITERKAMMER LINZ

„Kein Betrag zu gering"

LINZ. Auch im vergangenen Jahr kämpfte die Arbeiterkammer Linz wieder um das Recht der Arbeitnehmer – wenn es sein muss auch vor Gericht.

114.024 AK-Mitglieder (+7,5 Prozent) wandten sich 2020 mit arbeits- und sozialrechtlichen Fragen an die Experten. Meist ging es um Probleme rund ums Entgelt, gefolgt von Fragen zu Arbeitslosengeld und Notstandshilfe.

Bei vielen Arbeitsrechtsproblemen ist es aber mit der Beratung nicht getan. Die AK muss bei den Arbeitgebern intervenieren. Hilft auch das nicht, geht's vor Gericht. In Summe erkämpfte die AK Linz im Vorjahr für ihre Mitglieder 24.643.934 Euro an arbeits- und sozialrechtlichen Ansprüchen sowie an Forderungen nach Insolvenzen. Für AKOÖ-Präsident Johann Kalliauer besonders ärgerlich, wenn man selbst kleine Beträge nicht auf kurzem Wege klären kann, sondern es ein aufwändiges Verfahren braucht. Der geringste Betrag der 2020 vor dem Arbeitsgericht erstritten wurde, lag bei 13 Euro, der höchste bei 155.000 Euro. „Uns ist kein Betrag zu gering, weil wir wissen, dass oft auch kleine Beträge für die Menschen besonders wichtig sind. Gerade in Zeiten, wo durch Kurzarbeit ohnehin ein Teil des Einkommens fehlt oder möglicherweise wegen einer Auflösung des Dienstverhältnisses Arbeitslosigkeit droht mit einer Halbierung des Einkommens", so Kalliauer. ■

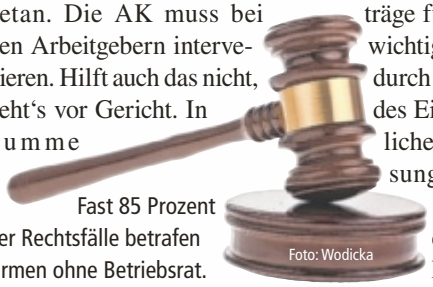


Foto: Wodicka

Fast 85 Prozent der Rechtsfälle betrafen Firmen ohne Betriebsrat.

Für die meisten Menschen ist das eigene Haus die größte Investition ihres Lebens. Foto: Wodicka

EINSPAREN

Sparpotenzial beim Hausbau

OÖ. Der Traum von einem eigenen Haus ist mit großen finanziellen Ausgaben verbunden. Einige Kniffe erlauben es, die Baukosten deutlich zu reduzieren.

Früher oder später kommen Häuselbauer an den Punkt, an dem alles teurer wird als gedacht. Höherwertige Bodenbeläge, teurere Fliesen, die Entscheidung zur Nutzung von erneuerbaren Energiequellen – solche und ähnliche Wünsche nehmen oft erst während der Bauphase Gestalt an und lassen die Kosten rasch ansteigen.

An den hohen Preisen für Grundstücke, den fixen Kosten für Material und Lohn lässt sich kaum etwas ändern. Einsparpotenzial bietet der Verzicht auf den Keller, der die Bauzeit verkürzt und späteren Problemen durch steigendes Grundwasser oder gar Hochwasser vorbeugt. Moderne Heizungsanlagen können direkt unter dem Dach installiert werden.

Holzkonstruktionen sind empfehlenswert und günstig. Die Wände und Dachelemente werden von Zimmerleuten schon in der Werkstatt komplett vormontiert – inklusive Dämmung, Kabelschächten, Fenster- und Türöffnungen. Auf der Baustelle werden die Teile dann zusammengesetzt, was die Kosten und Bauzeit reduziert. ■

BAUWIRTSCHAFT

Rasche Wirtschaftserholung mit Zukunftsperspektive

OÖ/NÖ. Richtig umgesetzt kann die Errichtung von Gebäuden nicht nur die Weichen für eine raschere Wirtschaftserholung vor- und nachgelagerter Branchen stellen, sondern nach wie vor als einer der größten Hebel zur Erreichung der Klimaziele wirken.

Foto: Delta-Podsedensek-Architekten-ZT-GmbH

Wohnen, Dienstleister, Freizeit: Mischnutzung ist das Konzept der Zukunft.

Wolfgang Kradischnig und Rudolf Stürzlinger, Geschäftsführer der Delta Podsedensek Architekten ZT GmbH, sowie Peter Podsedensek, Mitbegründer und Miteigentümer, sehen in der nachhaltigen Bauwirtschaft den Schlüssel und erläutern vier wesentliche Säulen.

Ganzheitliche Mobilität

„Das Mobilitätsverhalten hat sich geändert. Die Verfügbarkeit von Fahrradabstellplätzen und ein Mobilitätsangebot in der Nähe sind in den Fokus der Bewohner gerückt“, so Rudolf Stürzlinger, Geschäftsführer der Delta Podsedensek Architekten ZT GmbH. Um den sich verändernden Klimabedingungen auch im sozialen Wohnbau gerecht zu werden, braucht es intelligente und leistbare Energiekonzepte. Die sommerliche Überhitzung spielt eine sehr große Rolle in der Gesamtkonzeption eines Gebäudes. „Wer klimaneutral bauen will, baut dort, wo Bewohner auf das Auto verzichten können“, führt der Wohnbau-Experte weiter aus. Schließlich werde die Zersiedelung forciert, dazu kämen der Aufwand für die Bereitstellung von Infrastruktur und ein deutlich höherer Aufwand in puncto Mobilität.

Energieeffizienz planen

Ambitionierte Energiestandards im Neubau sind eine Investition und vermeiden Kosten in der Zukunft. Mittlerweile widerlegen mehrere Studien das Vorurteil, dass energieeffizientes Bauen teuer sei. Die geringen Mehrkosten bei der Errichtung werden im Lebenszyklus durch die reduzierten Energiekosten mehr als ausgeglichen. Kradischnig zufolge zählt, wo die Energie herkommt: „Wir brauchen immer mehr Kälte, Wärme und Strom. Diese müssen wir aus erneuerbaren Quellen herstellen und die Gebäude von fossiler Energie und CO_2-Emissionen entkoppeln. Dazu gehört, dass erneuerbare Energien nicht nur mit großem technischem Aufwand im Nachhinein aufgesetzt, sondern schon als Teil des Niedrig- oder Plusenergiegebäudes geplant werden.“ Das beginnt bereits bei der Ausrichtung des Gebäudes, um sowohl aktiv als auch passiv möglichst viel Solarenergie nutzen zu können.

Baustoffe anders denken

Bei der Verwendung der Rohstoffe für den Bau sollte das Bewusstsein gestärkt werden, auf Verbundmaterialien zu verzichten und auf die spätere Trennbarkeit der Baumaterialien zu achten. Auch soll recyclebaren Stoffen der Vorzug gegeben werden. Ein möglicher Ansatz, um den Einsatz von Recyclingmaterial zu erhöhen, ist Urban Mining (Stadtschürfung). Dabei werden die Ressourcen moderner Städte genutzt, um eine effiziente Rückgewinnung von Materialien zu gewährleisten. Städte fungieren somit in diesem Konzept als Rohstofflagerstätten, deren bestehende Ressourcen aus Gebäuden und Infrastruktur weiterverwendet werden.

Lebenslagen berücksichtigen

„Mischnutzungen mit Wohnungen im Obergeschoss und mit Dienstleistungen wie Kindergärten oder Shops im Erdgeschoss gewinnen zunehmend an Bedeutung“, sagt Stürzlinger. Mit der richtigen Planung entsteht Flexibilität und Lebensqualität durch Barrierefreiheit, Generationen- und Gendergerechtigkeit sowie Chancengleichheit. Alltagstauglichkeit ist für einen Wohnbau das Um und Auf. Er soll verschiedene Nutzergruppen ansprechen und gleichzeitig soziale Aspekte berücksichtigen. Dies gelingt durch unterschiedliche Wohnformen und vielfältig nutzbare Grundrisse, aber auch durch Außenbereiche wie Grünflächen oder Spielplätze. Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume erleichtern den Alltag genauso wie eine mögliche Kombination von Arbeiten und Wohnen, beispielsweise durch wohnungsnah mietbare Arbeitsräume. ■

i Die Delta Podsedensek Architekten ZT GmbH gehört zur internationalen DELTA Gruppe, die in Wels beheimatet ist.

Hausbauen mit vielen Möglichkeiten

Fotocredit: WimbergerHaus

WimbergerHaus ist als Familienbetrieb in zweiter Generation seit über 35 Jahren im Einfamilienhausbau tätig. Das Unternehmen mit Standort in Traismauer bietet seinen Baufamilien vielfältige Möglichkeiten: von der Planung über unser „ICH BAU MIT!"-System bis hin zu einem individuellen Leistungsumfang.

Individuelle Planung
Als Marktführer für Einfamilienhäuser hat WimbergerHaus nicht nur umfassende und jahrzehntelange Erfahrung im Hausbau, sondern ist auch ein kompetenter Partner in der Planungsphase. Die Experten von WimbergerHaus bringen ihre Fachkompetenz und ihr Know-how ein und entwerfen gemeinsam mit den Baufamilien deren ganz persönlichen Haustraum.

Von Fixmassiv bis „ICH BAU MIT!"
WimbergerHaus bietet für alle Baufamilien das richtige Paket. Von Fixmassiv für Baufamilien, die sich ihr Haus fix und fertig bauen lassen möchten bis zu unserem „ICH BAU MIT!"-System, bei dem die Bauherren, ihre Familie und Freunde selbst mitanpacken und so die Kosten für Rohbau und Keller um bis zu 25 Prozent senken können. Gespart wird nur bei den Baukosten, nicht bei der Qualität, den die Mitarbeiter von WimbergerHaus sorgen für einen fachgerechten Baufortschritt.

Flexible Leistungen
Der Leistungsumfang wird individuell auf die Baufamilien abgestimmt. WimbergerHaus bietet sämtliche Leistungen für ein schlüsselfertiges Haus aus einer Hand – oder auch nur einzelne Bauphasen und Leistungen.

Information und Inspiration
Einen Einblick in die Ideenwelt von WimbergerHaus gibt die kostenlose Baufamilienmappe mit umfassenden Infos, Tipps und Anregungen rund um den Hausbau. Die Baufamilienmappe wurde vollständig überarbeitet und enthält jetzt zusätzlich zu den belagsfertigen auch die schlüsselfertigen Preise der über 40 Hausideen, die mit Grundrissen vorgestellt werden.
Nähere Informationen und Bestellung der Baufamilienmappe auf: **www.wimbergerhaus.at**

Kontakt:
WimbergerHaus
4020 Linz, Am Winterhafen 11
Tel. 0732/787828; office.linz@wimbergerhaus.at
www.wimbergerhaus.at
Lasberg | Linz | Schörfling | St. Georgen/W. | Traismauer | Ybbs

WimbergerHaus

Anzeige

Foto: tilo

Natürlicher Eichenboden in Schiffsboden-Optik lädt ein zum Träumen.

INTERIOR-NEUHEITEN

Modern Living ist der Trend 2021

OÖ. Der Vintage-Look, der mit seiner nostalgischen Romantik lange die Spitze des Interior-Trends dominierte, muss einem neuen Wohntrend Platz machen. Dieser ist geradliniger, cleaner, schlichter und doch voller Natürlichkeit: Modern Living.

Modern Living ist ungekünstelt, unverspielt und unaufdringlich. Doch wer den Interior-Trend mit kühlem Purismus gleichsetzt, liegt falsch: Denn Modern Living ist auch warme Natur und Nachhaltigkeit. Harmonie statt Opulenz. Es bedeutet, auf eine bewusste Auswahl der Möbel und Materialien zu setzen. Weniger, aber dafür hochwertig und schonend produzierte Dinge mit langer Lebensdauer zu kaufen.

„Bewusstheit" ist das Leitmotiv des Interior-Trends 2021. Ganz gleich ob bei Möbeln, Böden oder Deko. Detailreiche Fotowände werden von wenigen großen, bewusst in Szene gesetzten Bildern abgelöst. In der Farbwelt trifft man auf Erd- und Meeres-Töne, bei den Materialien auf Bast, Leinen und natürlich Holz.

Schützendes Natur-Öl

Was bedeutet dieser neue Trend nun für die Bodenwelt? Es wird Wert auf Natürlichkeit, den Werkstoff Holz und unsichtbar geschützte Oberflächen gelegt, die sich nahtlos in den klaren Wohnstil einfügen. In diese Kerbe schlägt etwa der Natur!Pur Holzboden von tilo, der wie frisch aus dem Wald wirkt. Geschützt ist der Boden mit dem Innovo Natur Öl.

ENGERWITZDORF - Lahningerweg

VERKAUFSSTART brandneues Bauvorhaben in Engerwitzdorf. Drei verschiedene Doppelhäuser mit insgesamt sechs exklusiven Wohneinheiten und 14 hochwertig ausgestatteten Eigentumswohnungen samt Tiefgarage. Ein renommiertes Architekten-Team hat perfekte Grundrisse geschaffen, die höchste Wohnqualität versprechen.

- Provisionsfrei für den Käufer
- Garten oder Terrasse
- Massiv Bauweise
- Raffstores mit Fernbedienung

ALLE INFOS:
www.immo-partner.at
office@immo-partner.at
Tel. 0732/603466
HWB: **45.0 kWh/(m²a)**

IMMO PARTNER

KOSTENFRAGE

Gebäude aufstocken

OÖ/NÖ. Bei geplanter Wohnraumvergrößerung sollte auch die Möglichkeit einer Hausaufstockung in Betracht gezogen werden.

Foto: Vowe

Die Aufstockung eines Hauses ist in der Regel schneller umgesetzt als ein Anbau, da weder eine Bodenplatte noch ein Keller benötigt wird.

Vorab müssen die Themen Statik sowie Brand- und Schallschutz allerdings genauestens analysiert werden. Sofern sich hierbei keine Probleme ergeben, steht einer Planung nichts im Wege.
Da bereits eine komplette Infrastruktur unterhalb des Bestandsgebäudes vorhanden ist, gibt es dabei keine weiteren Erschließungskosten. Lediglich die Anschlüsse für Ab- und Zuwasser sowie Strom und Heizung müssen zusammengeführt werden. Grundstückskosten sowie Tiefbau- und Erdarbeiten entfallen ebenfalls komplett.

Einen entscheidenden Vorteil bei diesem Projekt haben Besitzer eines Bestandsgebäudes mit Flachdach. Im Gegensatz zum Steildach müssen hier keine aufwendigen Vorarbeiten eingeplant und bezahlt werden.

KLANG

Eigenes Soundsystem

OÖ. Gerade in den eigenen vier Wänden richtet sich die Aufmerksamkeit immer mehr dem Genuss unterschiedlicher Medien zu: Fernseher, Handy, Tablet, Computer gehören längst zur Tagesordnung. Für den perfekten Klang empfiehlt sich die Einrichtung eines Soundsystems.

Das Wohnzimmer entwickelt sich immer mehr zur Medienzentrale für die Bevölkerung. Foto: HomeArt/shutterstock.com

Stereo oder Surround-Sound?

Zunächst muss entschieden werden, ob ein hochwertiges Home-Cinema-System gewünscht ist oder ob eine Micro-HiFi-Anlage ausreicht.
Für Musik ist Letztere ausreichend, echte Film-Fans dagegen profitieren von einem hochwertigen 5.1-System. Preislich gibt es Spielraum: Die Soundsysteme gibt es für nahezu alle Budgets, von teuer über akzeptabel bis hin zu günstig. Dem drohenden Kabel-Chaos wird man entweder mittels moderner Medienmöbel, die eine problemlose Integration verschiedener Soundsysteme erlauben, oder aber durch die Verlegung von Leerrohren beziehungsweise Kabelkanälen Herr.

WASSERSCHÄDEN

Mauern wieder trocken bekommen

OÖ. Trockene Mauern sind eine Voraussetzung für gesundes Wohnen. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Methoden, die trockenes Mauerwerk versprechen. Aber was hilft wirklich?

Wasserschlösser wurden nur mit lehmiger Erde abgedichtet. Die Erde wurde mit Schichtdicken von über einem Meter schräg an die Burgmauer geschüttet und gestampft. Eine Drainage nach dem Muster des Wasserschlosses bringt das Wasser weit von der Mauer weg und diese wird trockener. Hier findet man schon etwas zum Nachahmen. Bei der Drainage hingegen wird das Erdreich aufgebaggert und dadurch locker. Das Oberflächenwasser kann leichter eindringen als vorher; und liegt das Rohr dann noch an der Wand, so steht die Mauer im Wasser. Die meisten Baustoffe saugen durch Kapillarwirkung Feuchte an. Die Wand wird feucht und versucht zu trocknen. Dadurch entsteht Verdunstungskälte. Und an kalten Oberflächen kondensiert Wasser. So wird die Wand immer nässer.

Thermische Mauertrocknung

Durchbrechen kann man diesen Teufelskreis mit der sogenannten thermischen Mauertrocknung. An der Wand werden spezielle Heizleitungen angebracht, die eine physikalische Wärmebarriere in der Wand aufbauen. Dadurch kann die Feuchte nicht mehr aufsteigen und die Wand trocknet sehr schnell aus. Dies ist jedoch nicht vergleichbar mit der Wandheizung, denn eine Wandheizung erwärmt die Oberfläche großflächig und verdunstet das Wasser. Die trockenere Wand saugt jedoch neues Wasser nach, da der

Thermische Mauertrocknung

Aufstieg nicht unterbrochen wird. Darum werden dann große Energiemengen benötigt, um das Wasser schlussendlich zum Verdunsten zu bringen.

Injektion ins Mauerwerk

Ein ähnliches Verhalten wie die thermische Mauertrocknung verspricht die Injektion ins Mauerwerk. Unter Druck werden chemische Dichtmittel ins Mauerwerk eingespritzt, die den Aufstieg der Feuchte unterbinden sollen. Dies funktioniert theoretisch sehr gut. Doch wenn die Wand trocken wird, bekommt sie Trocknungsrisse durch die sich erneut das Wasser nach oben schwindelt. Baubiologe und Wohnraum-Doc Harald Weihtrager: „Mein Favorit ist die thermische Mauertrocknung. Dazu gibt es im Denkmalschutz 40 Jahre Erfahrung. In Oberösterreich gibt es hier ein wunderschönes Musterobjekt, das Färbermuseum in Gutau. Und wenn drückendes Wasser an der Mauer steht, sollte man zusätzlich eine Drainage wie im Wasserschloss ausführen." ■

SECA

Passender Boden für jeden Geschmack

OÖ. Der Boden ist die Basis und eines der wichtigsten Elemente bei jeder individuellen Wohnraumgestaltung. Modern, rustikal, elegant oder traditionell – alles ist möglich, wenn die Herkunft und die Beratung passen.

Holz riecht gut, klingt gut, fühlt sich gut an und erzeugt stets eine behagliche und warme Wohnatmosphäre. Wohnräume, die mit Holz gestaltet sind, wirken auf Menschen immer wärmer, als sie tatsächlich sind. Holzoberflächen tragen wesentlich zum angenehmen Raumklima bei, da Holz die Luftfeuchtigkeit des Raumes wirkungsvoll reguliert. Die SECA-Holzwelt in Ottensheim (direkt an der B127) bietet für ihre Kunden Böden für jeden Geschmack. Der passende Bodenbelag im

Bei den Massivholzdielen von SECA werden auf der Unterseite jeder Diele ein genetischer Code aufgedruckt, mit dem sich das Wuchsgebiet des Baumes, sämtliche Maschineneinstellungen und der verarbeitende Mitarbeiter nachvollziehen lässt. Fotos: SECA

S. Mayrhofer: „Der Baustoff Holz ist wie das kleine Schwarze im Kleiderschrank. Er kommt nie außer Mode und passt immer."

Haus oder in der Wohnung zählt zu den zentralen Punkten, wenn es um das richtige Wohngefühl geht. Um für jeden Raum und jede individuelle Vorstellung den geeigneten Boden zu finden, stehen viele unterschiedliche Materialien zur Wahl. „Sagen wir es so: Für jeden Anspruch wollen wir die richtige, leistbare Lösung", so Siegfried Mayrhofer, Leiter der SECA Holzwelt. Der Trend geht eindeutig in die Richtung nachhaltige und flexible Bauweise. „Unsere Dielen sind dank spezieller Fertigungs- und Frästechnologie parkett-genau und das unterscheidet die FEEL WOOD Massivholzdiele wesentlich von anderen. Das heißt, dass sie alle Vorteile des Parketts mitbringen und dennoch natürlich aussehen", so Siegfried Mayrhofer, Leiter Holzwelt Ottensheim. ■

Anzeige

Mehr Infos: **www.seca.at** i

BAUPROJEKT „ZWEI EICHEN“

Ab Herbst: Modernes Wohnen im Grünen

FELDKIRCHEN. Sieben familienfreundliche Reihenhäuser und acht hochwertige Eigentumswohnungen errichtet die WSG derzeit im Feldkirchner Ortsteil Lacken.

Frühstücken auf der Terrasse im eigenen Garten, ein gemütlicher Spaziergang durch das Naturschutzgebiet Pesenbachtal oder mit den Kindern zu den nahe gelegenen Erlebnisbadeseen ... und das alles in Stadtnähe! Die geförderten Reihenhäuser (Mietkauf oder Eigentum) mit 122 Quadratmetern Wohnfläche verfügen neben Terrasse und Eigengarten auch über Büro, Keller sowie eine Doppelgarage.
Auch die topmodernen und barrierefreien Eigentumswohnungen (zwischen 60 und 92 Quadratmeter) mit Tiefgarage haben großzügige Balkone oder Terrassen.

Leistbares Zuhause in Stadtnähe

In Feldkirchen finden Singles, Paare oder Familien, die das ruhige Leben am Land mit dem Wohnen in Stadtnähe verbinden möchten, ihr ideales und leistbares Zuhause! ■ Anzeige

WSG | Vermietung und Verkauf
Thomas Leibetseder
Tel.: 0732/664471700
thomas.leibetseder@wsg.at
Detailinfos zu den Projekten:
www.wsg.at

Eigentumswohnungen in Feldkirchen mit Balkon oder Terrasse in Stadtnähe

Geförderte Reihenhäuser – als Mietkauf oder Eigentum möglich Fotos: WSG

Foto: Petair/shutterstock.com

Der Baustoff Holz liegt im Trend, manche Vorurteile sind aber hartnäckig.

FAKTENCHECK

Vorurteile gegen Bauen mit Holz

OÖ. Bauen mit Holz liegt im Trend, trotzdem gibt es einige Vorurteile. Diese seien allerdings nicht haltbar, wie die Landesinnung Holzbau OÖ erklärt.

Vorurteil Nummer eins: Holz ist nicht wärmedämmend. „Der Dämmwert von zehn Zentimetern Massivholz entspricht etwa 160 Zentimetern Stahlbeton. U-Werte unter 0,10 W/m2 K sind bei Holzwänden keine Seltenheit“, erklären die Verantwortlichen der Landesinnung Holzbau OÖ.
Vorurteil Nummer zwei: Holz ist unhygienisch. „Auf Holzoberflächen geht es den Keimen an den Kragen. Holz entzieht Keimen und Bakterien das Wasser. Viele Nadelhölzer haben außerdem Inhaltsstoffe, die Keime abtöten können“, argumentieren die oberösterreichischen Holzbauer.

Lange Lebensdauer

Vorurteil Nummer drei: Holz ist nicht beständig. „Holzhäuser müssen so ausgeführt werden, dass sie bei entsprechender Nutzung und Instandhaltung mindestens 100 Jahre halten. Jahrhunderte alte Blockhäuser, Dachstühle und andere Holzkonstruktionen zeigen, dass viel längere Lebensdauern möglich sind.“ Vorurteil Nummer vier: Holz ist nicht brandsicher. „Holz ist im Brandfall berechenbar und stellt deshalb ein geringeres Risiko dar. Holzbauteile versagen nicht ‚unangekündigt‘ und weisen darüber hinaus hohe Sicherheitsreserven auf. Deshalb können Holz und Holzwerkstoffe sogar als Brandschutzverkleidungen für Stahlteile eingesetzt werden“, erklärt man bei der Innung.

Ausgezeichnete Tragfähigkeit

Fünftes Vorurteil: Holz ist nicht tragfähig. „Ganz im Gegenteil: Eine Besonderheit von Holz ist, dass es, bezogen auf sein Eigengewicht, enorm hohen Spannungen standhält. Diese Eigenschaft wird in der Materialwissenschaft mit einer Kennzahl, der so genannten Reißlänge, beschrieben. Die Reißlänge ist die Länge, bei der ein ‚frei hängender Querschnitt‘ eines Stoffes durch sein Eigengewicht an der Befestigung abreißt. Bei Fichtenholz beträgt diese rund 17 Kilometer, bei Baustahl etwa fünf Kilometer, bei unbewehrtem Beton gar nur rund 130 Meter. Die Kennzahl zeigt das enorme Potenzial des Werkstoffes Holz im Tragwerksbau eindrucksvoll auf“, ist man bei der Landesinnung Holzbau OÖ überzeugt. ■

EINRICHTUNG

Kreative Balkonalternative „Balcosy“

LINZ. Wohnungen mit Balkonen sind heiß begehrt. Doch nicht bei jeder Wohnung ist ein Balkon möglich. Der Linzer Florian Holzmayer hat sich eine kreative Lösung einfallen lassen.

„Balcosy“ – ein Mini-Balkon am Fensterbrett Foto: Thomas Kloimsteiner

„Ich bin in Linz in einem schönen Altbau daheim. Der hat aber keinen Balkon“, erzählt Florian Holzmayer im Gespräch mit Tips. „Auch wenn man sich nachträglich einen Balkon anbauen will, geht das echt nicht leicht.“ Oft erhält man die Genehmigungen dafür nicht. Im ersten Lockdown im Frühling wurde Holzmayer daher kreativ. „Ich bin schon immer ein Bastler gewesen.“ Das Ergebnis: „Balcosy“. Ein Möbelstück, das sowohl als Schreibtisch verwendet werden kann als auch das Fensterbrett einfach in eine Balkonalternative verwandelt. Dabei mussten viele Graubereiche des Baurechts durchgearbeitet werden, um zu einer sicheren und baurechtskonformen Lösung zu kommen.

„Durch die oberösterreichische Standortagentur Business Upper Austria (BizUp) und den dazugehörigen Möbel-Holzbau Cluster (MHC) konnten schnell die richtigen Sachverständigen ausfindig gemacht werden, um auf Nummer sicher zu gehen.“

Crowdfunding-Kampagne läuft

Angeboten wird der Klappbalkon in drei verschiedenen Varianten: Classic, Creative und De Luxe. „Wir arbeiten nur mit Holz“, erzählt der Erfinder. Das günstigste Modell ist dabei in trendiger shabby chic-Optik aus Schalungsbrettern. „Das Standard-Modell sind geschliffene Holzplatten, die man auch bemalen kann.“ Realisiert werden soll das Projekt via Crowdfunding. Ein Tischler, der die Balkone bauen wird, ist bereits gefunden. ■

Alle Infos zu den Klappbalkonen und der Crowdfunding-Kampagne unter **www.balcosy.at**

KAPL BAU

Ein Haus – viele Möglichkeiten

BAD LEONFELDEN. Massivbau, Holzriegel oder kombiniert? Bei Kapl Bau haben Häuslbauer die Wahl zwischen verschiedenen Bauweisen.

Ein Anbau in Holzriegelbauweise in Gmunden Foto: Mark Sengstbratl

Ausgefeilte Architektur, die Einhaltung sämtlicher Baunormen und natürlich ein angenehmes Wohnklima: An ein modernes Haus werden hohe Ansprüche gestellt. Bei Kapl Bau hat man die Wahl zwischen klassischem Massivbau, moderner Holzbautechnik oder einer Kombination aus beiden Bauweisen, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden.

Argumente für den Ziegel

Hohe Wärmedämmwerte, gute statische Eigenschaften und angenehmes Raumklima sind Argumente, die für den Ziegel sprechen. „Eine Ziegelmauer kann Wärme und Luftfeuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. Sie funktioniert wie ein natürlicher Regler des Raumklimas“, erklärt Privatbau-Spartenleiter Baumeister Martin Pirklbauer. Beton spielt weiterhin eine große Rolle – nicht nur beim Fundament, der Bodenplatte und dem Keller. Immer öfter kommen Bauteile aus Sichtbeton als architektonisches Stilmittel zum Einsatz.

Holz als Baustoff

Aus ökologischer und nachhaltiger Sicht gewinnt der Holzbau an Bedeutung. Das Baumaterial kommt zu einem großen Teil aus der Region, wächst nach und erfüllt bautechnisch höchste Anforderungen. Dazu kommt der rasche Baufortschritt: „Die Elemente werden bei uns in der Holzbauhalle vorgefertigt, geliefert und vor Ort montiert. Von der Anlieferung bis zur Dachgleiche vergehen so nur wenige Tage“, sagt Holzbaumeister Walter Mitterbaur. Auch bei Aufstockungen, Um- oder Zubauten setzen deshalb mittlerweile viele Bauherren auf die Holzbauweise. Dank der verschiedenen Gewerke – Bau, Holzbau, Spenglerei – unter einem Dach ergibt sich für die Bauherren ein weiterer, entscheidender Vorteil: Statt der mühsamen Koordination verschiedener Unternehmen hat man bei Kapl Bau für jedes Gewerk den passenden Ansprechpartner, der sich um alles kümmert. ■

Anzeige

www.kaplbau.at

GUTES FINDEN

Gelebte Regionalität beim klimafreundlichen Einkauf

NACHHALTIG für unsere Zukunft

LINZ. Es hat viele Vorteile, beim Einkaufen auf Regionalität zu achten. In der aktuellen Situation sind Nahversorger wichtiger denn je. Die App „Gutes Finden“ liefert Konsumenten einen Überblick über regionale Anbieter und unterstützt gleichzeitig kleine Betriebe.

Regionales Einkaufen ist jetzt besonders wichtig – mit der Wegweiser-App wird das zum Kinderspiel. Foto: Land OÖ

Schon seit einigen Jahren geht der Trend in Sachen Einkauf immer mehr in Richtung Regionalität. Konsumenten wollen wissen, wo die Produkte herkommen und bevorzugen oft heimische oder gar lokale Anbieter. Die Coronakrise hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Nahversorger sind. Viele kleinere Betriebe leiden jedoch massiv unter den Umsatzeinbrüchen und sind gerade jetzt auf die Unterstützung von Konsumenten angewiesen. Wer regional einkauft, stärkt damit nicht nur die heimische Wirtschaft, sondern durch die kurzen Transportwege profitiert auch die Umwelt. Die Frische und die hohen heimischen Qualitätsstandards sind ein zusätzliches Argument dafür, lokal einzukaufen. Das Angebot an regionalen Produzenten und Dienstleistern ist inzwischen so groß, dass es nicht immer leichtfällt, den Überblick zu behalten. Außerdem ist der Begriff „regional“ in Österreich derzeit weder geschützt noch rechtlich definiert. Um sicherzustellen, dass es sich um ein wirklich regionales Produkt handelt, muss man also oft ganz genau hinsehen.

Regional einkaufen in Linz

Wer bei seinen Lebensmitteln Wert auf echte Regionalität legt, wird auf Wochen- und Bauernmärkten fündig. Neben dem bekannten Südbahnhofmarkt gibt es auch kleinere wie den Grünmarkt am Bindermichl oder den Bio Bauernmarkt solarCity.
Viele Bauernhöfe rund um Linz bieten an verschiedenen Wochentagen einen Ab-Hof-Verkauf an oder Selbstbedienungsautomaten, die rund um die Uhr genutzt werden können. Eine tolle Möglichkeit, regelmäßig mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln versorgt zu werden, sind auch sogenannte „Bio-Kisterl“ wie zum Beispiel das Franckkistl. Diese werden entweder direkt bis zur Haustüre geliefert, oder man holt seine Kiste selbst beim Produzenten oder einer Annahmestelle in der Nähe ab. S’Fachl am Linzer Hauptplatz ist ebenfalls eine gute Adresse für regionale Produkte kleiner Hersteller. Hier gibt es neben Kunsthandwerk etwa auch viele kulinarische Schmankerl und Naturkosmetik.

Die Wegweiser-App für regionale Produkte

Die oberösterreichische Wegweiser-App „Gutes Finden“ liefert eine kompakte Übersicht über klimafreundliche Anbieter aus dem Bundesland. Alle gelisteten Betriebe müssen bestimmte Anforderungen erfüllen. Neben der Regionalität sind das zum Beispiel „Bio-Qualität“, „plastikfrei“ oder „vegetarisch“. Wer die App nutzt, kann sich also sicher sein, dass es sich um qualitätsvolle und umweltfreundliche Produkte aus der Region handelt. Gleichzeitig bietet „Gutes Finden“ Betrieben eine kostenlose Plattform, um sich und ihre Produkte zu präsentieren. ■

Mehr klimafreundliche Betriebe aus Oberösterreich gibt es in der kostenlosen App „Gutes Finden“. **www.gutesfinden.at**

HOMEOFFICE

„Mehr digital heißt nicht weniger menschlich“

OÖ. „Mehr“ online wird uns vermutlich noch länger begleiten. Trotz aller Vorteile des Homeoffice ergeben sich ganz neue Herausforderungen. „Soft Skills“ sind gefragter denn je, weiß Vesta Popova. Tips hat mit der Unternehmensberaterin und Coachin gesprochen und Tipps eingeholt.

Die aktuellen unsicheren Zeiten bedürften mehr Orientierung, die Mitarbeiter müssten sich noch mehr auf ihre Führungskräfte verlassen können. Denn hinter jedem Mitarbeiter, jeder Führungskraft „stecken Menschen. Soziale Führungskompetenzen und Soft Skills sind noch gefragter denn je, mehr digital heißt nicht weniger menschlich, sondern umgekehrt“, so die Expertin, die im Attergau und Wien lebt und arbeitet.

„Soziale Führungskompetenzen und Soft Skills sind noch gefragter denn je.“

VESTA POPOVA

Foto: privat

Auch das Thema Konflikte zwischen Kollegen wird durch die Online-Kommunikation erschwert. „Konflikte entstehen dann, wenn zwei unterschiedliche Personen in einem Team unterschiedliche Erwartungen haben, und diese nicht erfüllt werden.“ Der richtige Umgang mit Konflikten will also gelernt sein. „Sobald das Kastl, der Laptop im Weg ist, werden vielleicht gewisse Handlungen erst recht missinterpretiert. Warum stellt jetzt jemand die Kamera aus? Warum wird jemand auf stumm geschaltet? Da kann auch etwas dahinter stecken wie: Das Kind ist gerade schreiend im Hintergrund und man möchte vielleicht nicht nach außen zeigen, dass man gerade nicht alles managen kann.“ Generell brauche es „eine Kollaborationskultur, Spielregeln und klar definierte Verantwortlichkeiten.“ Mit dem Vorurteil „Wenn jemand daheim sitzt, wird nicht gearbeitet“, will die Expertin aufräumen: „Das ist genauso toxisch wie die Annahme: ‚nur, weil jemand ganz viele Stunden schreibt, leistet die Person einen Beitrag.‘ So viel Verantwortung muss man seinen Mitarbeitern geben können.“

Foto: fizkes/Shutterstock.com

Für die Teamarbeit ergeben sich durch Homeoffice viele Herausforderungen.

Pausen nötig

„Ich denke, es braucht auch mehr Verständnis dafür, dass Online-Kommunikation schlichtweg anstrengender ist. Ein mehrstündiges Gruppenmeeting, ohne Pause, ohne Bewegung, meistens gekoppelt mit Stress, das ist nicht tragbar“, so die Unternehmensberaterin. Sie rät, Meetings möglichst kurz zu halten, vorab die Agenda festzulegen. Als Unternehmen sollte man die Mitarbeiter auch unterstützen, Blöcke mit Pausen, etwa zum Frische-Luft-Schnappen, zu gewährleisten. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527680

Garantierter Ernteerfolg mitten im Linzer Wohngebiet Foto: Morgentau

MORGENTAU GÄRTEN

Infos zum Saisonstart

LINZ. Die Experten der Morgentau Gärten freuen sich auf den baldigen Saisonstart. „Aus der Corona-Saison 2020 wissen wir, wie wertvoll das Rausgehen-Dürfen zur Gartenpflege und soziale Kontakte mit Abstand im Freien für viele unserer Gärtner waren. Auch das Thema Selbstversorgung rückt immer stärker ins Bewusstsein“, so Christian Stadler, Initiator des Bio-Selbsterntegärtenprojekts. Umso gefragter seien die Morgentau Gärten, die man auch in Linz findet. „Wir haben heuer so viele Buchungen wie noch nie um die Zeit“, so Stadler. Gebucht werden kann bis 20. März unter www.morgentaugaerten.at/buchen.

Wer sich vorher noch genauer informieren möchte, dem legt Stadler eine von drei Online-Infoveranstaltungen ans Herz: am 2. März um 16 Uhr, am 5. März um 17 Uhr und am 9. März um 18 Uhr. Anmeldung erbeten. ■

KINDERBETREUUNG

Notfallmamas gesucht

LINZ. Erkrankt ein Kind, kann das den Tagesablauf von berufstätigen Müttern und Vätern gehörig durcheinanderbringen. Ist einmal die Pflegefreistellung aufgebraucht beziehungsweise haben Familie oder Freunde keine Zeit, stellt sich die Frage, wer daheim das kranke Kind betreut. Hier kommt die Notfallmama zum Einsatz.

Die Notfallmama ist eine Initiative des Vereins „KiB children Care“ und kommt bis zu drei Tage pro Krankheitsfall nach Hause, um das Kind in vertrauter Umgebung liebevoll zu umsorgen, während die Eltern arbeiten gehen. 19 Notfallmamas sind aktuell in Linz im Einsatz, 120 sind es oberösterreichweit. Die Nachfrage ist groß, weshalb im Raum Linz dringend Notfallmamas gesucht werden. Frauen und Männer, die gut mit Kindern umgehen können, zeitlich flexibel sind und Familien in solch schwierigen Situationen unterstützen möchten, werden gebeten sich unter Tel. 0664/6203040 oder per Mail an info@notfallmama.or.at zu melden. ■

Foto: Ermolaev Alexander/Shutterstock.com

Kranke Kinder gehören ins Bett und nicht in die Schule - hier hilft die Notfallmama.

MEDIENKOMPETENZ

Falschmeldungen können eine Gesellschaft spalten und erschüttern

LINZ/OÖ. Seit Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 sind Falschmeldungen sichtbarer. So kursieren Fake News etwa zu angeblichen Schutz- und Heilmitteln, aber auch zu Verschwörungsmythen rund um die Entstehung des Coronavirus. Welche Auswirkungen das hat und wie dieser Entwicklung entgegengetreten werden kann, hat Tips bei Silja Kempinger und Danja Aouf nachgefragt. Beide bieten Trainings zu Medienkompetenz an.

von KATHARINA WURZER

Seit der Corona-Pandemie ab März 2020 sind Falschmeldungen sichtbarer geworden, unter anderem in sozialen Medien (Symbolbild). Foto: GaudiLab/Shutterstock.com

„Psychische Gesundheit kann davor schützen, auf Hetzer hereinzufallen.
SILJA KEMPINGER
FOTO: SCIENCE PARK GRAZ

Je länger die Corona-Pandemie dauert und damit Unsicherheit und Frust steigen, desto anfälliger sind Menschen für Falschmeldungen, sagt Danja Aouf. Die Sozialanthropologin ist Trainerin für Politische Bildung und Menschenrechte bei SOS Menschenrechte in Linz sowie der Volkshilfe Flüchtlings- und Migrantinnenbetreuung. Dort werden unter anderem Workshops und Webinare zu Medienkompetenz, Falschnachrichten, aber auch Argumentationstrainings für alle Zielgruppen angeboten. „Meinen Beobachtungen nach sind sowohl die Zahl und Obskurität an Falschmeldungen als auch deren Verbreitung und Anhängerschaft mehr geworden. Gleichzeitig bemühen sich mehr Instanzen um transparente Information und Kommunikation sowie um die Richtigstellung von Falschmeldungen", schildert Aouf.

Warum das notwendig ist beziehungsweise worin die Gefahr von Falschmeldungen liegt? Falschmeldungen könnten eine Gesellschaft spalten und ihre Grundfeste erschüttern, meint Silja Kempinger. Sie kommt selbst aus der Medienbranche und hält Workshops sowie Vorträge zu Medienkompetenz bei Laut ist kein Argument.

Gemeinsame Faktenbasis ist für Gesellschaft wichtig

Habe eine Gesellschaft keine gemeinsame Faktenbasis mehr, erhöhe das die Gefahr für Ausschreitungen. „Falschnachrichten werden gerade im Familien-, Bekannten- und Freundeskreis, online oder im öffentlichen Raum geteilt. Dort sollte auch widersprochen werden", ergänzt Aouf. Hierfür eignen sich etwa wertschätzende Gespräche unter vier Augen. Man könne dem Gegenüber anbieten, seriöse Quellen und Fakten gemeinsam zu recherchieren. Meldungen lassen sich außerdem mithilfe von Onlinetools wie correctiv.org überprüfen. Plattformen wie Netzpolitik kritisieren jedoch die Methodik und Machtverhältnisse.

Damit Falschnachrichten gar nicht erst oder weniger verbreitet werden, brauche es vor allem Medienkompetenz. Auch psychisches Wohlbefinden sei ein Schutzfaktor. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527615

HERZINFARKT-ENTWICKLUNG

„Gehen Sie bei Beschwerden zum Arzt"

LINZ. „Wenn Sie Schmerzen in der Brust verspüren, gehen Sie zum Arzt. Zögern kann schwerwiegende Folgen. Meiden Sie trotz der Corona-Pandemie keinesfalls einen nötigen Arztbesuch", appelliert Gesundheitsstadtrat Michael Raml an die Linzer.

Die aktuell vom Wiener AKH aufgezeigten Entwicklungen rund um Herzinfarkt-Patienten seit März 2020 zeichnen ein dramatisches Bild: Während vor der Corona-Pandemie ein Herzinfarkt-Patient durchschnittlich sechseinhalb Stunden nach Auftreten der ersten Symptome im Krankenhaus eingetroffen ist, sind es mittlerweile 18 Stunden. Gleichzeitig sind mehr Menschen an Herzinfarkten außerhalb des Krankenhauses gestorben.

Foto: Image Point Fr/ Shutterstock.com

„Aus Angst vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus meiden viele Menschen trotz Herzinfarkt-Symptomen den Gang zum Arzt. Das führt zu einer Vielzahl an sogenannten verschleppten Herzinfarkte. Diese haben oft tödliche Folgen. Es ist daher sehr wichtig, bei auftretenden Beschwerden unbedingt einen Arzt aufzusuchen", wiederholt der Gesundheitsstadtrat und ergänzt: „Auch Vorsorge-Untersuchungen retten Leben. Diese sollen unbedingt wahrgenommen und nicht etwa wegen der Furcht einer Ansteckung abgesagt werden." ■

XXXLutz Räumungsverkauf

Sicher einkaufen
Bitte Abstand halten und Maske tragen!
- Gratis Desinfektionsmittel
- Große Verkaufsfläche
- Gratis FFP2- Masken solange der Vorrat reicht

XXXL **Räumungsverkauf!** Viele **Ausstellungs-, Rest- und Einzelstücke müssen raus!**
BIS **-77%**

33%[1)]

auf viele **Möbel**

VOM HERSTELLERLISTENPREIS

+ zusätzlich

XXXL **Räumungsgutschein** im Wert von
€100,-
ab einem **Möbeleinkauf** im Wert von **600** Euro.[2)]
In Form von Gutscheinen für Ihren nächsten Einkauf
Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

XXXL **Räumungsgutschein** im Wert von
€200,-
ab einem **Möbeleinkauf** im Wert von **1.200** Euro.[2)]
In Form von Gutscheinen für Ihren nächsten Einkauf
Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

XXXL **Räumungsgutschein** im Wert von
€1.000,-
ab einem **Möbeleinkauf** im Wert von **6.000** Euro.[2)]
In Form von Gutscheinen für Ihren nächsten Einkauf
Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

XXXL **Räumungsgutschein** im Wert von
€2.000,-
ab einem **Möbeleinkauf** im Wert von **12.000** Euro.[2)]
In Form von Gutscheinen für Ihren nächsten Einkauf
Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

1) Gültig vom Herstellerlistenpreis. Gültig bis 06.03.2021. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen und Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only Produkte im Online Shop. Alle Preise sind Abholpreise. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, sowie beim Kauf von Gutscheinen, Serviceleistungen und Produkte der Marken Joop!, Stressless, Erpo, Brühl, Bretz, Team 7, Spectral, Stokke, Birkenstock, Anrei, Biohort, Forcher, Sudbrock, System Unit, Stocco, Natuzzi Editions, Tempur, Sieger, Sedda, Miele und Liebherr. 2) In Form von Gutscheinen für Ihren nächsten Einkauf. Gültig bis 06.03.2021. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, sowie beim Kauf von Gutscheinen, Serviceleistungen und Produkten der Marken Joop!, Stressless, Team 7, hülsta, Bretz, Erpo, Brühl, Biohort, Walden,Carryhome, HOM'IN, Forcher, Spectral, Anrei, Stokke, Miele, Liebherr, Gaggenau, Bora, Birkenstock, Sudbrock, Stocco, Natuzzi Editions, Tempur, ti'me, Sieger und Sedda. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Online Shop einlösbar mit Code: RVK100 (100/600), RVK200 (200/1.200), RVK1K (1.000/6.000), RVK15H (1.500/9.000), RVK2K (2.000/12.000), Impressum: Herausgeber u. Verleger: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels.

FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Müssen Eltern Schulden ihrer Kinder zahlen?

Gerhard ist 17 Jahre alt und Lehrling. Er hat sein Jugendkonto überzogen und erhält von seiner Bank einen Brief mit der Aufforderung, den Kontoüberzug abzudecken. Sein Vater – ebenfalls Kunde der Bank - wird informiert und gebeten, das Problem in Ordnung zu bringen. Muss er die Schulden seines Sohnes bezahlen?
Grundsätzlich können Eltern für die Schulden ihrer Kinder nicht herangezogen werden, außer sie haben sich vertraglich dazu verpflichtet. Jugendkonten bieten meistens nur dann eine Überziehungsmöglichkeit, wenn eine erziehungsberechtigte Person bei Kontoeröffnung unterschreibt. In diesem Fall haftet Gerhards Vater für die Schulden seines Sohnes und muss das Minus ausgleichen.
Natürlich können aber Jugendliche selbst zur Verantwortung gezogen werden. Als mündige Minderjährige können auch Unter-18-Jährige zur Rückzahlung herangezogen werden. Außerdem sind sie ab 14 deliktsfähig und können strafrechtlich belangt werden (zum Beispiel wenn Zahlungsfähigkeit nur vorgetäuscht wird, um Geld oder Leistungen zu bekommen).
Auch umgekehrt gilt übrigens: Wenn Eltern ihre Schulden nicht mehr bezahlen können, müssen nicht automatisch ihre Kinder einspringen. „Nur wer unterschreibt, haftet auch!"
Bei Fragen hilft die Schuldnerhilfe telefonisch oder per E-Mail.

Foto: Wodicka

Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Bürozeiten:
Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt..

FELIX FAMILIA

Jetzt Projekte einreichen

LINZ/LINZ-LAND/WELS. Mit dem Felix Familia zeichnen Tips und das Land alljährlich besonders familienfreundliche Projekte in Oberösterreich aus. Ab sofort können wieder Projekte eingereicht werden.

Heuer richtet sich die Ausschreibung sowohl an Einzelpersonen als auch an Vereine, Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Pfarren und kirchliche Institutionen. Zahlreiche Projekte, die in den letzten Jahren eingereicht wurden, dienen dem Land Oberösterreich, die Familienarbeit noch zielorientierter und kreativer zu gestalten.
Unter den bisherigen Preisträgern in dieser Kategorie ist das Projekt „Abenteuer plus" des Vereins Abenteuer Familie, welches 2017 den dritten Platz erreicht hat.

Foto: Land OÖ
Die Bronzestatue „Felix Familia"

Der Verein Abenteuer Familie bietet Hilfe und Unterstützung für Familien in Wels an. Mit dem Projekt „Abenteuer plus" möchte er vorhandene Betreuungslücken schließen und bietet deshalb ein Plus an Angeboten an: die Zwickeltag-Betreuung, Aktivitäten in den Semester-, Oster- und Weihnachtsferien und spannende Workshops.
„Ich lade alle ein, ihr vorbildhaftes Projekt beim ‚Felix Familia' einzureichen, um damit anderen Mut zu machen, sich ebenfalls für Familien zu engagieren", lädt Familienreferent Landeshauptmann-Stv. Manfred Haimbuchner zur Teilnahme am Felix Familia 2021 ein.

Jetzt für den Felix Familia bewerben

Wer ebenso eine Initiative gestartet hat, die Familien unterstützt, kann sein Projekt bis 2. April online unter www.familienkarte.at einreichen. Der Sieger erhält neben der begehrten Bronzestatue 3.000 Euro, für Platz zwei und drei gibt es 2.000 bzw. 1.000 Euro. ■

Weitere Informationen unter: **www.familienkarte.at**

TIERHEIM

Aktive Hoppler

Tier-Ecke

LINZ. Die beiden männlichen, vier Monate alten Rexkaninchen (1, 2) und noch drei Geschwister stammen aus einer ungewollten Vermehrung. Daher sind immer alle männlichen Nager, die aus dem Tierheim adoptiert werden, bereits kastriert, da selten jemand daran denkt, dass diese Tiere im Alter von nur drei Monaten bereits geschlechtsreif werden können. Derzeit leben die Hoppler in Innenhaltung, da sie nicht für ein Leben im Freien im Winter „gemacht" sind, da sie kein schützendes Deckfell ausbilden.

Hoher Bewegungsdrang

Im Sommer freuen sie sich über frische Luft und ein ausbruchsicheres Freigehege. Sollte nur eine Haltung in der Wohnung möglich sein, muss ein Innenstallgehege in Betracht gezogen werden, denn alle Kaninchen haben einen enormen Bewegungsdrang. Ein Leben nur im Stall ist daher nicht artgerecht. Diese Kaninchen sind sehr zutraulich und übt man die Benutzung eines Kaninchenklos, steht einer totalen Freihaltung nichts im Wege. Aufgepasst heißt es lediglich bei Kabeln, Blumen, Teppichen oder Ähnlichem. Interessenten werden derzeit gebeten, sich zuerst telefonisch über das ausgewählte Tier beraten zu lassen. Nachdem sämtliche Fragen geklärt sind, werden Termine vereinbart. ■

1

2
Foto: TH Linz

www.tierheim-linz.at
Tierheimbesuch derzeit nur mit **telefonischer Terminvereinbarung** möglich.
Telefon: 0732/247887
E-Mail: office@tierheim-linz.at
Mostnystraße 16, 4040 Linz

Spendenkonto:
HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar

FAMILIEN- UND JUGENDBERATUNG

Psychische Auswirkungen deutlich sichtbar

LINZ. Corona ist an niemandem spurlos vorübergegangen, schon gar nicht an Familien. Auch in den Beratungseinrichtungen der Stadt Linz zeigen sich die psychischen und sozialen Auswirkungen sehr deutlich.

Der Wegfall sozialer Kontakte und die Sorge um die eigene Zukunft machen den Jugendlichen schwer zu schaffen. Foto: New Africa/Shutterstock.com

Im Institut für Familien- und Jugendberatung (2020: 3.348 Beratungskontakte), dem Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg (598 Beratungen) sowie dem Familienzentrum Pichling (1.312 Beratungen) ist die Anzahl an Beratungskontakten steigend. Wie ein roter Faden ziehen sich psychische Auffälligkeiten, Homeschooling und Medienkonsum durch die Gespräche.

Eine weitere deutliche Zunahme an Hilfesuchenden wird im Laufe dieses Jahres noch erwartet. „Nach knapp einem Jahr Corona brauchen die Familien mehr denn je unsere Unterstützung“, betont Stadträtin Eva Schobesberger.

Institut für Familien- und Jugendberatung

Im Institut für Familien- und Jugendberatung weiß man, dass Homeschooling besonders für Familien mit Migrationshintergrund und ökonomisch benachteiligte Familien herausfordernd ist. Wohnen auf oftmals kleinstem Raum, das Fehlen von Computern und mangelnde Unterstützung machen Homeschooling für diese Kinder zu einem schwierigen Unterfangen. Durch das lange Aussetzen des Präsenzunterrichts fehlen zudem die sozialen Kontakte, außerdem steigt die Sorge über die berufliche Zukunft. Essstörungen, Depressionen und selbstverletzendes Verhalten sind deshalb im Steigen.

Nicht wenige Eltern berichten auch, dass ihre Kinder sich stundenlang mit Spielekonsolen oder Handy beschäftigen. Durch den fehlenden körperlichen Ausgleich zeigt sich oft aggressives Verhalten, da der Stress, den virtuelle Spiele verursachen können, nicht abgebaut werden kann.

Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg

Im Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg beobachtet man eine gewisse Coronamüdigkeit. Speziell den Müttern gehe schön langsam die Luft aus zwischen Homeoffice, Homeschooling und den fehlenden Sozialkontakten. Es häufen sich die Anfragen nach einer Öffnung des „Offenen Treffs“, bei dem Familien zusammenkommen können. Weil dieser wohl noch länger geschlossen bleiben muss, versuchen die Berater über Telefon, Mail, aber auch persönliche Gespräche, die Familien zu begleiten.

Familienzentrum Pichling

Im Familienzentrum Pichling werden unter anderem getrenntlebende Väter durch diese herausfordernde Zeit begleitet. Coronabedingt mussten die Vater-Kind-Treffen oft unter erschwerten Bedingungen stattfinden oder fielen ganz aus. Regelmäßige Zoom-Treffen ermöglichen einen Erfahrungsaustausch unter den Vätern.

Die Sozialarbeiter, die am Gewaltpräventionsprojekt des Familienzentrums mitarbeiten, verzeichnen zudem einen Anstieg an jugendlichen Gewalttätern, denn beengte Wohnverhältnisse und das Gefühl, vom Leben abgehängt worden zu sein, begünstigen aggressives Verhalten. Ausgebildete Gewaltberater erarbeiten in diesen Fällen mit den Jugendlichen Strategien, wie sie aus dieser Spirale ausbrechen können. ■

i

- Institut für Familien- und Jugendberatung
  Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr, 0732/70702700, inst.fjb@mag.linz.at
- Eltern-Kind-Zentrum Ebelsberg
  Mo, Mi, Do, Fr 8.30-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr, 0732/301056, ekiz@mag.linz.at
- Familienzentrum Pichling
  Mo, Di, Do 8-12 Uhr, Di 14-17.30 Uhr, 0732/320071, familienzentrum.pichling@mag.linz.at

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Katharina Pascher
Jugendberaterin

Sport machen

Eigentlich bin ich recht sportlich und trainiere regelmäßig im Fußballverein, aber seit Herbst ist mein Training leider ausgefallen. Ich würde gern meine Ausdauer wiederaufbauen, wie kann ich das am besten machen?

L., 16

Hallo,

wenn regelmäßiges Training wegfällt, ist es oft gar nicht so einfach, sich selbst zu motivieren oder einem Trainingsplan zu folgen. Super, dass du trotzdem so motiviert bist. Draußen Sport machen regt alle Sinne an und ist deshalb meist eine gute Idee. Laufen oder Radfahren sind Ausdauersportarten, die man fast immer ausüben kann – die richtige Kleidung vorausgesetzt. Achte darauf, dass du bei schlechtem Wetter gut sichtbar bist und ziehe dich nicht zu warm oder zu kühl an. Vielleicht musst du ein bisschen ausprobieren, wie du dich am wohlsten fühlst. Deine Freunde laufen auch? Gründet doch eine virtuelle Laufgruppe. Wenn du lieber drinnen Sport machen oder mal was Neues ausprobieren willst, dann schau dich doch bei kostenlosen Onlineangeboten um. Es gibt von der Sportunion (sportunion.at/digitalsports) und vom ASKÖ (feel-fit.at/de) Onlinekurse und Videos zum Mittrainieren. Mehr Tipps und Infos gibts bei deinem Jugendservice (jugendservice.at/regional).

jugend service
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice des Landes OÖ
4021 Linz, Bahnhofplatz 1,
Mo–Fr, 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 0732/665544
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

RAINBOWS

Wenn sich Eltern trennen

LINZ. In Verbindung mit der Pandemie wird von einer signifikanten Steigerung der Scheidungsrate ausgegangen. Um Kinder bei der Bewältigung dieser Lebenssituation zu unterstützen, starten mit April in Linz neue Rainbows-Gruppen.

Rainbows stärkt die Kinder für die Zukunft. Foto: Rainbows

„Wir wollen den Kindern in dieser stürmischen Zeit Halt geben und ihnen in ihrer neuen Lebenssituation Perspektiven aufzeigen", erklärt Rosina Schlager-Weidinger, Bereichsleiterin Trennung/Scheidung von Rainbows-OÖ. Vertrauen und Vertraulichkeit spielen dabei eine wesentliche Rolle. „Wir sagen den Kindern gleich zu Beginn, dass alles was sie erzählen in der Gruppe bleibt. Das ist oft eine große Erleichterung für sie, weil sie trotz Enttäuschung und Wut niemandem wehtun wollen. Der Blick richtet sich in die Zukunft, denn wir können Geschehenes nicht rückgängig machen, aber wir können die Kinder stärken." In begleitenden Gesprächen erfahren Eltern, was sie in dieser Zeit für ihre Kinder tun können.
Ebenfalls angeboten werden Youth-Gruppen, Begleitungen bei Tod oder lebenslimitierender Erkrankung sowie Elternberatungen. Infos und Anmeldung: 0732/287300, ooe@rainbows.at ■

VORTRAGSREIHE

Erziehung und Lernen in besonderen Zeiten

LINZ. In der Vortragsreihe „Er#Beziehung" werfen die VHS Linz und das Schul- und Erziehungszentrum einen Blick auf die Auswirkungen dieser besonderen Zeiten auf Erziehung und Lernen.

Los geht's am Montag, 8. März, mit einem „Erziehungsnotfallkoffer für Krisenzeiten". Um auch für die nächsten Belastungsproben gerüstet zu sein, packt Referentin Barbara Kitzmüller einen Koffer mit Ideen aus der Resilienz oder Lockdownerfahrungen.
Am Montag, 15. März, beschreibt Sozialpädagoge Thomas Hahn in „Online - Licht und Schatten" die digitale Welt der Jugendlichen und skizziert medienpädagogische Ansätze, um Kinder im Lernprozess zu unterstützen.
Den Abschluss macht am Montag, 22. März, „Iss dich klug, mein Kind!". Manuela Mazedonia erklärt, wie das tägliche Essen und Trinken von der Wiege bis in die Pubertät das kindliche Gehirn beeinflusst, welche Nahrungsmittel zu meiden sind und welche dem Gehirn von Kindern gut tun. Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Wissensturm. Anmeldung erforderlich: 0664/1513992, office@schez.at, www.vhs.linz.at ■

Foto: Africa Studio/Shutterstock.com

REZEPT-TIPP

von Tips-Bloggerin
Bernadette Wurzinger

Gemüse-Couscous mit mariniertem Fetakäse

Zutaten:
1 Espressotasse Couscous
2 Karotten
eine Handvoll Brokkoliröschen
ein Stück Fenchelknolle
1 kleine rote Zwiebel
3 Mini-Paprika (das Gemüse könnt ihr natürlich nach Belieben variieren: Pilze, Zucchini ...)
200 g Fetakäse
3 EL Olivenöl + 2 EL Olivenöl
2 EL Honig, 1/2 TL Thymian
Salz und Pfeffer
Granatapfelkerne zum Garnieren

Zubereitung:
2 EL Olivenöl in einer Pfanne erhitzen. Das Gemüse (alles in mundgerechte Stücke geschnitten) darin scharf anbraten, danach mit 1/2 Glas Wasser aufgießen. So wird das härtere Gemüse gar. Den Couscous mit kochendem Wasser aufgießen, sodass er ca. 1/2 cm bedeckt ist. Aufquellen lassen, nach 5 Minuten einmal gut durchrühren. 3 EL Olivenöl, den Honig und den Thymian gut verrühren. Den Fetakäse würfelig schneiden und die Käsewürfel vorsichtig mit der Honigmischung vermengen. Wenn das Wasser beim Gemüse gut verdampft ist, den Couscous dazugeben und alles gut durchrühren – mit Salz und Pfeffer würzen. Den fertigen Gemüse-Couscous in Schüsseln anrichten und den marinierten Fetakäse darauf verteilen.

einladungzumessen.blogspot.co.at
/einladungzumessen
/einladungzumessen

Weitere leckere Rezepte unserer Blogger auf tips.at/Rezepte

LESERAKTION

Die Glücksengerl fliegen wieder

Tips Glücks-engerl

OÖ/NÖ. Die Tips-Glücksengerl sind wieder unterwegs und überraschen die Tips-Leser in allen Bezirken Oberösterreichs und in Niederösterreich mit Warengutscheinen von Fussl im Gesamtwert von 31.800 Euro.

Von Ende Februar bis Ende Juni heißt es wieder Augen offen halten, denn das Tips-Glücksengerl könnte überall sein. Egal, ob beim Spazieren im Wald, beim Bummeln am Stadtplatz oder beim Wocheneinkauf in deinem Ort – das Glücksengerl befindet sich wieder im Landeanflug und überrascht treue Tips-Leser mit Warengutscheinen für die Fussl Modestraße.
Das Glücksengerl wird irgendwo ganz unerwartet Passanten ansprechen und diese nach ihrer Lieblingszeitung fragen. Nur wer die richtige Antwort auf diese Frage kennt, hat eine Chance, zu gewinnen. Die Antwort sollte natürlich „Tips“ lauten, denn dann wechselt ein 300-Euro-Gutschein von Fussl den Besitzer und einer ausgiebigen Shopping-Tour steht nichts mehr im Wege.
Insgesamt verschenkt Tips heuer im Rahmen der Leseraktion Gutscheine der Fussl Modestraße im Gesamtwert von 31.800 Euro. Wo die Glücksengerl genau unterwegs sind, wird nicht verraten. Allerdings sind Tipps dazu auf www.tips.at versteckt. Einfach mal durch die Artikel durchklicken – vielleicht kann so mit Hilfe der Hinweise der Aufenthaltsort des Glücksengerls herausgefunden werden. ■

Tips-Geschäftsführer Josef Gruber schickt die Glücksengerl wieder nach Oberösterreich und Niederösterreich. Foto: Jakob Hauer

FAMILIENFASTTAG

Suppe zum Mitnehmen

LINZ. Die beliebten Suppenessen der Katholischen Frauenbewegung in der Fastenzeit, mit deren Erlös rund 70 Frauenprojekte in den Ländern des globalen Südens unterstützt werden, können heuer nicht stattfinden. Für kfb-Vorsitzende Paula Wintereder ist „Nichtstun aber keine Option.“ Deshalb bieten viele kfb-Gruppen „Suppe im Glas“ gegen eine freiwillige Spende zum Mitnehmen an, so auch am Sonntag, 28. Februar, von 14 bis 16 Uhr in der Pferdebahnpromenade in Linz-St. Magdalena. „Suppe wärmt Leib und Seele“, so Wintereder und lädt ein: „Holen Sie sich eine gute Suppe nach Hause und zeigen Sie mit einer großherzigen Spende Ihre Verbundenheit mit Frauen in den Ländern des globalen Südens.“

Foto: Ute Kopatsch

Mitmachaktion

Zudem lädt die Online-Mitmachaktion „Sei Köchin des Guten Lebens“ auf www.teilen.at dazu ein, das Rezept seiner Lieblingssuppe samt Foto hochzuladen und zu erzählen, wie diese Suppe zum guten Leben beiträgt. „Wir tragen eine solidarische Verantwortung für unsere Partner in Asien, Lateinamerika und Afrika. Also stehen wir zusammen in diesen distanzierten Zeiten", so Wintereder. ■

Schulen aufgepasst: Das afo architekturforum oö bittet um Mitarbeit. Foto: Volker Weihbold

AUFRUF

Schule der Zukunft

OÖ/LINZ. Die Mitarbeit der Schulen ist gefragt, bei den Architekturtagen im afo architekturforum oberösterreich. Wie sieht der ideale Lernort aus, wie soll eine Schule heute aussehen, wie schaut eigentlich das Corona-Homeoffice der Lehrer aus? Die österreichweiten Architekturtage 2021 nehmen diese Lernräume unter dem Motto „Leben / Lernen / Raum“ in den Blick. Für eine Ausstellung im afo werden ab sofort Wortspenden, Fotos und Kurzvideos von Schülern in OÖ gesucht. Schulen bzw. Schulklassen, die beim Ausstellungsprojekt mitmachen, erhalten vom afo ein Bauset. Gemeinschaftlich lässt sich daraus ein Modell für die ideale Schule der Zukunft kreieren. Mehr Infos und Kontakt: afo.at ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527543

JUGENDKARTE

Immunsystem stärken

OÖ. Das Immunsystem bei der Arbeit unterstützen – klingt schwieriger, als es tatsächlich ist. In der neuen Info-Reihe rund um das Immunsystem beschäftigt sich die 4youCard im neuen Artikel damit, wie das Immunsystem gestärkt werden kann und welche Lebensmittel dabei hilfreich sind.

Foto: j.chizhe/shutterstock.com

Dem gesunden Kurkuma verdankt die goldene Milch ihre Farbe.

Gesunde Goldene Milch

Damit gleich mit der Stärkung der Abwehrkräfte begonnen werden kann, gibt es 10x1 Goldene-Milch Mischung von Sonnentor zu gewinnen. Die Goldene Milch ist eine Gesundheits-Bombe mit der Power-Pflanze Kurkuma. Aber Achtung: Das Gewinnspiel läuft nur bis 25. Februar – wer mitspielen will, muss also schnell sein.
Wer dieses Mal nicht gewinnt, kann auf dem Instagram-Account der 4youCard vorbeischauen, wo ein Rezept für eine selbst gemachte Goldene Milch geteilt wird. Alle Infos zum Immunsystem gibt es unter www.4youcard.at ■

4YOUCARD
... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf **www.4youcard.at**

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 24. Februar

ab 13:30 Uhr Löwe – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: im Glashaus oder auf der Fensterbank Blütenpflanzen und Artischocken säen; Kopfsalat säen (Glashaus); Zimmerpflanzen gießen und düngen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Tiefenreinigung der Haut; Familienkontakte; daheim bleiben

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

Siehe auch morgen

DO 25. Februar

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Petersilie, Kerbel und Lauch säen; Obstbäume veredeln; Kompostarbeiten; lüften; einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter machen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen wie großer Hausputz

FR 26. Februar

ab 18:05 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Siehe gestern

SA 27. Februar

Vollmond um 09:27 Uhr – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Fasten oder weniger essen; Kompost ansetzen; Stecklinge setzen; Haare waschen, schneiden oder färben; gute Zeit für Haushaltspläne oder geschäftliche Abschlüsse

SO 28. Februar

ab 20:17 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Zimmerpflanzen umtopfen; Stecklinge setzen; Pflanzen gießen; je nach Witterung Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; chemische Reinigung; Haare schneiden, die nicht schnell nachwachsen sollen; Dauerwelle und Tönung; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: heute nichts säen; Brennholz fällen

MO 1. März

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: im Glashaus oder auf der Fensterbank Blütenpflanzen säen; Blütensträucher schneiden (nur wenn der Tag frostfrei ist); Düngen blühender Zimmerpflanzen; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, Stallpflege; Holz schlagen; Zahnbehandlungen; entspannende Bäder; guter Tag, um zu übersiedeln; Geselligkeit

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

DI 2. März

ab 21:40 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Siehe gestern

MI 3. März

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: beste Zeit für den Schnitt von Ziersträuchern; Heilkräuter und Blattpflanzen im Glashaus oder bereits Freiland säen; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge, besonders Problemwäsche mit Flecken; Wasserinstallationsarbeiten; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

DO 4. März

ab 23:45 Uhr Schütze – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane – Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

EASYLIFE

“Trage jetzt Größe S statt L“

OÖ. So hat Elisabeth Denzel den Stoffwechsel aktiviert und eine Traumfigur erreicht.

Wer gerne abnehmen möchte, sollte es nicht weiter vor sich herschieben. Es wird nämlich weder besser noch leichter. Wenn schon Versuche erfolglos gescheitert sind, wäre es vermutlich gut, sich von Experten beraten zu lassen. Kurz: Es ist Zeit für easylife. Dort wird erstmal ergründet, ob möglicherweise der Stoffwechsel nicht mehr richtig funktioniert. Und dann geht es Schlag auf Schlag, wie die Erfolgsgeschichte von Elisabeth Denzel zeigt. Sie hatte in zwei Jahren 20 Kilogramm zugenommen und wollte wieder zu ihrer schlanken Figur zurück. Gelungen ist es der Linzerin mit der Stoffwechseltherapie von easylife.

Elisabeth Denzel geht jetzt mit 47 statt 65 Kilogramm durchs Leben und freut sich über ihre neue Figur. Foto: easylife

Stoffwechsel aktivieren!

„Ich gefalle mir selbst wieder gut und passe in meine Lieblingskleidung. Es war super, ohne Hungergefühl oder Heißhunger auf Süßes abzunehmen“, so die 58-Jährige. In Summe hat sie 18 Kilogramm in nur zwölf Wochen abgenommen. Dazu minus 22 Zentimeter Umfang am Bauch und minus 19 an der Taille. Für alle, die es der Volksschullehrerin gleichtun möchten, könnten die Stoffwechselwochen ein guter Startpunkt sein. Dort kommt man in den Genuss des Stoffwechsel-Checks um 29 statt 59 Euro. Darin inkludiert ist auch das Beratungsgespräch, in dem Abnehmchancen und Therapiedauer besprochen werden. ■ Anzeige

EXPERTEN-TIPP

Foto: easylife

von
Rebecca Schullin
easylife Österreich

„Den Ursachen auf den Grund gehen“

Die Gründe für Übergewicht sind sehr individuell. Schwangerschaften, Rauchentwöhnung, Medikamente oder falsche Ernährung können ein Auslöser sein. Auch wenn der eigene Versuch abzunehmen gelingt, sind die meisten Diäten nicht erfolgreich. Es führt kaum ein Weg daran vorbei: Man muss genau erkunden, wie es um die Figur steht und ob der Stoffwechsel funktioniert. In Beratungsgesprächen wird aufgezeigt, wie easylife dabei helfen kann. Aber so viel kann ich jetzt schon verraten: Ein guter Stoffwechsel verbrennt fleißig Fette und je besser dieser Prozess funktioniert, desto mehr kann man essen, ohne zuzunehmen. Daher wirkt unsere Therapie so nachhaltig.“ Anzeige

Stoffwechselturbo zünden, erfolgreich abnehmen

Ohne Zutrittstests für Sie geöffnet!

easylife®

Sie wollen abnehmen, haben schon viel probiert - aber es will einfach nicht so richtig klappen?

Meist liegt das am lahmen Stoffwechsel. Die easylife-Therapie kurbelt diesen wieder an und die Kilos schmelzen sichtbar – auch an den hartnäckigen Problemzonen. Nehmen Sie bis zu 10 % Ihres Gewichts in nur 1 Monat ab:

✓ ohne Sport
✓ ohne Hungern
✓ ohne Kapseln/Shakes

ÄRZTLICH BEGLEITET

Mit ärztlicher Begleitung und kostenloser Nachsorge schaffen auch Sie es zu Ihrer Wunschfigur. Bei easylife gibt es keine Gruppen und die Räumlichkeiten bieten Platz für covid-sichere Betreuung.

Mehr Infos auf www.easylife.at

GUTSCHEIN STOFFWECHSEL-ANALYSE

Machen Sie jetzt die Analyse zum Aktionspreis und erfahren Sie alles über Ihre persönlichen Abnehmchancen.

Nur mit Gutschein gültig bis 09.04.2021

Anrufen und persönlichen Beratungstermin mit Stoffwechsel-Analyse vereinbaren. Mo – Fr: 7–18 Uhr

Tel.: 0732 / 670 999 easylife-Zentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

Foto: Ordensklinikum Linz

Das neue 3D-Verfahren hilft, die Diagnose bei Lungenkrebs zu verbessern.

LUNGENKREBS

Neues 3D-Verfahren

LINZ. Lungenkrebs ist in Europa die häufigste Krebsart und hat die höchste Sterblichkeitsrate. Trotzdem gibt es zunehmend Hoffnung, da in den letzten zehn Jahren viele neue und wirksamere Therapien entwickelt wurden. So wird am Ordensklinikum Linz erstmals im deutschsprachigen Raum die Illumisite TM Plattform-Technologie der Firma Medtronic eingesetzt. Diese neue Technik der Bronchoskopie leitet den behandelnden Arzt durch das in 3D dargestellte Lungengewebe und präzisiert die Gewebsentnahme in Echtzeit. Somit kann Lungenkrebs auch in einem frühen Stadium besser diagnostiziert werden, was die Überlebenschancen det Patienten erhöht. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527712

INFOVERANSTALTUNG

Ausbildung im Gesundheitsbereich

LINZ. Für all jene, die sich für eine Ausbildung im Gesundheitsbereich interessieren, bieten die Schulen der OÖ Gesundheitsholding am 4. und 5. März Online-Infoveranstaltungen an.

Fragen zur Ausbildung im Gesundheitsbereich werden am 4. und 5. März beantwortet. Foto: OÖG

Die Gesundheits- und Krankenpflegeschulen bieten an neun Standorten den passenden Einstieg in den Gesundheitsbereich: von einer ersten Orientierungsmöglichkeit im Berufsfindungspraktikum über die Ausbildung zur Pflegefachassistenz bis hin zu verschiedenen medizinischen Assistenzberufen oder auch Sozialberufen wie Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit.
Egal ob Interessierte schon wissen, worauf sie ihren Schwerpunkt legen oder ob sie erste Infos sammeln möchten, stehen am 4. März um 16 Uhr und am 5. März um 10 Uhr Schuldirektoren wie auch Schüler für Fragen zur Verfügung. Auch finanzielle Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten werden behandelt. Anmeldung unter www.ooeg.at/infoevent ■

Diese Woche unter dem Hammer

Ski und ein Jugendmountainbike

Atomic Skiset Redster G9 Länge 183cm Inkl. Bindung X12
Der Atomic Redster G9 ist der aufgeladene Sportwagen aus der Redster-Reihe. Er ist für die Piste geschaffen, aber vollgepackt mit weltcup-geprüfter Renntechnik. Wie Servotec - im Grunde genommen Servolenkung für Ihre Skier, ein vorgespannter Servotec-Stab und Elastomer helfen dem Ski bei allen Geschwindigkeiten zu lenken. Features, Servotec, High-Speed Sidecut, Full Sidewall, Power Woodcore, Ultra Titanium Powered, Structured Topsheet, World Cup Base Finish

€ 450,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 900,–

Jugendmountainbike STUF POISE 27,5
Technische Daten: Rahmenhöhe 40cm, Bremsen: V-Brake Alu, Federgabel: GW-N7809 Lock Out, sperrbar, Kartonverpackt

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Sport 2000 ROTH
Roth GmbH
Wiesenweg 2
4210 Gallneukirchen
www.sport-roth.at

€ 225,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 450,–

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung
Die Versteigerung endet am Sonntag, 28.02.2021, um 20 Uhr.

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Container, 15 - 30 m², zur Lagerung. 0650-9022080

Der **Umzug-PROFI,** Übersiedlungen mit Handwerkservice, Tel.: 0664-2101612

Hartmann kauft
Pelze, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Tafelsilber, Orientteppiche, Bilder, Antikes
☎ 0664-5710057
www.josefhartmann.at

Haus- Wohnungsräumungen, Entrümpelungen schnell - sauber - besenrein, langjährige Erfahrung, ☎ 0676-3939720

MALER-GESELLE
SUCHT ARBEIT 0664-2542347

Verkaufe AGV-Magnetfeldsystem (Steuergerät, Gleichfeldmatte, Gleichfeldkissen, Netzteil) aus Nachlass: Das Magnetfeldsystem ist technisch überholt. ☎ 0699-10183566

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** (Möbel, Bilder, Figuren, Uhren und div. Kleinkunst, Verlassenschaften, Sterbenachlässe...) FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Kostenlose Wertermittlung
Zahle faire Preise in bar für

Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Computer

KAUFE EDV SCHROTT!
Service möglich!
☎ 0676-6216486

Bekleidung

Jungen Bekleidungsset, 40-teilig, super Zustand, Gr. 110-116, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 20,- ☎ 0664-8157716

Betreuung

INSTITUT Persönliche Wegbegleitung Katharina Sesser

MOBILE BETREUUNG UND PFLEGE: **Institut Persönliche Wegbegleitung Katharina SESSER.** Wir bieten: Organisation der 24 Stunden Betreuung, Persönliche Begleitung für Menschen mit Beeinträchtigung, Kinderbetreuung. Mobile Pflege, Unterstützung im Haushalt, u.v.m. WIR HELFEN IHNEN GERNE!!! Montag bis Sonntag, incl. Feiertage für Sie im Einsatz. **☎ 0676-5905682 office@persoenliche-wegbegleitung.at**

Pflegebedürftig und doch Zuhause. 24 Stunden Betreuung kompetente Pflegeberatung 07229-23118

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Entsorgung

MÖBELENTSORGUNG
kostenlos, günstig.
0664-5161670

Flohmarkt

Unser FLOHMARKT ist wieder geöffnet! KOSTÜMVERLEIH, Hauptplatz 15, 4020 Linz, costume.at

Foto/Optik

Fotorucksack "Crumpler Cupcake Full Photo BP", gute Zustand, viele Fächer für Objektive, Kamera, Zubehör, Laptop, Tablet usw. Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: €75,- ☎ 0664-8157716

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Fax: 0732 / 78 95-377
E-Mail: tips-linz@tips.at
Geöffnet: Mo, Di, Mi, Do 8-12 und 13-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Redaktion:
Jürgen Affenzeller, Nora Heindl, Michael Klaffenböck, Karin Seyringer, Anna Stadler, Reinhard Spitzer (sport@tips.at)
Kundenberatung:
Dieter Lanzerstorfer, Patrick Pix, Kornelia Stadler, Elke Thallinger
Verkaufs-Innendienst:
Melanie Wagner
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader

Auflage Linz: 118.536

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer: Josef Gruber, Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 20 Tips-Ausgaben: 792.459

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Promenade 23, 4010 Linz, Info-Telefon: 0732 / 7895

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-linz@tips.at** oder Fax: **0732 / 7895-377** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ **Linz**
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....
Straße ..... PLZ/Ort .....
Tel. .....
E-Mail .....
Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei
☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

MARKTPLATZ

Foto/Optik

KONTAKT:
☎ **0664-1234070**
info@fotoboox.at

Garten

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe. 0670-6061052

Gartenarbeiten durch Facharbeiter, Hecken- Strauch- u. Baumschnitt. Schnittgutentsorgung. ☎ 0664/73213855, www.gartenpflege-strassmair.at

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Gesundheit

Angesetzter Schwedenjörg gegen Verstopfung, 6L abzugeben, € 150,- ☎ 0676-4119668

Fühlen Sie sich erschöpft, bedrückt, ausgebrannt? Hoffnungslos? Haben Sie Ängste oder Depressionen? Schlafen Sie nicht gut? Leiden Sie unter Schmerzen oder möchten Sie nur Abwehrkräfte stärken? RUFEN SIE MICH AN! Auch in schweren Zeiten wie diesen, finden wir gemeinsam eine Lösung für Ihre Probleme! ENERGETIK FÜR KÖRPER UND SEELE! ☎ 0676-550 14 53 www.kraft-tanken.com 20 Minuten kennenlern Gespräch kostenlos!

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at

LUMINA LICHTTHERAPIE, eine Lichttherapie ist ein von der wissenschaftlichen Medizin anerkanntes Verfahren zur Behandlung verschiedener Erkrankungen wie Schlafproblemen, Antriebslosigkeit, Hautproblemen, Entgiften-Entschlacken, Rückenschmerzen, Rheuma-Gicht, innere Unruhe, burn out, Migräne und Schmerzen jeglicher Art uvm. (zur Selbsttherapie) € 690,- NEU und unbenutzt, da 2 Stück vorhanden wird eine verkauft, ☎ 0699-81492328.

Hausbau/Baustoffe

Allroundhandwerker, Tischler, hat noch Termine frei, Reparaturen, Möbel, Böden, Decken, Rigips usw.; F. Fischerleitner: ☎ 0699-11347582

Innenausbau 0676-5403065

Parkettbodensanierung. ☎ 0699-81526063

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

PFLASTERUNGEN Frühlingsaktion beim Meisterbetrieb 0664-9161919 www.c-pflasterei.at

PETER KRAML Fenster & Haustüren

HAUSMESSE Haustüren zum Superpreis, Lager- und Mustertüren sofort verfügbar. **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun ☎ 0676-7678888

Heirat

Alex, erfolgreich, 57 J., sehr gutaussehend, liebevoll u. wunderbar romantisch, möchte sich mehr Zeit nehmen für eine liebevolle Beziehung um das Leben gemeinsam zu genießen. Agentur Liebe & Glück **0664-88262264 office@liebes-klick.at**

Barbara, 52-jährige Top-Frau. Sport, Kino, Theater, kochen, Musik, reisen u.v.m. Parkettsicher, dabei sehr zärtlich, erotisch und leidenschaftlich. Meine Freundin hat über diese Agentur den richtigen Partner gefunden, warum nicht auch ich. Du, bis ca. 70 J., Liebhaber und Freund, humorvoll. Na dann! **Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

Er, 80kg/180cm, ledig (das heißt: kein Kind, keine Scheidung) sucht ebenso ledige Frau. Ruf an! Rufe zurück! ☎ 0664-4988625

Hanna, 67 J., Witwe. Eine hübsche Frau, mit der es das Leben nicht immer gut gemeint hat. Die Einsamkeit macht mich sehr traurig und es hat sehr viel Mut gekostet, diesen Schritt zu machen. Ich bin mobil, nicht ortsgebunden und freue mich auf Dich, gerne bis fite 80 J. **Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

Marion, atemberaubende Schönheit Anf. 50 natürlich, sehr humorvoll, sportlich, mit viel Liebe im Herzen sucht Mann zum gemeinsam aufwachen und miteinander leben… Agentur Liebe & Glück **0664-88262264 www.liebeundglueck.at**

Vera, charmante 60erin, attraktiv u. begeisterungsfähig, finanziell unabhängig, gute Hausfrau u. Köchin, hat Sehnsucht nach dem Mann, mit dem Sie genießen u. die Seele baumeln lassen kann. **Agentur Liebe & Glück 0664-88262264**

ZU ZWEIT IN DEN FRÜHLING, der Einsamkeit in dieser schweren Zeit entfliehen. Einen netten Freund, Partner fürs Leben finden. **AN ALLE FRAUEN von 25-75 J.** Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge, abgestimmt auf Ihre Wünsche und Vorstellungen. Nur Mut, ein Anruf kann Ihr ganzes Leben verändern. Sie können nur gewinnen. **Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.**

Korrespondenz

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkentnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis als auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an. ☎ 0664-4282008 Marilsa Serafim

Möbel

Wohnlandschaft in leichter U-Form, Format: 230 x 290 x 160 cm, Abholung in Ried/Rdm., VP: € 200,- ☎ 0650-7677793

Mobiltelefon

Handybörse Pluscity Ankauf – Verkauf – Zubehör Entsperren – Displayreparaturen aller Handymarken und Tablets. Pluskaufstr. 7, 4061 Pasching ☎ 07229-61724 pluscity@austriahandyboerse.at

Partnerschaft

Humorvoller, gepflegter und warmherziger Mann (71 J.) sucht auf diesem Wege eine liebevolle Frau für ein schönes, gemeinsames Leben. Freue mich auf deinen Anruf. 06801308286

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Sportartikel

Fußballschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 10,- ☎ 0664-8157716

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650-2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker 0664-2811831

Fuchs Umzüge 0664-1491750 www.fuchs-umzüge.at

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1" Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Uhren/Schmuck

Handybörse Pluscity Wir kaufen Ihr Zahn - Bruchgold, Goldmünzen und Schmuck. Sofortige Barzahlung! Pluskaufstraße 7, 4061 Pasching ☎ 07229-61724 pluscity@austriahandyboerse.at

Wir trauern um

Hans-Jürgen Horazdovsky *47*
Dauphinestr., 4030 Linz

Thaddäus Dowbenka *86, Pens.*
Achleitnerstr., 4030 Linz

Hermine Kaindl *61, Pens.*
Prechtlerstr., 4030 Linz

Karin Voggenhuber *76, Pens.*
Reindlstr., 4040 Linz

Robert Gerich *81, Bautechniker i.R.*
Klausenbachstr., 4040 Linz

Irmgard Prammer *89, Pens.*
Finkstr., 4040 Linz

Edeltraud Hladik *66, Pens.*
Im Bachlfeld, 4040 Linz

Isolde Schmidauer *86, Sonderschullhr. i.R.*
Ing.-Stern-Str., 4020 Linz
(vorm. Mozartstr.)

Friedrich Kepl *73*
Galvanistr., 4040 Linz

Herta Oberbauer *87, Pens.*
Glimpfingerstr., 4020
(vorm. Millsteigerstr.)

Werner Kraml *60, Angestellter i.P.*
Kokoschkastr., 4020 Linz

Margaretha Schindlbauer *81, Pens.*
Sonnenpromenade, 4020 Linz

Dietmar Weidmann *76, Pens.*
Pechrerstr., 4020 Linz

Inge Holzmann *79, Pens.*
Franckstr., 4020 Linz

Hedwig Bauer *96, Hausfrau*
Raimundstr., 4020 Linz

Ludwig Sima *91, Werkssan. der VOEST i.R.*
Bessemerstr., 4020 Linz

Hermann Holzmann *82*
Lortzinggasse, 4020 Linz

Klara Mayer *92, Pens.*
Riesenhofstr., 4040 Linz

Walter Dirnberger *65, Bautechniker*
Am Gründberghof, 4040 Linz

Christian Weiß *61*
Glögglweg, 4020 Linz

Johann Mittermeir *85, Kranführer i.P.*
Dauphinestr., 4030 Linz
(vorm. Sommerstr.)

Kamilla Zangerle *93, Pens.*
Dauphinestr., 4030 Linz

Hannes Leopoldseder *80*
Landesintendant des ORF i.R.
Blütenstr., 4040 Linz

Leopoldine Eberstaller *90, Pens.*
Raimundstr., 4020 Linz

Ernst Hütter *80, Pens.*
Karl-Steiger-Str., 4030 Linz

Evelina Schauer *86, Unternehmerin i.R.*
Spaunstr., 4020 Linz

Anna Wögerbauer *99, Pens.*
Flötzerweg, 4030 Linz

Helmuth Döringer *76*
Glimpfingerstr., 4020 Linz

Hildegard Haslhofer *95, Pens.*
Ing.-Stern-Str., 4020 Linz

Gertrude Furchtlehner *78, Angestelle i.P.*
Am Bindermichl, 4020 Linz

Luise Maria Kaip *77, Pens.*
Raimundstr., 4020 Linz

Charlotte Reisinger *92, Pens.*
Liebigstr., 4020 Linz

Johanna Strasser *81*
Flötzerweg, 4030 Linz

MARKTPLATZ

Unterricht

Rechnungswesen-nachhilfe
0660-2789944.

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!
Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Waldviertler sucht Allradfahrzeug. Zustand-Baujahr egal, auch Havarien
☎ 0664-5286588

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Verschiedene

GROSSAUSWAHL!!!
150 TOP-GEBRAUCHTWAGEN zu TOPPREISEN!
Finanzierung ab 2,5 %!
www.trend-automobile.at
TREND-AUTOMOBILE-WELS
☎ 07242-68011

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Audi

Audi A1 Sportback 1.0 TFSI intense, S-line, Bj. 09/2015, 95 PS, 53.400 km, Pickerl 09/2021, scubablau-metallic, Rückspiegel u. Heckflügel silbergrau, innen Armaturen schwarz, 4-trg., 8-fach bereift auf Alu: SR 215/45/R16 90 u. WR 195/50R/16 88, servicegepflegt (jedes Service bei Audi), Damenfahrzeug, Garagenauto, unfallfrei! TOP-Zustand, Mehrausstattung: Multifunktions-Sportlederlenkrad, S-line Exterieurpaket, Bluetooth-Schnittstelle, Freisprecheinrichtung, Sitzheizung vorne, Scheiben abgedunkelt, 2er- Rücksitzbank mit Getränkevorrichtung, VB € 13.500,- ☎ 0650-2243859

BMW

BMW 525d xDrive Automatik
Top Zustand, alle Service eingetragen, Bj. 4/2014, 212.000 km, € 15.900,-. ☎ 0664-8157662.

Ford

Bezirk Rohrbach: Verkaufe sehr gepflegten Ford Fiesta silber Metallic, 1.-Besitz, 82 PS Benzin, Bj. 07/2017, 124.000 km. Jeder Service bei Ford, Pickerl neu, Sitzheizung, 8-fach bereift, Klimaanlage, Windschutzscheibenheizung, keine nennenswerten Gebrauchsspuren, Preis VB: € 6.990,-. 0664-1914214

Honda

Honda CR-V, Bj. 2012, Garagenauto, Diesel, 97.000 km, Pickerl NEU bis 5/2022, Sonderlackierung braun, Xenon Scheinwerfer, Klima, 150 PS, Sitzheizung, Anhängerkupplung, Preis VB! ☎ 0650-9951072

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

TIPS BEGRÜSST ... TIPS GRATULIERT ... TIPS SAGT DANKE ...

wir gratulieren

Carina Baumann, Redakteurin Tips Linz

Liebe Carina,
das Tips-Team wünscht dir alles Gute zu deinem Geburtstag!

wir gratulieren

Roland Schauer, Verkauf Tips Grieskirchen

Lieber Roland,
herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Tips – die regionale Zeitung mit ca. 200 MitarbeiterInnen!

Neue KollegInnen sind immer willkommen!

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf: **www.tips.at/jobsbeitips**

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1"
Aktion gültig bis 30. Juni 2021

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

KFZ-VERKAUF

Opel

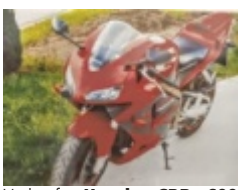
Opel Zafira OPC Bj12/2007-136.000km 177kW Benzin Top Ausstattung (Recaro-Leder, Keyless-go), Neues §57a Pickerl; bei 115.000 neuer Turbo, Zahnriehmen, Lichtmaschine….neue Windschutzscheibe € 6.400,- ☎ 0676-9281331

Gebrauchtwagen

Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel/Schäden gesucht, 0660-5777870

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf



Verkaufe **Honda CBR 600 RR**, ca. 120 PS, 34 680 Km, Erstzulassung 03.2003, keine SMS 0664-4710974 http://marktplatz.tips.at/47382

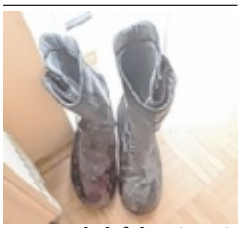
Kawasaki 1400GTR Tourer, EZ: 8/2008, 46.000 km, 1352ccm, Kardanantrieb, ABS, Fb. Graumetallic; Zubehör: Seitenkoffer in gleicher Lackierung, gr. Topcase, verstellbares Windschild, Griffheizung und Alarmanlage. Sehr guter Zustand, da wenige KM. Standort: Linz, VP € 5.500,-. Bei Interesse ☎ 0664-3229529

Zubehör

Goretex, Gr. 42, 2-teilig, schwarz-grau-blau, VB € 200,-, Top-Zustand ☎ 0680- 2162577

Klapphelm, Gr. M, VB € 50,- ☎ 0680- 2162577

Lederkluft, Gr. 42, schwarz-orange, Maßanfertigung, 2-teilig, VB € 500,- Top-Zustand, ☎ 0680- 2162577



Motorradstiefeln, Gr. 40, Wintex, VB € 50,- ☎ 0680-2162577

IMMOBILIEN

DIVERSES

Beratung

Ingenieurbüro Grün
Schnelle und unkomplizierte Abwicklung, bitte alles anbieten, Zustand egal, Ingenieurbüro Grün 0664-5335130 office@ib-gruen.at

Ingenieurbüro Grün
Suchen Immobilien in OÖ, Ingenieurbüro Grün 0664/5335130 office@ib-gruen.at

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Immobilie jetzt verkaufen - das Erbe regeln! AWZ Immo: Keine-Erben.at, **0664-3829118.**

Suche Baugrundstücke, Wohnhäuser, Gebäude in der Stadt Linz, Biete Bestpreis. 0664-3502315

SUCHEN: **HAUS, WOHNUNG, GRUNDSTÜCK** oder mit WOHNRECHT verkaufen! Unverbindliche Beratung: Tanja LINDNER, staatl. gepr. Immobilienmaklerin **☎ 0699-10706005**

Häuser

Neuwertiges Haus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Bankschulden.at, **0664-8984000.**

Wohnungen

Dringend 2-3 Zimmerwohnung zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Junge-Familie.at, **0664-8984000.**

Kaufe Wohnungen, auch sanierungsbedürftig. Barzahlung! Hr. Lackner, +43(0)664-3933760

Suche ab sofort ca. 30-40 m² Wohnung/Ferienwohnung zwischen Seewalchen und Unterach **am Attersee** zu kaufen. Auch Sanierungsbedürftige. ☎ 0664-9228378

Grundstücke

Baugrundstück dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Baugruende.at, **0664-8984000**

Kaufe Grundstücke, auch mit Altbestand. Barzahlung! Herr Lackner, +43(0)664-3933760

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo: Stadthaus.at, **0664-8984000.**

VERKAUF

Grundstücke

Bezirk **Eferding:** sonniger Baugrund, voll aufgeschlossen, optimal für Bungalow. Anfragen unter Angabe Ihrer Kontaktdaten inkl. Telefonnummer an ✉ Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 001/11768

Betriebsobjekte

Verkaufe **Autowerkstatt** in Linz. Komplett eingerichtet, Genehmigung für § 57a Überprüfung, Ablöse vom Inventar, günstige Miete. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter ☎ 0680-2200985

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

VERMIETUNG

Wohnungen

Alturfahr-West: 3-Zi-Whg., 79 m², mit Gartenterrrasse, Miete € 823,- , BK € 156,-, ab sofort ☎ 0664-4342449

Vermieten langfristig eine Ferienwohnung (Größe ca. 55m2) im EG mit kleinem Gartenanteil, im wunderschönen Ferienort Hinterstoder (Ortsnähe). Nähere Auskunft unter ☎ 0664-4521608 ab 14.00 Uhr.

Sonstiges

Lagerraum gesucht? Linz-Pichling, ab 3 m² ☎ 0732-757725

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: Mehr-verdienen.at, **0664-8697630.**

Kfm.- u. Büropersonal

Chinesischsprachige - Bürotätigkeit für Geschäftskontakte mit China gesucht, Teilzeit möglich. ☎ 0664-9871616

Gewerbliches Personal

FASSADENPARTIE, Linz/OÖ für vorwiegend Großbaustellen im Raum Linz u. OÖ für Vollzeitbeschäftigung gesucht. Praxis muss vorhanden sein, Führerschein B; Bezahlung nach KV Baunebengewerbe; Kontakt: NOAH Bau GmbH, 4030 Linz, Salzburgerstr. 397/1, E-Mail: office@noahbau.at ☎ 0676-7074245

Teilzeitjobs

Firma Mahlzeit sucht: Zusteller/in mit Führerschein für Linz. Auch Sa., So. und Feiertage. Teilzeit oder geringfügig. Gerne auch rüstige Pensionist/inn/en, € 8,90/brutto. Frau Wolf ☎ 0732-773344-66

Ein Produkt von Tips regionaljobs.at ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Lagermitarbeiter (m/w/d) Handelsbetrieb für Töpfereibedarf in Leonding sucht zur Verstärkung des Teams eine/n LagerarbeiterIn für ca. 20 h/Woche zum sofortigen Eintritt. Keine Einschränkungen beim Heben von schweren Lasten ist Voraussetzung. Entlohnung € 11,-/h. Bewerbung telefonisch bei Frau Schneider: ☎ 0732-674430 oder per Mail an buchhaltung@keramik.at

Nebenjobs

Pensionist, Langzeitarbeitslose oder Schichtarbeiter für Möbelentsorgung Raum Wels, fallweise Beschäftigung, ☎ 0664-5161670

Du suchst ein Zusatzeinkommen? Wir suchen Zusteller! Für Österreich-Zeitungstaschen am Sonntag. Bezirk: LINZ, STEYR Lukratives Honorar. Herr Kovacic, ☎ 0664-6114454 kovacic.mitter@gmx.at

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)

G. M BERATUNGSTEAM
Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung
Wirtschaftsmediation

BUCHHALTER(IN) LOHNVERRECHNER(IN)
Teilzeit/Vollzeit

Ihr Profil:
- ✓ Kfm. Ausbildung
- ✓ Kommunikationsstärke und Teamorientierung
- ✓ Engagement und Lernbereitschaft
- ✓ EDV-Affinität und Freude am Umgang mit Zahlen

Wir bieten:
- ✓ Ein junges motiviertes Team
- ✓ Eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- ✓ Interne und externe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Perspektiven für Ihre berufliche Zukunft
- ✓ Die Gehaltsvereinbarung treffen wir je nach Qualifikation und Erfahrung (€ 1.871,50 Brutto lt. KV/Vollzeit 1. DJ)

Das **G. MAYRHOFER** Beratungsteam freut sich auf Ihre Bewerbung!

G. MAYRHOFER Wirtschaftstreuhandgesellschaft m. b. H.
A-4020 Linz, Nebingerstraße 6
gr.mayrhofer@wt-mayrhofer.at | www.wt-mayrhofer.at

Das Kepler Universitätsklinikum ist mit rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Österreichs zweitgrößtes Krankenhaus.

Kepler Universitäts Klinikum

Wir suchen:

Zahnärztliche AssistentInnen

Dauerverwendung und Karenzstelle

Den gesamten Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage unter https://jobs.kepleruniklinikum.at.
Bitte bewerben Sie sich online bis 04.03.2021.

Rückfragen und nähere Auskünfte:
MMBA, MPA, PMML Claudia Dominikus, Pflegebereichsleitung, T: +43 (0)5 7680 83 73791

Bezahlte Anzeige

Geh in die Offensive
und starte deine Ausbildung.

AMS
050 904 441

STELLENANGEBOTE

Diverses Personal

Büro Neueröffnung!
Mitarbeiter gesucht!
Daniel Lehner
☎ 0664-75049110

Wir suchen eine/n verlässliche/n, engagierte/n und flexible/n Mitarbeiter/in mit Teamgeist auf Vollzeit Basis (Brutto € 2.250,-) als Springer für **REGALBETREUUNG** in ganz **OBERÖSTERREICH**. Führerschein ist Voraussetzung, Firmen PKW und Mobiltelefon werden zur Verfügung gestellt. Bevorzugtes Wohngebiet ist zentral OÖ.
Bei Interesse, bitte Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an m.reininger@merchandising.at

Wir suchen verlässliche, engagierte und flexible Mitarbeiter mit Teamgeist auf geringfügiger- (max. € 475,86), Teilzeit (25 Std./Woche, Brutto € 1.086,39) und Vollzeit Basis (38,5 Std./Woche Brutto € 1.676,-) für **REGALBETREUUNG** in Baumärkten in **ganz Oberösterreich.** Führerschein und PKW von Vorteil. Bei Interesse, bitte telefonisch bewerben unter **01-403862004** oder schriftlich an **a.neumair@merchandising.at** (Gerne auch begünstigt Behinderte.)

Medizinisches Personal

Lichtenberg: Wir suchen eine freundliche, zuverlässige, ausgebildete zahnärztl. Assistentin, eine ausgebildete PAss und eine nette, auszubildende zahnärztl. Assistentin.
Kontakt: ☎ 07239-2020511 oder zahnarzt@dr-polak.at

Reinigungspersonal

Suchen **flexible Reinigungskräfte** im **Großraum Linz** MO-DO: 16:00-20:00, FR: 14:00-18:00 **lt. KV € 9,38/Std.**
Fa. Reinigungs-Service GmbH
☎ 0732-383047
office@reinigungs-service.at

Suchen **Haushaltshilfe** (putzen, bügeln, etc.) für Unternehmerhaushalt und Büro im Zentrum von Linz. 11 Std./Woche, Festanstellung, gute Bezahlung. Gute Deutschkenntnisse und Referenzen (Privathaushalt) erforderlich. Bewerbungen mit Lebenslauf an martin.aistleitner@aida.co.at

STELLENGESUCHE

Hauspersonal

Suche Arbeit in Linzer Privathaushalt als Haushaltshilfe. Bin sehr verlässlich und vertrauensvoll. ☎ 0677-63961798

Kfm.- u. Büropersonal

Portugiesisch, italienisch und spanisch - Sie haben Geschäftspartner, mit denen Sie in diesen Sprachen mündlich oder schriftlich kommunizieren wollen? Sie wollen Ihre Sprachkentnisse persönlich auffrischen? Als gebürtige Brasilianerin bin ich mit diesen Sprachen aufgewachsen und biete meine Dienste sowohl im gewerblichen Bereich auf Werkvertragsbasis oder im Angestelltenverhältnis als auch im privaten Bereich zur Nachhilfe an.
☎ 0664-4282008 Marilsa Serafim

Teilzeitjobs

FS-B: SchulbuslenkerIn für Linz und Gallneukirchen gesucht, 15-30 Std. ab € 470,-
☎ 0664-3444946

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Kornelia Stadler
Tel.: 0664 / 433 34 15
k.stadler@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Das Kepler Universitätsklinikum ist mit rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Österreichs zweitgrößtes Krankenhaus.

Kepler Universitäts Klinikum

Wir suchen:

Köchin/Koch

Dauerverwendung, Vollzeit

Den gesamten Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage unter https://jobs.kepleruniklinikum.at.
Bitte bewerben Sie sich online bis 01.03.2021.

Rückfragen und nähere Auskünfte:
Monika Schweighofer, Bereichsleitung Küche,
T: +43 (0)5 7680 83 6274

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Elke Thallinger
Tel.: 0664 / 81 577 61
e.thallinger@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

PFAHNL
ECHT FEINES BACKEN

Im Bereich der Mühlen- und Backzutatenindustrie sind wir für unsere Kunden in mehr als 40 Ländern erfolgreich tätig. Beste Qualität, innovative Produkte und umfassender Service sind unsere Markenzeichen. Unser Team ist der Schlüssel zum Erfolg!

PRODUKTIONSPLANUNG (m/w/x)

Ihre Aufgaben: Zeit- und mengenmäßig korrekte Planung der verschiedenen Mischungen für Backmittel; vorausschauende Beauftragung von Wartungen und Reparaturen; Pflege der Stammdaten

Unser Angebot: Mitarbeit in einem stabilen Produktionsteam; angenehme Arbeitsatmosphäre; staufreier Arbeitsweg

Das Mindestgehalt für diese Position beträgt € 2.450 brutto (38h/Woche)

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: **karriere@pfahnl.at**
Pfahnl Backmittel GmbH| Halmenberg 13, 4230 Pregarten

PFAHNL
ECHT FEINES BACKEN

Im Bereich der Mühlen- und Backzutatenindustrie sind wir für unsere Kunden in mehr als 40 Ländern erfolgreich tätig. Beste Qualität, innovative Produkte und umfassender Service sind unsere Markenzeichen. Unser Team ist der Schlüssel zum Erfolg!

PRODUKTIONSMITARBEITER/IN (m/w/x) 3 SCHICHT

Sie bringen mit: Erfahrung in einem Produktionsbetrieb, selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, gute körperliche Fitness, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; PC-Kenntnisse und Staplerschein von Vorteil

Wir bieten: Mitarbeit in einem stabilen Team, angenehme Atmosphäre, staufreier Arbeitsweg. Das Mindestgehalt für diese Position beträgt € 2.270,25 brutto (38h/Woche).
Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: **karriere@pfahnl.at**

Pfahnl Backmittel GmbH | Halmenberg 13, 4230 Pregarten | www.pfahnl.at

Zur Verstärkung unseres IT-Teams in Linz suchen wir ab September 2021 eine/n

IT-Lehrling m/w
Informationstechnologie / Systemtechnik

Du
- möchtest gerne in einem Team arbeiten
- bist sehr interessiert an Computern, Netzwerktechnik und Internet-Working
- verfügst über Grundkenntnisse in der EDV, ein technisches Verständnis und Interesse an der Informationstechnologie
- hast eine positiv abgeschlossene Schulausbildung (9. Schulstufe) oder bist Schulabbrecher

In deiner Lehrzeit lernst du folgende Bereiche kennen
- Installation und Wartung von Hard- und Softwarekomponenten
- Arbeiten mit Netzwerkbetriebssystemen
- Konfiguration und Optimierung betrieblicher Hard- und Software
- Einrichtung von EDV-Arbeitsplätzen und Sicherstellung des Betriebs
- Mitarbeit an IT-Projekten

Kontakt:
Wimmer Medien GmbH & Co. KG
Promenade 23, 4020 Linz
z. Hd. Herrn DI Hans Hinterreiter
E-Mail: h.hinterreiter@nachrichten.at

Unser Angebot an dich
- Abwechslungsreiche 4-jährige Lehrzeit (Lehre mit Matura möglich)
- Fundierte Ausbildung in einem zukunftsorientierten Medienhaus
- Chance zur Mitarbeit in einem dynamischen Team
- Ausgezeichnetes Betriebsklima
- Die Lehrlingsentschädigung lt. KV beträgt im 1. Lehrjahr bei einer Arbeitszeit von 38,50 Stunden pro Woche € 680,–

Ein oder mehrere Schnuppertage sind im Rahmen von berufspraktischen Tagen möglich und zeigen in kurzer Zeit, ob dieser Job auch der richtige für dich ist.

DO Nachrichten
Lies was G'scheits!

Der Renault Captur Intens TCE 130 EDC ist ab 26.590 Euro erhältlich. Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Renault Captur: Held des Alltags

Es ist nicht zwingend positiv, wenn ein Auto von allem ein bisschen kann. Gott sei Dank kann der Captur von allem ein bisschen viel. Was ihn dabei so überaus sympathisch macht – er posaunt es nicht heraus.

Modern und fesch sind nicht nur die Details, es ist der Captur als Ganzes. Mit einem satten Plus von elf Zentimetern in der Länge hat der Renault den Hauch von Niedlichkeit seines Vorgängers abgestreift. Er wurde quasi zum Wohle seiner Insassen ordentlich auftrainiert, was Selbige in Form der wirklich tollen Platzverhältnisse schnell bemerken. Mit der variablen und verschiebbaren Rückbank setzt der Captur einen genialen Glanzpunkt, zumal das Kofferraumvolumen selbst bei maximaler Beinfreiheit noch immer 422 Liter fasst. Im Umkehrfall sind es stattliche 536 Liter.

Recht schnell bekommt man eine Ahnung, warum dieses Segment so boomt und warum der Captur dabei einer der Top-Seller ist. Er hat Antworten auf alle Fragen, solang darin nichts mit „Allrad“ zu tun hat. Mit seinem 130 PS starken Turbo-Benziner samt Siebengang-DSG ist der Renault Captur für weitaus höhere Aufgaben bestens gerüstet. Urlaub in Österreich zum Beispiel, gerne auch mit Pässen und bei voller Besetzung. Dank 240 Newtonmeter und der souveränen Automatik hat der Antrieb mit dem Captur leichtes Spiel, lediglich das Anfahren bei aktiviertem Start/Stopp läuft etwas holprig.

Einfach zu bedienen

Erst einmal in Fahrt läuft die Sache wie geschmiert. Der Captur liegt sicher und ruhig am Asphalt, lässt so viel Kurve zu wie man das in einem Captur eben braucht, lenkt präzise, federt kommod. Von City bis Autobahn macht er eine gute Figur, seine etwas stämmigere Figur, die Renault-typische Formensprache und die markanten LEDs in C-Form ergeben eine ausgewogene Mischung aus unauffälliger Freundlichkeit.

Davon ist auch das Interieur gar nicht so weit entfernt, zumindest was das Thema Freundlichkeit betrifft. Der (optionale) 9,3“ Zoll Touchscreen ist alles andere als unauffällig, zudem dank einzelner Kacheln auch lässig zum Bedienen. Zur Klimasteuerung gibt es extragroße Drehräder, optisch kein Bringer, haptisch aber fein und unschlagbar in Sachen Handling. Patzer sucht man hier vergebens, selbst der etwas schrullig wirkende und altbekannte Audio-Bediensatellit geht einem rasch ins Blut über.

Leistbares Fahren

In Summe kann man sagen, der Renault Captur ist ein ideales Beispiel für leistbares Fahren ohne auch nur einen Hauch von Verzicht, was Leistung, Platz, Qualität oder technisches Know-how betrifft. Die „Intens“-Ausstattung des Testwagens ist dabei eine ausbaufähige Basis für etwas Luxus bis hin zu Leder, BOSE-Sound und breitem Assistenzaufkommen. Der Ab-Preis von 26.590 Euro lädt förmlich dazu ein. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Daten Renault Captur Intens TCE 130 EDC

Motor
4-Zylinder Turbobenziner
Leistung
130 PS
Testverbrauch
6,8 Liter
Max. Drehmoment
240 Nm/1.600 U.min.
Vmax
193 km/h
0 auf 100 km/h
9,6 Sek.
Preis ab
26.590 Euro

VOLVO

Volvo XC60: zweite Modellgeneration

BEZIRK. Der Volvo XC60 ist der Longseller der schwedischen Premium-Marke. In der Tradition des Vorgängers hat sich auch die zweite Auflage schnell zum beliebtesten Volvo Modell entwickelt.

Foto: Werksfoto

Egal ob Hybrid, Diesel oder Benziner: Für den XC60 gibt es derzeit attraktive Prämien.

Der Volvo XC60 trägt das selbstbewusste Gesicht aller aktuellen Modelle der schwedischen Premium-Marke. Der neue Kühlergrill wird von LED-Scheinwerfern im „Thors Hammer"-Design flankiert, das große Volvo Iron Mark Logo findet sich in der Mitte der diagonal verlaufenden Chromleiste. Das Heck wiederum zieren elegante LED-Rückleuchten und der Volvo Schriftzug.

Motoren und Antriebe

Den Vortrieb übernehmen die Drive-E Motoren, die sowohl als Benziner als auch Diesel mit einem Mildhybridsystem ausgestattet sind und ein Leistungsspektrum von 145 kW (197 PS) bis 184 kW (250 PS) abdecken. Darüber hinaus ist der Volvo XC60 auch in der Top-Motorisierung als Recharge T8 mit 288 kW (390 PS) erhältlich. Mit dem Recharge T6 hält im neuen Modelljahr ein zweiter Plug-in-Hybridantrieb Einzug in das Motorenprogramm. Der Plug-in-Hybridantrieb kombiniert eine kraftvolle Leistungsentfaltung mit hoher Effizienz. Im kombinierten WLTP-Zyklus lassen sich 44 bis 53 Kilometer rein elektrisch und somit lokal vollkommen emissionsfrei zurücklegen.

Zahlreiche Sicherheits- und Assistenzsysteme

Das Volvo City Safety System, das in allen Volvo Modellen serienmäßig an Bord ist, erkennt Gefahren und Hindernisse und leitet bei Bedarf selbstständig eine Notbremsung ein. Neben Fahrzeugen erkennt es Fußgänger, Fahrradfahrer und Großtiere wie Elche und Hirsche. Der Pilot Assist, der im Volvo XC60 optional verfügbar ist, unterstützt bei Fahrten auf Autobahnen und mehrspurigen Schnellstraßen bis 130 km/h beim Halten von Geschwindigkeit und Abstand, Bremsen, Beschleunigen und bei der Spurführung. ■

VOLVO

SCHÜTZT DICH SO,
WIE DU ANDERE BESCHÜTZT.

DER VOLVO XC60 RECHARGE PLUG-IN HYBRID
JETZT MIT € 2.400,– VOLVO HYBRID PRÄMIE*.

Egal ob Zubehör, Winterkompletträder oder Service- und Garantiepaket: Wählen Sie die Option, die am besten zu Ihnen passt, und profitieren Sie von der Volvo Hybrid Prämie. Damit fällt Ihnen der Umstieg noch leichter.

MEHR ATTRAKTIVE ANGEBOTE UNTER
www.volvocars.at/reichhart

Kraftstoffverbrauch: 2,4 – 3,3 l/100 km, Stromverbrauch: 15,2 – 17,6 kWh/100km, CO_2-Emissionen: 55 – 73 g/km. Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emission und Stromverbrauch kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. * Volvo XC60 Recharge Plug-in Hybrid: Preisvorteil enthält € 2.400,– Volvo Hybrid Prämie, € 2.400,– Finanzierungsbonus bei Finanzierung über Volvo Car Financial Services und € 500,– Versicherungsbonus bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung über Volvo Car Insurance Services. Volvo Hybrid Prämie: einmalig anwendbar entweder bei Eintausch eines Gebrauchtwagens (min. 3 Monate auf den Besitzer zugelassen, bei Kauf eines Neuwagens), Upgrade auf Ausstattungslinie R-Design oder Inscription, Kauf von Zubehör, Polestar Software Optimierung, Winterkompletträder oder Service- und Garantiepaket. Aktion gültig bis 30.04.2021. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20 % USt. Keine Barablöse. Nur für Privatkunden. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Januar 2021.

Reichhart | Machlandstraße 58, 4310 Mauthausen | 07238 2415, www.volvocars.at/reichhart

VERKEHR

Elektromobilität im Aufschwung

LINZ. Ob E-Auto oder E-Bike – die elektrischen Antriebsformen werden immer beliebter. Sowohl die Reichweiten als auch die Batterietechnologien werden kontinuierlich besser, bei den Abrechnungsmodalitäten an den öffentlichen Ladesäulen hingegen sieht der ÖAMTC noch Verbesserungspotenzial.

Manuel Mitterhuber, Stützpunktleiter vom ÖAMTC Linz-Urfahr. Foto: ÖAMTC

Die Entwicklung der E-Mobilität schreitet seit Jahren stetig voran – sowohl die Reichweiten der Fahrzeuge als auch die Batterietechnologien werden kontinuierlich besser. „Mit E-Pkw der neuesten Generation können bereits mehrere hundert Kilometer ohne Ladestopp zurückgelegt werden. Sollte es trotzdem nötig werden, Strom zu tanken, stehen mittlerweile zahlreiche Lademöglichkeiten zur Verfügung, die auch ein rasches Aufladen der Batterie ermöglichen. So können im Idealfall nach einem 30-minütigen Ladestopp wieder mehrere hundert Kilometer zurückgelegt werden“, erklärt Manuel Mitterhuber, Stützpunktleiter vom ÖAMTC Linz-Urfahr.

> *Am meisten Sinn macht ein E-Auto, wenn man am Wohn- oder am Arbeitsort eine Lademöglichkeit hat.*
>
> MANUEL MITTERHUBER

Immer häufiger informiert er Interessierte über Vor- und Nachteile der modernen E-Mobilität. „Am meisten Sinn macht ein E-Auto, wenn man am Wohn- oder Arbeitsort eine Lademöglichkeit hat. Viele Fragen beziehen sich aber auch auf mögliche Förderungen und natürlich aktuelle Modelle“, so Mitterhuber.

ÖAMTC-Kritik: Preiswirrwarr an Ladesäulen ist nachteilig

Kritik übt der Club an den unterschiedlichen Abrechnungsmodalitäten für die Nutzung öffentlicher Ladesäulen. „Das Preiswirrwarr an den Ladesäulen ist sehr nachteilig für die Konsumenten und bremst den Umstieg auf die E-Mobilität, da die Transparenz bei de facto null liegt. Wir als Mobilitätsclub haben deswegen nun ein Ladestromangebot für E-Autos auf den Markt gebracht und auch selbst in Schnellladestationen investiert. Mit ÖAMTC ePower bieten wir unseren Mitgliedern Klarheit und Sicherheit beim Laden, denn abgerechnet wird an den ÖAMTC-Ladestationen ausschließlich nach der Menge des geladenen Stroms. Damit erhalten die E-Mobilisten einen fairen und nachvollziehbaren Preis, der sich an den geladenen Kilowattstunden orientiert und nicht an der Zeit, in der das E-Auto dort steht. Diese Form der Abrechnung ist eine seit längerem bestehende Forderung der ÖAMTC-Interessenvertretung und wir hoffen, dass auch andere Anbieter diesem Beispiel folgen werden“, sagt der Stützpunktleiter.

Viele Fragen zu E-Bikes

Neben dem Interesse an E-Autos verzeichnet der Club auch eine starke Nachfrage an Informationen zu E-Bikes. „Auf was muss beim Kauf eines Elektrofahrrades geachtet werden? Wie hoch ist die Reichweite? Wie lange hält der Akku? Das sind die häufigsten Fragen. Vor allem ältere Menschen interessieren sich für E-Bikes, da sie dadurch mobiler werden und sich körperlich fit halten können. Auch hier gestalten sich die Beratungen sehr individuell. Wir empfehlen jedoch, das Bike vor dem Kauf zu testen und sich auch in Bezug auf die technischen Eigenschaften vom Händler des Vertrauens genauestens informieren zu lassen“, berichtet Manuel Mitterhuber. Mitglieder können übrigens ihre Fahrräder oder E-Bikes bei allen ÖAMTC-Stützpunkten einem kostenlosen Check unterziehen lassen.

ÖAMTC
ePower
Einfach, günstig und transparent laden
Jetzt ÖAMTC ePower App downloaden
Wir geben Strom!
Exklusiv für Mitglieder
- Faire und mengenbezogene (kWh) Ladetarife
- Flächendeckendes ÖAMTC ePower- und Partner-Ladenetz
- Einfach Laden mittels ÖAMTC ePower App

Nähere Infos unter ✆ 0800 203 120
oder www.oeamtc.at/epower
ÖAMTC
Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.
G 0267_21 | ÖAMTC Oberösterreich ZVR 695613693

BUNDESLIGA

LASK kann gegen Hartberg vierten Bundesligasieg in Folge feiern

LINZ. Dank des 2:1 Auswärtssiegs gegen den FC Admira und der Niederlage von Rapid gegen Salzburg konnte der LASK den Rückstand auf den zweiten Tabellenplatz auf einen Punkt verkürzen.

Die Linzer reiten im Moment auf der Erfolgswelle. Foto: GEPA

Es läuft im Moment beim LASK. Die Thalhammer-Elf konnte ihre letzten drei Bundesligaspiele gewinnen. Vergangenen Sonntag gab es einen 2:1-Sieg in der Südstadt gegen den FC Admira. Die Treffer für die Linzer erzielten Andreas Gruber (9. Minute), der nur wenige Minuten später verletzungsbedingt ausgewechselt wurde, sowie Mittelfeldmotor Thomas Goiginger (87. Minute).

Verdienter Sieg

„Es war ein sehr schwieriges Spiel für uns. In der ersten Halbzeit sind wir nicht gut ins Spiel gekommen. Wir haben zu wenige Lösungen nach vorne gefunden, haben zu oft zum eigenen Tor zurückgespielt und uns so selbst vor das ein oder andere Problem gestellt. In der zweiten Halbzeit sind wir dann ganz anders aufgetreten. Wir waren viel aktiver, mutiger im Ballbesitz und haben gute Lösungen über die Seite gefunden. Die Admira ist im zweiten Durchgang nur einmal gefährlich vor unser Tor gekommen. Damit war es am Ende ein verdienter Sieg“, so LASK Sportchef Dominik Thalhammer nach dem Spiel.

Hiemspiel gegen Hartberg

Kommende Runde empfangen die Linzer den TSV Hartberg. Um in Reichweite der Tabellenspitze zu bleiben, muss die Mannschaft von Dominik Thalhammer das Duell gegen die Steirer für sich entscheiden.
Die Begegnung findet am Samstag, 27. Februar, um 17 Uhr in Pasching statt. ■

BUNDESLIGA 1. LIGA

FC Admira - LASK	1:2	(0:1)
FC Salzburg - SK Rapid Wien	4:2	(1:0)
FK Austria Wien - SCR Altach	5:1	(0:1)
SK Sturm Graz - RZ Wolfsberg	1:2	(1:1)
TSV Hartberg - SV Ried	1:1	(1:1)
WSG Tirol - SKN St. Pölten	0:1	(0:0)

1. FC Salzburg	18	14	1	3	58	20	43
2. SK Rapid Wien	18	11	4	3	37	24	37
3. LASK	18	11	3	4	37	18	36
4. SK Sturm Graz	18	9	4	5	29	17	31
5. RZ Wolfsberg	18	8	3	7	28	30	27
6. WSG Tirol	17	7	3	7	29	27	24
7. FK Austria Wien	18	5	6	7	25	25	21
8. SKN St. Pölten	18	5	5	8	29	33	20
9. TSV Hartberg	17	4	7	6	17	29	19
10. SV Ried	18	4	4	10	20	36	16
11. FC Admira	18	3	3	12	19	44	12
12. SCR Altach	18	3	3	12	16	41	12

BUNDESLIGA 2. LIGA

FAC Wien - FC Dornbirn 1913	0:1	(0:1)
FC Blau Weiss Linz - FC Liefering	1:0	(0:0)
FC Juniors OÖ - FC Wacker Innsbruck	0:3	(0:2)
Kapfenberg 1919 - Grazer AK 1902	3:1	(2:1)
SC Austria Lustenau - SV Lafnitz	2:3	(1:0)
SK Austria Klagenfurt - SK Rapid II	2:3	(2:1)
SK Vorwärts Steyr - Young Violets A. W.	0:1	(0:0)
SKU Amstetten - SV Horn	1:0	(0:0)

1. SV Lafnitz	14	11	1	2	29	13	34
2. FC Liefering	15	9	3	3	30	15	30
3. FC Blau Weiss Linz	15	9	1	5	33	23	28
4. FC W. Innsbruck	15	7	4	4	21	19	25
5. Grazer AK 1902	15	7	2	6	20	19	23
6. SK A. Klagenfurt	14	5	6	3	28	19	21
7. FC Dornbirn 1913	14	5	5	4	15	14	20
8. SC Austr. Lustenau	15	5	3	7	23	23	18
9. SKU Amstetten	15	4	6	5	23	24	18
10. Kapfenberg 1919	14	5	3	6	22	24	18
11. FAC Wien	15	5	2	8	22	26	17
12. SV Horn	14	4	4	6	18	22	16
13. SK Vorwärts Steyr	15	3	7	5	15	24	16
14. FC Juniors OÖ	14	3	5	6	14	26	14
15. SK Rapid II	15	3	3	9	19	30	12
16. Young Violets A. W.	15	2	5	8	16	27	11

i

FUSSBALL-SPIELPLAN

26. bis 28. Februar 2021

1. Bundesliga

LASK - TSV Hartberg	Sa. 17.00

2. Bundesliga

YV Austria Wien - FC Juniors OÖ	Fr. 18.30
FC Blau Weiß Linz - SK Austria Klagenfurt	Fr. 20.25

FUSSBALL

„Vereine bangen um ganze Jahrgänge“

OÖ. Oliver Prudlo, ehemaliger Bundesligaprofi und Stellvertretender Vorsitzender der Vereinigung der Fußballer – Die Fußballergewerkschaft (VdF), fordert eine Trainingserlaubnis für Nachwuchs- und Amateurfußballer.

Foto: Privat

Ex-Bundesligaprofi Oliver Prudlo

Die Hoffnung auf eine baldige Trainingserlaubnis für den Amateursport steigt, denn am Freitag kommt es zum Treffen zwischen Regierungsmitgliedern und Präsidenten der Sportverbände. Dabei soll die weitere Vorgehensweise in Bezug auf den Amateursport besprochen werden. Ex-Bundesligaspieler Oliver Prudlo würde eine baldige Trainingserlaubnis begrüßen. „Wir stehen durch unsere Tätigkeit im regen Austausch mit Vereinen. Die Funktionäre sehen ihre Klubs teilweise wirklich vor Existenzproblemen, haben Angst, dass ganze Jahrgänge von Kindern und Jugendlichen sich vom Sport abwenden könnten“, so Prudlo. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527666

NEUBAU

SK St. Magdalena bekommt neue Zuschauertribüne mit 420 Plätzen

LINZ. Endlich ist es so weit: Landesligist SK St. Magdalena baut eine neue Zuschauertribüne mit 420 Plätzen.

Für die Zuschauer stehen zukünftig 300 Sitzplätze zur Verfügung.

Die neue Zuschauertribüne soll die in die Jahre gekommene alte Tribüne ersetzen. Dabei handelt es sich um eine Kombination aus Stahlbeton-Fertigteilen und einer Stahlkonstruktion. Die Tribüne wird rund 420 Plätze umfassen. Davon sind etwa 300 Sitzplätze mit Schalensitzen in den Vereinsfarben (rot und schwarz) des SK St. Magdalena. Der Neubau beinhaltet die Ausschank unter Dach, eine behindertengerechte WC-Anlage sowie eine neue Lautsprecheranlage.

Der Zugang zur Tribüne wird circa zwei Meter breit sein. Entlang des Weges gibt es weitere Stehplätze. Dies ist nur durch eine Erweiterung des Sportplatzgeländes in Richtung Volkshaus Ferdinand-Markl-Straße möglich. Durch die geplante Stahlkonstruktion ist auch die Möglichkeit zur Anbringung von Werbebanden gegeben. Geplant ist auch die Neugestaltung des Einfahrtsbereiches (Tor, Kassahütte, Stiegenabgang). Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf rund 420.000 Euro. Davon müssen 35 Prozent vom SK St. Magdalena getragen werden. Der Rest wird von der Stadt Linz und dem Land Oberösterreich gefördert. Durch Eigenleistungen beim Abbruch und bei den Bauarbeiten versucht der Verein, die Kosten zu verringern. Unmittelbar nach der Frühjahrsmeisterschaft 2021 soll mit dem Bau begonnen werden. Die Fertigstellung der neuen Tribüne ist für Ende September geplant. Es wird eine große Eröffnungsfeier mit Gewinnspiel (Geld- und Sachpreise), eine Bausteinaktion und den Verkauf von personalisierten Sitzplätzen geben. ■

Die Steelgirls haben zum dritten Mal in Folge den Austrian Volley Cup gewonnen.

VOLLEYBALL

Cup-Hattrick perfekt

LINZ/BLEIBURG. Die Steelvolleys Linz-Steg haben am Samstag in Bleiburg (Kärnten) zum sechsten Mal in der Vereinsgeschichte und zum dritten Mal in Folge den Austrian Volley Cup gewonnen. Das Endspiel gegen den UVC Holding Graz ging mit 3:1 an die Linzerinnen, bei denen erstmals mit ÖVV-Teamspielerin Katharina Holzer ein prominenter Neuzugang auflief. „Graz hat es uns heute wieder nicht leicht gemacht. Ab dem dritten Satz konnten wir unsere Stärken besser ausspielen und haben nicht zuletzt dank der starken Bank gewonnen. Den Cup haben wir in der Tasche. Jetzt gehen wir auf die Meisterschaft los“, sagt Trainer Roland Schwab. Die Playoffs beginnen bereits am kommenden Samstag mit dem ersten Viertelfinale gegen den VC Tirol. ■

TULZ

Bundesstützpunkt für Kunstturnerinnen

LINZ. Fünf Jahre nach der Eröffnung des Turnleistungszentrums Sportland OÖ (TULZ) am Winterhafen in Linz folgt ein weiterer Meilenstein: Das TULZ wird ab September zum neuen Bundesstützpunkt „Kunstturnen weiblich“ für den Österreichischen Fachverband für Turnen (ÖFT). „Österreichs beste Turnerinnen werden künftig in Oberösterreich trainieren“, freut sich Sport-Landesrat Markus Achleitner anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Bislang verteilen sich Österreichs beste Turnerinnen im Alltag auf mehrere Landesverbands-Trainingsstandorte. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527614

Bei der Vertragsunterzeichnung (v. l.): OÖFT-Präsident Helmut Kranzlmüller, Turnerin Elisa Hämmerle, Landesrat Markus Achleitner, Turnerin Lorena Böhmberger und ÖFT-Präsident Friedrich Manseder Foto: Land OÖ/Hermann Wakolbinger

Linzer Top-Frauen-Vereine wie ASKÖ Linz-Steg gehen leer aus. Foto: Weihbold

SPITZENSPORT

Wirbel um Förderung

LINZ. Scharfe Kritik am mit 35 Millionen Euro dotierten Sportligen-Fonds des Sportministeriums kommt aus Linz: „Auf viele Sportligen und Sportarten wurde bei dieser Sonderförderung scheinbar vergessen, außerdem sind sämtliche Frauenligen generell ausgeschlossen", prangert Sportreferentin Vizebürgermeisterin Karin Hörzing an. „Auf Linzer Top-Frauen-Vereine wie beispielsweise ASKÖ Linz-Steg hat man anscheinend vergessen, oder noch viel schlimmer, ihre Leistungen werden nicht als Spitzenleistungen anerkannt", sieht die Linzer Sportreferentin erheblichen Nachholbedarf in den Fördermodalitäten des Bundes. Die Mittel aus dem Fonds stehen insgesamt acht ausgewählten (Männer)-Sportligen zur Verfügung. ■

TISCHTENNIS

Knie-OP bei Polcanova

LINZ. Österreichs Nummer 1 Sofia Polcanova unterzog sich vergangenen Freitag einer Arthroskopie des Knies in Linz. Damit soll das Antreten der Linz AG Froschberg Athletin bei Olympia sichergestellt werden.

Foto: Franz Krestan

Polcanova hofft auf Olympia.

Die Triple-EM-Medaillengewinnerin musste sich damit nach Mai (Hüfte) abermals einem operativen Eingriff unterziehen. „Wir werden alles dafür tun, um Sofia eine optimale, schnellstmögliche und vor allem bestmögliche Reha zu gewährleisten", sagt ÖTTV-Sportdirektor Karl Jindrak.

Spielerin der Saison – Wahl

Neben Polcanova ist auch Linz-Urgestein Liu „Susi" Jia in der Auswahl zu Österreichs Tischtennisspielerin des Jahres vertreten. Polcanova kann mit Partner Stefan Fegerl auch zur Mannschaft des Jahres gewählt werden, wo auch Champions League-Finalist Linz AG Froschberg gute Chancen hat. Abstimmung bis 28. Februar unter: www.oettv.info/tools/umfragen

Playoff-Ticket fixiert

Immer besser in Fahrt kommen die LZ Girls. Froschbergs junge Garde (Altersdurchschnitt 16,5 Jahre) fixierte zwei Runden vor Schluss den Playoff-Einzug um den Titel. ■

KUNST

Ein „Gfries“ am Haus

LINZ. Die derzeit im „Haus der Frau“ lebende Künstlerin Bernadette Laimbauer präsentiert an der Fassade des Hauses in der Volksgartenstraße 18 die temporäre Intervention „Gfries“.

Foto: Bernadette Laimbauer

Künstlerin Bernadette Laimbauer

Das Bildungs- und Begegnungszentrum „Haus der Frau“ stellt seit 2016 die ehemalige Dienstwohnung im 3. Stock Künstlerinnen im Rahmen eines Artist-in-Residence-Aufenthalts zur Verfügung. Bernadette Laimbauer geht coronabedingt mit ihrer Intervention nach außen. Unter dem Titel „Gfries“ setzt sie der Fassade des Gebäudes, der „Schauseite“ zur Straße hin, ihr eigenes Gesicht auf. Dazu formt die Künstlerin Objekte aus Pappmaché, die das Profil ihres Gesichtes zeigen, und bringt sie unter den Erdgeschoßfenstern an. Die temporäre Intervention kann bis 26. März besichtigt werden. Zusätzlich steht ein Video mit einem Interview der Künstlerin auf www.hausderfrau.at zur Verfügung. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/527028

NEXTCOMIC

Ort für Experimente

LINZ. Das Atelierhaus Salzamt wird zum Ort des Experimentierens: Bis Mitte April verlagert „Potato Publishing“ die offene Riso-Druckwerkstätte, die Zine-Bibliothek und den Selfpublishing-Shop ins Atelierhaus Salzamt. „Potato Publishing“ ist ein nicht-kommerzielles Label und Künstlerkollektiv in Linz.

„Popu Zine Club“

Der „Popu Zine Club“ ist Teil des Nextcomic Festivals 2021 und bietet allen Interessierten einen Ort zum Experimentieren mit verschiedenen Techniken des Zeichnens, Schreibens, Druckens und Buchmachens. Um Geräte und Raum mit eigenen Projekten zu bespielen, wurden drei Residencies an Künstler und Kollektive vergeben. Ergänzend dazu finden – soweit die epidemiologische Situation es zulässt – Veranstaltungen, Workshops und eine Zine-Fair statt.

Öffnungszeiten bis 15. April: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; individuelle Terminvereinbarung möglich per Mail an print@potatopublishing.at ■

Foto: Volker Weihbold

Der „Popu Zine Club“ öffnet vorübergehend im Atelierhaus Salzamt.

TERMINANZEIGEN

DO, 25. Februar

Online: Geschichten und Märchen stellen: "Dornröschen", mit Ingeborg Meinecke und Markus Pühringer, eine Entdeckungsreise zu uns selbst durch Märchen, URBI@ORBI, 17.30, Infos und Teilnahme: www.urbiorbi.at

FR, 26. Februar

Online: Bibelgespräch mit Franz Kogler, Lektüre und Austausch über das kommende Sonntagsevangelium, 09.00, URBI@ORBI, Infos und Zugang: ☎ 0676-87766001, www.urbiorbi.at

SO, 28. Februar

Online: Kreuzwegandacht: "Ein Kreuz- und Lebensweg für Männer", von der KMB, Impulse aus dem neuen KMB-Behelf, 19.30, Anmeldung erforderlich, kostenlos! Infos & Zugang: www.kmb.dioezese-linz.at

DI, 2. März

Online: Vortrag: "Elektrosmog", mit Ing. Christian Galko, Überblick in die Welt der elektrotechnischen Felder, 18.30, Info & Zugang: ☎ 0664-3557243, www.frg.at

DO, 4. März

Online: Männertag: "Was gibt uns Männern Kraft?", die Suche nach Kraftquellen, von der KMB, 19.30, Anmeldung erforderlich, kostenlos! Infos & Zugang: www.kmb.dioezese-linz.at

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Bürgerservice

COVID-Teststationen:
Anmeldung unter: www.oesterreich-testet.at oder telefonisch unter: ☎ 0800-220330
Linz: Designcenter, Europaplatz 1
Kepler Univ.-Klinikum, Krankenhausstr. 26-30
Teststr. Magazingasse 8 (Online-Anm. nötig)

Tierärzte

Linz: Kleintiernotdienst
Sa. 27. Feb. 12.00 bis Mo. 29. Feb. 07.00
Dr. Eigl ☎ 0732-309080

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:
TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

Homöopathische Videosprechstunde für Covid-Patienten, die ergänzend zu ihrer schulmedizinischen Behandlung eine homöopathische Begleitung wünschen, Erstkontakt unter www.aekh.at/covid-hilfe/

Linz: Peer-Beratung zu Variationen der Geschlechtsmerkmale/Intergeschlechtlichkeit, Termine nach Vereinbarung, ☎ 0732-28700210, www.varges.at

Linz: ABS - Alkoholberatungsstelle. Beratung für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Selbsthilfegruppen und Themenabende für Betroffene und Angehörige. Blumauerstraße 29/Ecke Schubertstraße 48, ☎ 0732-776767-370, E-Mail: abs@b37.at, Öffnungszeiten: Mo. 11.00-13.00, Di. 14.00-16.00, Mi. 08.00-10.00 und nach Vereinbarung.

Linz: Aids-Beratungsstelle: Aidshilfe Oberösterreich, Lentia City, Blütenstraße 15/2, Öffnungszeiten: Mo 14.00-17.00, Mi 16.00-19.00 und Fr 11.00-14.00 ☎ 0732-2170

Linz: Gewalt in der Familie: Gewaltschutzzentrum, Stockhofstr. 40, kostenlose und vertrauliche Beratung, Termin nach Vereinbarung ☎ 0732-607760

Linz: Männerberatung des Landes OÖ, bietet Männern u. männl. Jugendlichen ab 14 J. Beratung u. Psychotherapie zu wichtigen Aspekten u. Problemen des Mannseins in unserer Gesellschaft. Das Besondere daran: Es sind ausschließlich Männer die hier beraten. Anm.: ☎ 0732-7720-53300, www.zentrum-fm.at

Linz: Meeting der AA - Anonymen Alkoholiker täglich in OÖ.
Infos unter www.anonyme-alkoholiker.at oder ☎ 0664-2072020, 18.00-21.00
Telefonseelsorge ☎ 142, 00.00-24.00

Linz: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Gewaltberatung, Erziehungs- und Jugendberatung für Einzelpersonen, Paare und Familien (kostenfrei und anonym) BEZIEHUNGLEBEN.AT ☎ 0732-773676

Linz: Psychosoziale Beratung & Begleitung, Beratung f. Angehörige, Krisenzimmer, Selbsthilfegruppen, Einzel- u. Gruppenpsychotherapie, fachärztl. Beratung. Angebote sind kostenfrei! Psychosoziales Zentrum Linz/Urfahr-Umgebung, Wildbergstr. 10a, ☎ 0732-719719, pszlinz.beratung@exitsozial.at
Mo., Mi., 08.00-12.00 und 13.00-18.00, Di., Do., Fr. 08.00-12.00 u. 12.30-16.00.

Linz: Rechtsberatung:
OÖ Rechtsanwaltkammer, Gruberstr. 21, jeden Do. (nachmittags), Voranmeldung immer Mi. ab 09.00 ☎ 0732-771730
Autonomes Frauenzentrum, Starhembergstr. 10, Mo.-Fr. 08.00-12.00, sowie Mo. und Do. 13.00-16.00 ☎ 0732-602200
Amt für Soziales, Jugend und Familie, Hauptstr. 1-5, Neues Rathaus, Mo., Di., Do., Fr. 08.00-12.30 oder nach Terminvereinbarung ☎ 0732-70702801
Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ, Kärtner Str. 10, Mo-Fr 10.00-12.00 und Mo., Di. und Do. 14.00-16.00 ☎ 0732-779777
NEUSTART, Kollegiumgasse 11, Mo.-Do. 08.30-17.00, Fr. 08.30-13.00 ☎ 0732-74956

Rauchfrei-Telefon
☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00, rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Linz: Schuldnerberatung, Spittelwiese 3, Mo.-Fr. 08.00-12.00, Mo.+Mi. 13.00-16.00, Do. 13.00-18.00, Beratung kostenlos! Tel. Anm. ☎ 0732-775511

Linz: "sexuelle Gewalterfahrung", Information u. Beratung im Autonomen Frauenzentrum, Starhembergstr. 10, 2. Stock, kostenlos, Termine nach Vereinbarung ☎ 0732-602200

Linz: Sozialrechtsberatung: Arbeiterkammer OÖ, Volksgartenstr. 40, Öffnungszeiten: Mo.-Do. 07.30-16.00, Fr. 07.30-13.30 ☎ 050-6906

Linz: Suchtgiftprobleme:
Gesundheitsamt, Hauptstr. 1-5, Neues Rathaus (Eingang Fiedlerstr.), tägl. 07.00-18.00 ☎ 0732-7070
Point, Beratungsstelle für Suchtfragen, Figulystr. 32, Mo 10-14.00, Di 13-17.00, Do 13-17.00, Fr 10-14.00 ☎ 0732-770895
Substanz - Verein für suchtbegleitende Hilfe, Untere Donaulände 10, Cafe: Mo-Fr 11-14.00, Arzt: Di 11.30-13.30 ☎ 0732-772778, 0699-10172313
Institut für Suchtprävention, Hirschgasse 44, Mo-Do 8.30-12.00 u. 13-16.00, Fr 8.30-12.00 ☎ 0732-778936-0

Linz: Verein für Alleinerziehende und getrennte Eltern, Beratungszentrum Gstöttnerhofstr. 2/1, ☎ 0732-654270, www.alleinerziehend.at oder beratung@alleinerziehend.at

Linz: ZOE - Beratung und Angebote rund um Schwangerschaft und Geburt (kostenfrei und anonym) Gruberstraße 15, ☎ 0732-778300, www.zoe.at

Linz: Zentrum für Familientherapie und Männerberatung des Landes OÖ, Beratung und Psychotherapie bei persönlichen, psychischen Problemen, Krisensituationenfamiliären und partnerschaftlichen Problemen, Erziehungsproblemen und mehr, Anmeldung: ☎ 0732-7720-53300, www.zentrum-fm.at

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, Anmeldung ☎ 0732-775577 info@klartext.at, www.klartext.at

St. Martin/Mkr.: Verein "ICH ZU MIR SELBST" - Hilfe durch Selbsthilfe, unsere Gruppen mit Selbsterfahrung für Betroffene und Angehörige von Depression, Schizophrenie, Sucht, Ängste, Burnout, Borderline. Unverbindlich und kostenlos. Treffpunkt: Zentrum der Inneren Kraft, Anzing 4, jeden ersten Mittwoch im Monat von 19 - 21.00, Infos unter ☎ 0699-19712609 (Hr. Moser), www.ichzumirselbst.at

Kurse & Seminare

AUSBILDUNGEN 2021/2022: Life Coach Aufstellungsleiter/in, Humanenergetiker/in EFT Practitioner, Lomi Lomi Nui Practitioner Rückführungsleiter/in, Hypnose Coach
www.menschimzentrum.at

Ausbildung zum Mindstyle.Trainer mit Start am 27.3.!
KRISENSICHER - UNABHÄNGIG - ZU JEDER ZEIT, AN JEDEM ORT UND IN JEDER SITUATION EINSETZBAR: mentale Methoden und Techniken für sich nutzen!
Deine Vorteile:
- Individuelle Betreuung und Arbeit an sich selbst
- Unterstützende Top-Community
- 10-Wochen-Online-Programm
- Möglichkeit für ein 2. Standbein
- Förderbar!
- Möglichkeit für eine kostenlose Ausbildung!
ACHTUNG: Nur 20 Plätze vorhanden!
Mehr Informationen, Bewerbung und Fragen an philipp@mindstyle.academy oder direkt an 0660-7691860.
Alle Infos unter:
www.mindstyle.academy/lockdown-hero

Ausstellungen

Linz: Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Landstr. 31, Kunstsammlung: "Thats new and needed II", Kunstankäufe in Zeiten von Corona, Ausstellungsdauer: bis 26. Mär., Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14.00-18.00, Infos: www.diekunstsammlung.at

Linz: OÖ Kulturquartier, Landstr. 31, "Von der Leichtigkeit", Einblicke und Sichtweisen, von Constance Ferdiny Hoedemakers und Barbara Lindmayr, Ausstellungseröffnung: 03. Mär, 15.00, Infos: www.ooekunstverein.at

Foto: Constance Ferdiny Hoedemakers, 2021

Eine Arbeit von Constance Ferdiny Hoedemakers, 2021 – Ausschnitt.

OÖ KUNSTVEREIN

„Von der Leichtigkeit“

LINZ. Frühlingserwachen nach dem Lockdown beim Oberösterreichischen Kunstverein: Am Mittwoch, 3. März, gibt‘s ein „Soft Opening“ der neuen Ausstellung „von der Leichtigkeit / Einblicke und Sichtweisen“. Constance Ferdiny Hoedemakers zeigt Porzellan und Steinzeug-Objekte, Barbara Lindmayr ihre Bilder mit Tusche auf Papier und Garn auf Leinen. Die Arbeiten der beiden Künstlerinnen zeigen eigene Welten, die zwar von Realem inspiriert sind, sich in ihrer Ausprägung diesem aber weitestgehend entziehen. Zu sehen ist die Ausstellung in der Galerie im Ursulinenhof/OÖ Kulturquartier von 4. März bis 7. April, Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr. Infos auch auf www.ooekunstverein.at ■

In Memoriam Heinz Frank

LINZ. Die „Galerie-halle“ Linz (Ottensheimerstraße 70) zeigt von 1. März bis 23. April die eigenwilligen Zeichnungen des Künstlers Heinz Frank (1939–2020), der als Unikum, Bildhauer, Zeichner, Sprachakrobat und Poesie-Philosoph bekannt war.

„Lockdown-Gschichtln“

LINZ. Mit „Lockdown-Gschichtln“ unterhält der Linzer Autor Pepi Tichler auf seiner Homepage www.pepitichler.at. Um der Tristess zu entfliehen, hat er sich sozusagen selbst verpflichtet, jede Woche ein neues, lustiges Gschichtl zu schreiben.

Gregorianischer Choral

LINZ. Gesänge im Gregorianischen Choral erklingen am Sonntag, 28. Februar, bei der Messe um 10 Uhr im Mariendom Linz. Es musizieren das Ensemble der Schola Gregoriana Plagensis und Ewald Donhoffer (Orgel) unter Jeremia Mayr (Leitung).

TOP-Termine

Foto: COFO Entertainment

VAN GOGH – IMMERSIVE EXPERIENCE
LINZ. Van Goghs Werke greifbarer als je zuvor: Das völlig neue Multimedia-Spektakel erweckt weltberühmte Gemälde wie die „Sonnenblumen“, „Das Nachtcafé“ oder die „Sternennacht“ zum Leben. Bis 14. März in der Tabakfabrik Linz, Tickets: www.van-gogh-experience.com, 0900/9496096

Foto: Gunther von Hagens' KÖRPERWELTEN

KÖRPERWELTEN – AM PULS DER ZEIT SALZBURG. Die neueste Ausstellung von Gunther von Hagens und Angelina Whalley gastiert bis 25. April im Messezentrum Salzburg. Die Schau zeigt den menschlichen Körper in vielen Facetten, seine Verwundbarkeit und sein Potenzial. Infos, Zeitfenster- und Flex-Tickets: www.koerperwelten.at

Foto: Maria Frodl

GANSCH & BLASMUSIK SUPERGROUP
LINZ. Um zu zeigen, was Blasmusik wirklich kann, vereint Thomas Gansch (Mnozil Brass) Kollegen von den Wiener Philharmonikern, LaBrassBanda bis hin zu „Da Blechhaufn“ zu „The Blasmusik Supergroup“. Am 17. Juni, 20 Uhr, im Brucknerhaus Linz; Karten: Ö-Ticket, Tel. 0664/2119204, www.aufgeigen.at

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Corona-bedingte Absagen von Veranstaltungen:
Bitte Informationen direkt beim Veranstalter einholen!

CONRAD | BESCHAFFUNG. EINFACH. SCHNELL. UMFASSEND.

JETZT WOHNZIMMER UPGRADEN!

~~619,-~~ **579,-**

0% Ratenkauf im Megastore
24 Monate Laufzeit**
€ 24.13 monatl. Rate

Aktion 0% FINANZIERUNG*

QLED-TV 50C715 127 cm 50 Zoll

Ultra HD (3840 x 2160 Pixel) · Empfang: Analog, DVB-C (Kabel), DVB-S2, DVB-T2 (Antenne) · CI+ Steckplatz · Bildverbesserung: 2400 · Aufnahmefunktion: Nein · Android TV · Freihändige Sprachsteuerung · Google Assistant · Alexa · Energieeffizienzklasse: A (A+++ - D).
Best.-Nr. 2348899

~~189,-~~ **169,-**

0% Ratenkauf im Megastore
24 Monate Laufzeit**
€ 7.04 monatl. Rate

THOMSON

LED-TV 32HD3306

HD ready (1366 x 768 Pixel) ·
Empfang: DVB-C (Kabel), DVB-S2, DVB-T2 (Antenne) ·
CI+ Steckplatz · Hotelmodus · Energieeffizienzklasse: A+ (A+++ - D).
Best.-Nr. 2348902

ab ~~329,-~~ **319,-**

0% Ratenkauf im Megastore
24 Monate Laufzeit**
ab € 13.29 monatl. Rate

THOMSON

Smart LED-TV 43UG6300

4K Ultra HD (3840 x 2160 Pixel) · Empfang: DVB-T2 (Antenne), DVB-C (Kabel), DVB-S2 · Bildverbesserung: 1500 PMI · Aufnahmefunktion: Per USB · CI+ Steckplatz · Hotelmodus · Energieeffizienzklasse: A+ (A+++ - D).
Best.-Nr. 2348903

Best.-Nr.	Artikel	Bilddiagonale	statt	Stk. €
2348904	LED-TV 50UG6300	126 cm / 50"	~~399.-~~	379.-
2348906	LED-TV 65UG6300	164 cm / 64.5"	~~619.-~~	599.-

Angebote gültig nur im **Conrad Megastore Linz von 24.02. bis 13.03.2021** oder solange der Vorrat reicht · Angegebene Streichpreise sind bisherige Verkaufspreise · Druckfehler und Irrtümer vorbehalten · Abgabe nur in Haushaltsmengen · Preise inkl. MwSt.

***0% Finanzierung** ab einem Einkaufswert von € 100,- bei Laufzeit von 24 Monaten. Keine Gebühren, keine Sollzinsen. 0,0% p. a. Effektivzinssatz. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt, Finanzierungsentscheidung obliegt unserer Partnerbank. Gültig von 24.02. bis 13.03.2021 nur im Conrad Megastore Linz. ****Finanzierungsbeispiel:** Laufzeit 24 Monate; Kaufpreis/Finanzierungsbetrag € 1.000,-: 0 % p.a. Soll- und 0,0 % p.a. Effektivzinssatz; keine Gebühren; Rate € 41,67/Monat(bei 24 Monaten); zu zahlender Gesamtbetrag € 1.000,-.

Megastore Linz
Harter Plateau, Kornstraße 4, 4060 Leonding

850.000 Artikel online
auf conrad.at

Click & Collect
Wunschartikel online bestellen & im Megastore abholen